

# Briefmarken Helvetia



47

An- und Verkauf, Internationale Auktionen, Schätzungen



51

Adrian Wyss  
Lautengartenstrasse 13  
4052 Basel



57

Tel: 061/851 26 39

e-mail: briefmarken.helvetia@bluewin.ch



80

## 51. Auktion

### online live Auktion



63



107

Samstag 25. Oktober 2025 ab 10 Uhr



71



150



179



390



628



807



135



185



704

### Losbesichtigung:

Lautengartenstrasse 13, 4052 Basel  
nach telefonischer Vereinbarung!  
alle Lose auch auf [Philasearch.com](http://Philasearch.com)

Liebe Sammlerinnen und Sammler, liebe Kundinnen und Kunden,

nach der äusserst erfolgreichen 50. Jubiläums-Auktion von Ende April, erhalten Sie nun schon den nächsten Auktionskatalog. Auch dieses Mal wurde attraktives und seltenes Material eingeliefert. Es beginnt schon bei der Vorphilatelie, wo es viele Belege im Angebot gibt, deren Besonderheiten erst auf den zweiten Blick ersichtlich sind. Im Bereich Altschweiz finden Sie Kantonalmarken, die Durheim-Ausgaben mit diversen Frankaturen und Buntfrankaturen. In fast jedem Gebiet, besonders wieder bei der Flugpost, kommen grössere und kleinere Raritäten zum Ausruf, dazu kleine Posten und interessante Sammlungen.

Wie immer sind die Lose auch auf Philasearch.com mit zahlreichen Bildern vorgestellt. Vor allem für die Posten und Sammlungen ist es empfohlen, alle Abbildungen genau zu betrachten. Die Lose können selbstverständlich auch in Basel in unserem Büro besichtigt werden.

Ab sofort können Sie Ihre Vorgebote auf Philasearch abgeben oder per Brief an uns senden. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Einlieferer, für das interessante Material und das entgegengebrachte Vertrauen. Für die nächsten Auktionen suchen wir weiterhin aussergewöhnliche Lose. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Bei Ihnen, liebe Sammlerinnen und Sammler, möchte ich mich für die Durchsicht des Auktionskataloges bedanken. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie etwas Tolles für Ihre Sammelgebiete finden können und wünsche viel Spass beim Bieten!



Mit freundlichen Grüßen

Adrian Wyss und Team

#### Abkürzungen und Symbole

★★	postfrisch
★	ungebraucht mit Falz oder Falzspur, Originalgummierung
(★)	ungebraucht ohne Gummierung
◎	gestempelt
✉	Brief, Umschlag, Karte
(✉)	Briefvorderseite oder gr. Briefstück
▲	Briefausschnitt
田	Viererblock
✉	Wunderschachtel
AW (Gr.)	Abstempelungen nach Grossem Handbuch
Bg	Bogen
✉	Bogenteil
SF	Seidenfaden
S-◎	Sonderstempel
K-◎	Werbestempel
Ak-◎	Ankunftsstempel
Ak.	Ansichtskarte
KZ	Kontrollzeichen

#### Verwendete Kataloge:

Schweiz:	SBK 2025 (Schweizer Briefmarken Kataloge) Zumstein Spezialkatalog I und II 2000 Ganzsachenkatalog 2024
Liechtenstein:	LBK 2025/26
Flugpost:	Schw. Luftpost Handbuch 2025 und Sieger Zeppelinkatalog
Vorphilatelie:	Handbuch J. Winkler, 1968
Österreich:	Michel 2018/ANK 2024/25
Deutschland:	Michel Spez. 2020
Europa/Übersee:	Michel 2009 - 2023

#### Kommissionär:

Lorenz Kirchheim

Op der Höh 21

D-22395 Hamburg

Tel: 0049 40 645 32 545

e-mail: lorenz.kirchheim@t-online.de

#### Auktionsablauf und Zeitplan:

Vorgebote, schriftlich oder per e-mail bis Freitag 25. Oktober 2025.

Online live Auktion auf Philasearch.com, Bitte frühzeitig registrieren.

#### Samstag 26. Oktober 2025 ab 10 Uhr.

- 10 Uhr: Lose 1-368: Vorphilatelie, Altschweiz, Freimarken, Abarten
- 14 Uhr: Lose 369-675: Flugpost, alle übrigen CH-Gebiete inkl. Sammlungen und Posten Schweiz
- 16 Uhr: Lose 676-925: Europa, Übersee, Ansichtskarten, Münzen



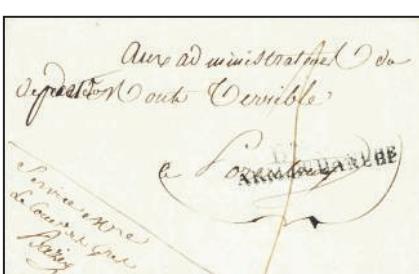
1 Posten Vorphila



2

## Vorphilatelie und BoM

- 1 Schachtel mit 27 Belegen ab 1827 bis 1860, dabei 7 BoM und eine Nachnahme; mehrheitlich klare Abschläge und gute Erhaltung; u.a. **LUCERNE** (2), **GLARUS** eingefasst (3), **BEL-LINZONA** 3-seitig gefasst (2), **DÜRRNROTH**, **SEEBERG**, **WALLENSTADT**, **HERISAU**, Zwei-zeiler **SCHAFFHAUSEN**, etc. ☐ (27) 160
- 2 1764: Doppelt versiegelter Faltbrief nach Chur an die Brüder Daniel und Abrosi Massner. ☐ 26



3

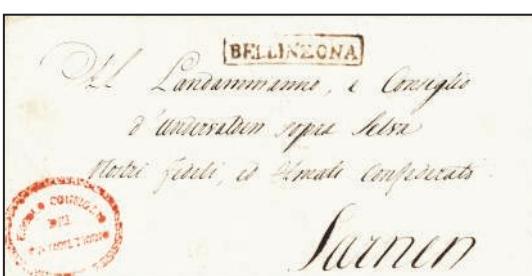


4

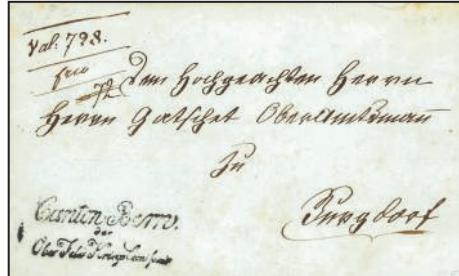


5

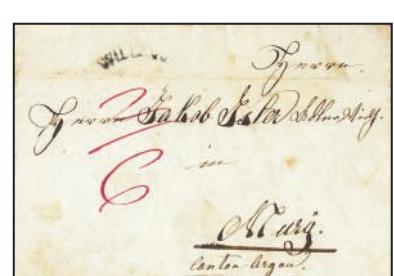
- 3 1799: Langstempel **B<sup>au</sup> G<sup>al</sup> Arm. du Danube** auf Faltbrief von Basel, hinten roter Oval-Stempel **Commissaire des Guerres LAB**; interessanter Inhalt. ☐ Wi. 347 150
- 4 1799: Helvetik: roter Ovalstempel **HELVET.REPUBL./E.V./CENTRAL POST BUREAU**; schöner Faltbrief in den Kanton Waldstädten; innen schwarzer Ovalstempel **REPUBLIQUE HEL-VETIQUE/MINISTR DE LA GUERRE**. ☐ Wi. 108a 100
- 5 1802: Eingefasster Zierstempel **PREFETTURA N. - DEL CANTONE DI LUGANO** auf Faltbriefhülle nach Mendrisio; dekorativer und seltener Helvetik Beleg (Seltenh. 11). ☐ Wi. 277 130



6



7

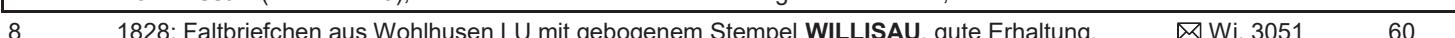


8

- 6 1805: Eingefasster Helvetik-Stempel **BELLINZONA** auf Faltbriefhülle nach Sarnen, links unten ovaler braunroter Portofreiheitsstempel Piccolo Consiglio del Cantone Ticino; schöner Beleg (Seltenheit 8). ☐ Wi. 3660 und 3668 90



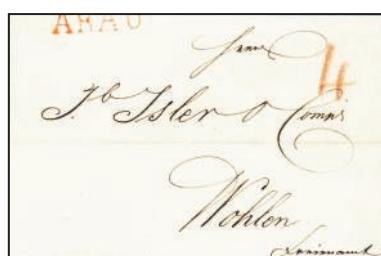
- 7 1809: Valorenbrief mit 3-zeiligem Portofreiheits-Stempel **Canton Bern - der - Oberfeld Kriegs Commissair** (Seltenheit 9), dickes Militär-Dokument nach Burgdorf adressiert, selten! ☐ Wi. 568 120



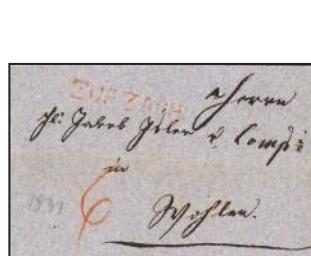
- 8 1828: Faltbriefchen aus Wohlhusen LU mit gebogenem Stempel **WILLISAU**, gute Erhaltung. ☐ Wi. 3051 60



9



10



11



12

# Briefmarken Helvetia

4

51. Auktion 2025

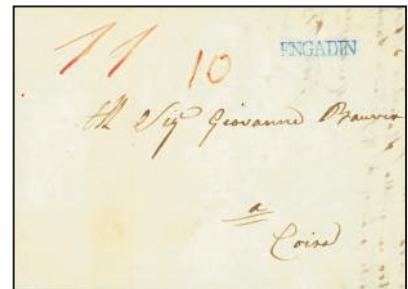
- |    |  |                                   |    |
|----|--|-----------------------------------|----|
| 9  | 1830: Faltbrief aus Malans mit kursivem Stabstempel <b>WALLENSTADT</b> (Seltenheit 8) nach Wohlen. | <input type="checkbox"/> Wi. 3454 | 80 |
| 10 | 1830: Roter Langstempel <b>ARAU</b> auf Faltbriefchen nach Wohlen.                                 | <input type="checkbox"/> Wi. 2002 | 24 |
| 11 | 1831: Roter Langstempel <b>ZURZACH</b> auf Briefchen nach Wohlen.                                  | <input type="checkbox"/> Wi. 2392 | 40 |
| 12 | 1833: Langstempel <b>SCHAFFHAUSEN</b> (Wi. 3486) leicht gebogen, auf Faltbrief nach Wohlen.        | <input type="checkbox"/> Wi. 3486 | 20 |



13



14



15

- |    |   |                                   |    |
|----|---|-----------------------------------|----|
| 13 | 1833: Langstempel <b>SCHAFFHAUSEN</b> (Wi. 3488), auf Faltbriefhülle nach Wohlen.     | <input type="checkbox"/> Wi. 3488 | 20 |
| 14 | 1834: Kleines Valorenbriefchen mit Langstempel <b>STECKBORN</b> , sauber nach Wohlen. | <input type="checkbox"/> Wi. 3834 | 50 |
| 15 | 1834: <b>ENGADIN</b> , blauer Talstempel auf Briefchen von Zernez nach Chur.          | <input type="checkbox"/> Wi. 4103 | 40 |



16



17



18

- |    |  |                                   |    |
|----|--|-----------------------------------|----|
| 16 | 1837: Ovaler Portofreiheits-Stempel <b>OBERST-MILITZ INSPEKT./REP.BERN</b> , darüber Datumsstempel auf sauberen Brief nach Courtelary. | <input type="checkbox"/> Wi. 576  | 40 |
| 17 | 1839: Gr. K2 <b>WOHLEN</b> mit Stern und Verzierung auf Siegel-Faltbriefhülle nach Frankfurt a/M.                                      | <input type="checkbox"/> Wi. 2367 | 24 |
| 18 | 1846: Roter Langstempel <b>BÜNZEN</b> , fein abgeschlagen auf Briefchen nach Wohlen.   | <input type="checkbox"/> Wi. 2117 | 30 |



19



20



21

- |    |   |                                   |    |
|----|---|-----------------------------------|----|
| 19 | 1854: Tessiner Portofreiheitsbrief (Faltbriefhülle nach Bellinzona) mit interessantem Stempel Trio: unten eingefasster blauer Stempel LOCARNO 26.MAR.1854, <b>STRAHLENSTEMPEL CEVIO</b> und Portofreiheits-Stempel der Gemeinde Cevio; rücks. Ak-Stempel.             | <input type="checkbox"/>          | 60 |
| 20 | 1854: Stabstempel <b>WELLHAUSEN</b> (TG) auf Geschäftsbriefchen nach Wohlen, rücks. zwei Transitstempel; eher seltene Abstempelung.   | <input type="checkbox"/> Wi. 3854 | 32 |
| 21 | 1855: Brief der Militärdirektion des Kantons Bern an den Regierungsstatthalter des Amtes Schwarzenburg; Portofreiheitsstempel „ <b>Militair-Direktion Bern</b> “ (Seltenheit 7), oben links K1 Bern 31. Aug. 55 und rücks. Ak-Stempel Schwarzenburg vom gleichen Tag. | <input type="checkbox"/> Wi. 582a | 65 |
| 22 | 1859: Portofreiheits-Stempel <b>Militair-Direktion Bern</b> , blauer ovaler Stempel auf Brief nach Solothurn mit Weiterleitung nach Lausanne, beide Ak-Stempel rückseitig.  | <input type="checkbox"/> Wi. 582a | 65 |
| 23 | 1860: Fingerhut-Stempel <b>SAMADEN</b> auf Beleg nach Reggio (Emilia); <b>RL</b> Stempel, dazu Taxierungen vorne; rücks. 3 Transitstempel - Chiavenna, Como und Milano - die den Leitweg via Bergell belegen!   | <input type="checkbox"/>          | 70 |



22



23



24

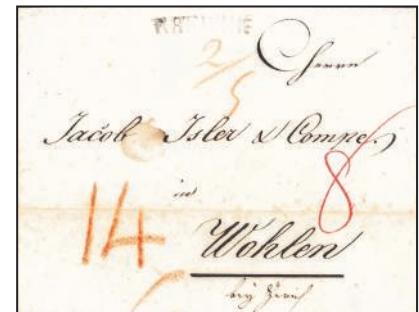
- 24 1862: Militärischer Stempel im Doppeloval „CANTON DE VAUD - CAMP DE BIERE - Poste Militaire“ auf Briefchen nach Lausanne, sauber, Winkler bis 200 P.  Wi. 1948 80
- 25 1867: „DIRECTION DES MILITAIRES - AMTSLICH - DES CANTONS BERN“; Doppeloval-Stempel, darüber Datumstempel, beide glasklar auf Brief nach Nidau mit Inhalt.  50



25



26



27

## Vorphilatelie und BoM vom Ausland in die Schweiz

- 26 1827: Geschäftsbrief aus Bozen über FELDKIRCH und Wahlenstadt (seltener kursiver Langstempel Wallenstadt) nach Wohlen; archivfrische Erhaltung.  50
- 27 1827: Faltsbrief aus Lindau nach Wohlen, Langstempel RHEINEK, vorderseitig die beiden Taxierungen; saubere Erhaltung.  Wi. 3398 30



28



29



30

- 28 1828: Langstempel UTRECHT auf Faltsbrief in die Schweiz, diverse Taxierungen, teils wieder durchgestrichen; schwacher roter Zweizeiler FRANCO GRENZEN, interessant.  50
- 29 1834: Faltsbrief von Maastricht in die Schweiz; links oben Zweizeiler MAASTRICHT FRANCO, daneben Zweizeiler FRANCO GRENZEN und rechts Datumstempel, alle in rot; Beleg mit Bräunungsspuren links und unten.  40
- 30 1835: Faltsbrief von Riga nach Wohlen; oben roter eingefasster Zweizeiler kyrillisch RIGA 1835 - 1. November; vorne diverse Taxierungen und schw. Handstempel „R“.  60



31



32



33

# Briefmarken Helvetia

51. Auktion 2025

6

- 31 22. Juni 1839: Faltbrief von New York mit Schiff Louis Philippe nach Le Havre, Paris und via Austausch Büro Hüningen nach Wohlen; vorne glasklarer roter **C·T·F** (colonies transit France) und cachet d'entrée, rücks. u.a. grosser roter Stempel des Forwarding Büros in New York und Transit-Stempel Paris und Huningue; archivfrische Erhaltung! ☑ 150
- 32 Juli 1840: Faltbrief aus Spanien mit Langstempel **CADIZ**, daneben roter Aufgabestempel und roter **E·T·F**; rücks. Transitstempel PARIS und Huningue. Archivfrischer Brief in die Schweiz. ☑ 40
- 33 Juni 1841: Zweizeiler **KRAKAU 8 JUNI**, auf Faltbrief mit div. Taxierungen und rotem OR. ☑ 50



34



35



36

- 34 1841: Faltbrief aus dem kleinen Dorf Georgenburg (Litauen) nach Wohlen; schwarzer Zweizeiler **SCHMALENKINGEN 2/7**, unten braunroter **OP**; interessanter Beleg von sehr seltenem Abgangsort ohne Postablage; Aufgabe im 12km entfernten Smalininkai. ☑ 100
- 35 1842: Faltbrief aus **LOUVAIN** (roter K2) via Valenciennes und Huningue nach Wohlen; vorne klarer Abschlag **P·B·T·F** (Pays Bas Transit France), saubere Erhaltung. ☑ 60
- 36 1842: vorgedruckte Ankündigung einer Geschäftsverlegung, datiert Wilna, 1. Juli 42, mit Massensendung verschickt; Zweizeiler **MEMEL 29.JULI.**, daneben roter OP; interessantes Dokument vom heutigen Vilnius nach Wohlen. ☑ 40



37

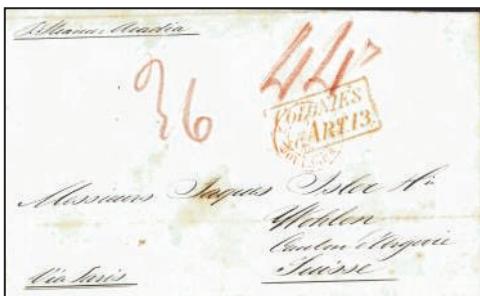


38



39

- 37 1841/44: Zwei BoM aus London nach Wohlen, beide mit rotem **PAID**, dazu **A.T.F.** und Cachet d'entrée; rückseitig Stempel des Austauschbüros Huningue, diverse Taxierungen. ☑ (2) 60
- 38 1846: R-Faltbrief aus Prag mit rotem Zweizeiler **PRAG 19. AUG**: und schw. Langstempel Recommandiert; rücks. Transit-Stempel Zürich; interessant mit diversen Taxierungen. ☑ 40
- 39 1843: Geschäftsbrief aus Smolensk (RU) mit Zweizeiler **TILSIT - 12. MART.** und rotem OP in die Schweiz; vorder- und rückseitig verschiedene Taxierungen. ☑ 50



40



41



42

- 40 1848: Faltbrief aus New York mit Dampfschiff Acadia nach Liverpool, weiter über Frankreich (roter cachet d'entrée Boulogne) nach Wohlen. Vorne roter eingefasster **COLONIES &c.** **ART.13.**, dazu zwei Taxierungen. ☑ 70
- 41 1849: Roter Zweizeiler **MOSCAU 27. Jannuar 1849**, dazu rotes FRANCO und schw. **AUS RUSSLAND FRANCO**, interessanter Faltbrief über Berlin nach Wohlen an J. Isler & Co. ☑ 60
- 42 1849: Faltbrief mit rotem K2 **MOSCOW OCTOB: 18**, dazu schwarzer Langstempel **AUS RUSSLAND** und rotes **PORTO**; auf der Vorderseite finden sich 4 verschiedene Taxierungen; Leitweg auch über Berlin nach Wohlen; sehr spannender Beleg in Bedarfserhaltung. ☑ 80



43



44



45

- 43 1852: Faltbrief von Reval (heute Tallinn) nach Wohlen, links **AUS RUSSLAND** eingefasst, rechts Zweizeiler **РЕВАЛЬ 4 НОЯ. 1852**; rücks. Transit-Stempel von Berlin und 2 versch. Bahnstempel. Geschäftsbrief aus eher seltenem Abgangsort.
- 44 1854: Faltbrief von Philadelphia (Gr. roter **PHILADELPHIA PAID**) und Boston mit Dampfer Niagara nach England, dann über Calais und Basel nach Wohlen; 7 Stempel belegen die Interessante Reise im Dez. 53/Jan 54.
- 45 1856: Faltbrief von Kopenhagen nach Leipzig: Langstempel **Aus Dänemark**, rückseitig Bahnstempel (Stettin-Berlin) und Stadtpoststempel; adressiert an J. Isler, Wohlen, zz. in Leipzig!
- 46 1866: Rundstempel **WARSCHAU** auf Faltbrief in die Schweiz, rücks. roter K2 **AUS RUSSLAND** über **EISENB.POST-BUR.XI 14.V.66.**, dazu Bahnstempel Basel-Olten und Ak-Stempel Wohlen.



47



48



49



50



51



52



54



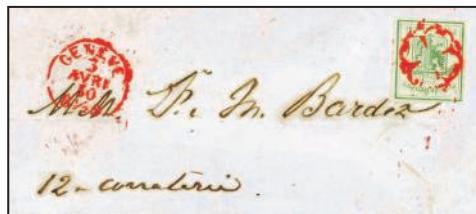
56

## Kantonal

- 47 Zürich 1843: 4 Rp. schwarz mit deutlichen roten senkrechten Untergrundlinien, Type V, gestempelt mit Zürcher Rosette; zwei Seiten breitrandig, links unten leicht angeschnitten; das Attest Marchand beschreibt zudem eine punkthelle Stelle, ansonsten farbfrisch und einwandfrei, Altsignatur Fulpius; Kat: 24'000.- 1S ⊖ 3800
- 48 Zürich 1843: 4 Rp. schwarz mit deutlichen roten senkrechten Untergrundlinien, Type V, ungebraucht ohne Gummi; drei Seiten breitrandig, links stark angeschnitten; Befund und Attest Eichele; Kat: 44'000.- 1S (\*) 2000
- 49 Zürich 1843: 6 Rp. schwarz mit roten senkrechten Untergrundlinien, Type II Bogenfeld 12; gestempelt mit roter Zürcher Rosette; regelmässig vollrandig in guter Erhaltung; sign. Reuterskiöld, Attest Cueni, Kat: 2500.- 2S ⊖ 480
- 50 Zürich 1846: 6 Rp. schwarz mit roten waagrechten Untergrundlinien, Type II Bogenfeld 37; sauber entwertet mit roter Zürcher Rosette; regelmässig vollrandig, oben mit Trennlinie, sauber mit Attest Eichele, Kat: 2300.- 2W ⊖ 400
- 51 1843: 5 C. Halbe Doppelgenf, linke Hälfte, sauber entwertet mit roter Genfer Rosette, farbfrisch und sauber; nur oben über der 10 fehlt die Einfassungslinie; Attest Fulpius, Kat: 10'000.- 4L ⊖ 1200
- 52 Genf 1848: 5 Cts. Grosser Adler, leicht und sauber entwertet mit Genfer Rosette (AW Nr. 5); vollrandig, sogar grünrandig und farbfrisch, gute Erhaltung; Befund Rellstab; Kat: 4000.- 7 ⊖ 800
- 53 1849: 5 C. Genfer Ganzsachen-Ausschnitt sauber entwertet mit Genfer Rosette Nr. 3 auf Lokalbriefchen, links Aufgabestempel **GENÈVE 3. AVRIL. 50**; Marke breitrandig, Beleg vorne verstärkt und Adresse nachgezogen; trotz Einschränkungen optisch attraktiver Beleg; Atteste v.d.Weid und Eichele; Kat: 27'000.- 07 ☒ 4000



46



53



55

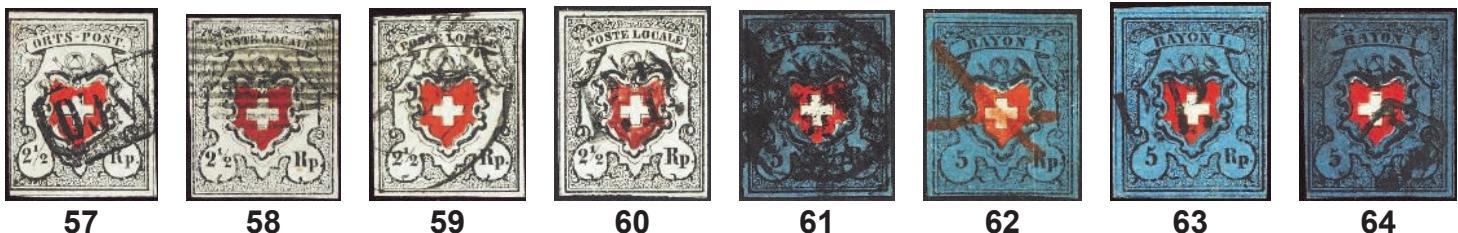
# Briefmarken Helvetia

51. Auktion 2025

- 54 Basel 1845: 2½ Rp. Basler Taube, entwertet mit rotem zentrischem Doppelkreisstempel; zwei Stellen angeschnitten und rückseitig dünne Stellen ausgebessert/repariert; sonst farbfrisch und schön wirkend mit gut ausgeprägten Relief! Atteste Kimmel und v.d.Weid; Kat: 20'000.- 8 ⊖ 2300

## Marken der Übergangsperiode

- 55 1850: Waagrechtes Paar 2½ Rp. Winterthur auf Faltbrief von Zürich nach Bülach; sauber und übergehend entwertet mit 2 schwarzen Zürcher Rosetten, darüber roter Aufgabestempel **ZÜ-RICH 28. SEPT. 1850**; Marken vollständig, Beleg sauber und in guter Erhaltung, Attest Rellstab; Kat: 35'000.- 12 ☐ 9000



## Orts-Post/Poste locale

- 56 1850: Orts-Post mit KE, Type 11, sauber entwertet mit Zürcher Rosette, zwei Seiten überrändig, obere Seite und rechts oben berührt, ansonsten in guter Erhaltung mit Attest Nussbaum; Kat: 2300.- 13la ⊖ 240
- 57 1850: Orts-Post mit KE, Type 25, sauber entwertet mit **FRANCO** von Basel (AW Nr. 440); voll- bis meist breitrandig; sauber und einwandfrei, Attest Huzanic; Kat: 2400.- 13I ⊖ 440
- 58 1850: 2½ Rp. schwarz, Poste Locale mit KE, Type 31, sauber entwertet mit eidg. Raute; vollständig, nirgends berührt, in guter Erhaltung; Altsignatur Brun, Atteste Hunziker und Eichele; Kat: 2100.- 14Ia ⊖ 400
- 59 1850: 2½ Rp. tiefschwarz, Poste Locale mit KE, Type 12, entwertet mit Doppelkreis-Stempel; vollständig, farbfrisch und soweit in guter Erhaltung; mit gut sichtbarem Plattenfehler, Attest Eichele; Kat: 2500.- 14lb.2.01 ⊖ 500
- 60 1850: 2½ Rp. tiefschwarz, Poste Locale mit KE, Type 27, entwertet mit **P.P.** aus VIII. PK; sauber gerandet und in einwandfreier Erhaltung, Attest Berra. 14lb ⊖ 600

## Rayon I dunkelblau, 1850, mit KE

- 61 Rayon I dunkelblau mit KE, Type 2, A2/U, stark gestempelt mit Rundstempel **BASEL**; vollständig, in guter Erhaltung, sign. Moser, Befund Marchand, sehr seltene Abstempelung; Kat: 1900.- 15I ⊖ 440
- 62 5 Rp. dunkelblau, Type 4 mit Plattenfehler „weisser Strich durch das Markenbild“; entwertet mit Rötelkreuz; voll- bis breitrandig, rücks. falzhelle Stelle und 2 Bugspuren; trotz der Mängel eine interessante Marke, Attest Rellstab (ohne Erwähnung der Mängel), Kat: 2000.- 15I ⊖ 180
- 63 5 Rp. dunkelblau, Type 7, mit KE, sauber und klar entwertet mit schw. **P.P.**; sehr gut gerandet mit fast allseits sichtbaren Schnittlinien; gute Erhaltung, Attest Rellstab; Kat: 1800.- 15I ⊖ 320
- 64 Type 11, A2/O, Rayon I mit KE, vollständig und in bester Erhaltung, entwertet mit PP im Kästchen; sauber und farbfrisch, sign. und Attest v.d.Weid; Kat: 1800.- 15I ⊖ 340



- 65 5 Rp. dunkelblau mit KE, Type 12, A2/U, sehr sauber entwertet mit schw. Zürcher Rosette; vollständig und in tadelloser Erhaltung mit Attest Marchand, sehr schöne Marke; Kat: 1900.- 15I ⊖ 650

## Rayon I dunkelblau, 1850, ohne KE

- 66 5 Rp. grünlichblau, Type 5, vollständig mit breitem Bogenrand oben, entwertet mit blauem PD (AW 326); in guter Erhaltung mit Befund Marchand, Kat: 850.- 15IIf ⊖ 120
- 67 5 Rp. dunkelblau, Type 10, A3/O; gut gerandet, rechts berührt, entwertet mit PP im abgerundeten Kästchen (AW Nr. 272); die Marke weist die Abart „Punkte vor und nach dem I“ auf; saubere Erhaltung, Befund Rellstab, Kat: 800.-+ 15II.2.05 ⊖ 130
- 68 5 Rp. grauviolettblau, Type 11, gut gerandet, oben rechts kurz angeschnitten, Bugspur rückseitig; rote Tintenentwertung, geprüft Disteli, Kat: 900.- 15IIC ⊖ 90

# Briefmarken Helvetia

9

51. Auktion 2025

69	Type 19, voll- bis breitrandig, entwertet mit Raute von Münsingen (AW Nr. 31), Eckbug oben links, sonst in guter Erhaltung mit seltener Abstempelung; Befund Eichele; Kat: 650.-++	15II ⊖	150
70	Rayon I, dunkelblau, Type 20 auf Faltbrief von Meilen nach Zürich; voll- bis breitrandig, farbfrisch, leicht gestempelt mit P.P., darunter Datumstempel MEILEN 9/4 1851; rückseitig roter Ak-Stempel von Zürich; sauberer Beleg, Attest Rellstab; Kat: 1400.-	15II ☒	220
71	Type 21, gräulichdunkelblau, sauber entwertet mit blauem P.P. im Kreis vom IV. PK (AW 12B/61); breitrandig und in guter Erhaltung, Attest Marchand.	15II ⊖	160
72	Type 24, Stein A3/O, entwertet mit PD von Bern; vollrandig, rechts mit Bogenrand, in bester Erhaltung mit Attest v.d.Weid.	15II ⊖	180
73	Type 24, voll- bis breitrandig, sauber entwertet mit P.P. vom PK. IX (AW 243), farbfrisch und in guter Erhaltung, sign. Moser, Befund Marchand.	15II ⊖	120



74	Type 27, entwertet mit Zürcher Rosette, vollrandig, rechts mittig berührt; Rotdruck leicht nach oben verschoben; sauber und in guter Erhaltung, Attest Nussbaum.	15II ⊖	130
75	Rayon I, dunkelblau, Type 27, sauber entwertet mit Stabstempel BÜRON (AW Nr. 1061); vollrandig in guter Erhaltung, sign. Köhler, Attest Rellstab.	15II ⊖	170
76	Type 33, entwertet mit blauem P.P. im Kreis (PK IV), voll- bis breitrandig, rechts unten berührt; Abart marmorierter Blaudruck, soweit gute Erhaltung, Attest Hermann; Kat: 700.-	15II.1.03 ⊖	90



70

78

91

## Rayon II, 1850, ohne KE, Stein A1, A2 und A3

77	Type 3, A1/U, dunkelrötlichgelb 5-16-7, aus der Familie der Tabakbraunen; vollrandig mit Bogenrand oben, sauber entwertet mit P.P. (AW Nr. 243), mehrfach repariert, dünne Stellen beim Kreuzbalken; neues Attest Huzanic, trotz der Mängel eine sehr seltene Farbvariante und ansehnliche Marke; Kat: 7000.-	16II ⊖	500
78	Type 17 chromgelb 6-0-5, Stein A1/U auf Briefvorderseite; vollrandig, teils überrandig, entwertet mit PP. im abgerundeten Kästchen, daneben Datumstempel COURTELARY; saubere und portogerechte Frankatur nach Porrentruy; Attest Huzanic, Kat: 1650.-	16II (☒)	300
79	Type 27 braungelb, Stein A1/U, voll- bis überrandig mit 3 sichtbaren Schnittlinien; entwertet mit P.P. (wie AW 232); oben r. Eckbugspur, sonst in tadeloser Erhaltung und dekorativ, sign. Moser, Attest Huzanic; Kat: 650.-	16II ⊖	120
80	10 Rp. Rayon II chromgelb, Type 3, Stein A2/RO, ungebraucht; voll- bis überrandig, links o. kurz berührt, sonst sauber meist mit Schnittlinien; selten und in sehr guter Erhaltung! sign. Lucher, grosses Attest Huzanic; Kat: 3600.-	16II (★)	500
81	10 Rp. bräunlichgelb, Type 37, Stein A3/LO, rautenartig entwertet mit schwarzen Tintenstrichen; voll- bis breitrandig, laut Attest Huzanic gereinigt. Kat: 750.-	16IIf ⊖	90

## Rayon II, 1850, ohne KE, Stein B und B1

82	Type 8, B/LU, überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke und Gruppenabstand oben, teils auf Unterlage haftend, links mit Originalgummi, leicht gestempelt mit schw. Raute; geprüft Huzanic; Kat: 350.-	16II ⊖	70
83	Paar mit Typen 9+10, B1/LU, mittig entwertet mit eidg. Raute, unten an beide Randlinien geschnitten ohne diese zu verletzen, sonst breitrandig und gute Erhaltung; Kat: 1600.-	16II Paar ⊖	150
84	Type 36, B1/RO, oben links berührt, sonst vollrandig, rücks. minim helle Stelle; entwertet mit eidg. Raute, soweit in guter Erhaltung; Kat: 675.-	16II ⊖	65



83



84



85



86



87



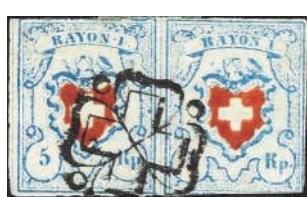
88



89

## Rayon II, 1850, ohne KE, Stein D und E

85	Type 3, D/RU, vollrandig, oben breitrandig (Gruppenabstand), leicht entwertet mit eidg. Raute, so weit in guter Erhaltung, geprüft Disteli; Kat: 200.-(+80%)	16II ⊙	42
86	Type 5, D/LU, voll- bis überrandig mit Bogenrand oben, in sehr guter Erhaltung, geprüft Huzanic mit Minibefund.	16II ⊙	40
87	Type 31, D/RO, orangegelb, mit marmoriertem Gelldruck; ideal entwertet mit blauer eidg. Rauten, voll- bis breitrandig; einwandfreie Erhaltung, Attest Huzanic.	16II.1.08 ⊙	55
88	Type 8, E/LO, leicht entwertet mit eidg. Raute; vollrandig mit oberem Bogenrand, dort kl. Eckbug ausserhalb des Markenbildes; geprüft Huzanic.	16II ⊙	40
89	Type 29, E/RU, vollrandig, gestempelt mit eidg. Raute, rechts min. Stempeldurchschlag, sonst in guter Erhaltung; geprüft A. Disteli, Kat: 200.-	16II ⊙	30



90



92



93



94



95



96



97

## Rayon I, 1851, ohne KE, Stein A2 und A3

90	Paar mit Typen 10+11, Stein A2/U, entwertet mit schwarzer Zürcher Rosette; links breitrandig, ansonsten knapp geschnitten, aber nur unten rechts angeschnitten, Eckbug unten; attraktive Abstempelung auf seltenem Rayon-Paar! Kat: 2400.-++	17II Paar ⊙	320
91	5 Rp. Rayon I hellblau, Type 12, A2/U auf grossem Briefteil nach Reinach, perfekt entwertet mit Vollstempel <b>RHEINECK</b> (Gr. 120); vollrandig, nur u.r. an die Randlinie geschnitten; Kat: 1200.-	17II (✉)	190
92	5 Rp. Rayon I hellblau, Type 23, A2/O, entwertet mit eidg. Raute, überrandig mit fast überall sichtbaren Schnittlinien; gute Erhaltung mit Befund Jann; Kat: 900.-	17II ⊙	160
93	5 Rp. hellblau/rot, Type 35, A3/U; sehr sauber entwertet mit eidg. Raute, überrandig, oben und unten breit mit Schnittlinie; sehr schönes Stück, sign. v.d.Weid, neues Attest Huzanic.	17II ⊙	280

## Rayon I, 1851, ohne KE, Stein B1, B2 und B3

94	Type 6, Stein B1/LU, breitrandig, alle Schnittlinien; sauber entwertet mit eidg. Raute, gute Erhaltung, sign. Pfenninger; Kat: 600.-	17II ⊙	90
95	Type 38, B1/LO, vollrandig; schwach gestempelt mit eidg. Raute, einwandfrei, Attest Rellstab.	17II ⊙	100
96	Type 40, B1/RU, entwertet mit eidg. Raute, vollrandig und in guter Erhaltung, waagrechter Bug; die Marke hat die Retouche 3.16 (Wappeneinfassung aufgehellt); Attest Huzanic. Kat: 750.-	17II ⊙	90
97	Type 9, B2/RO, mit 4/12 der Kreuzeinfassung, leicht und diskret entwertet mit eidg. Raute; voll- bis überrandig mit Schnittlinien an 3 Seiten, Befund Eichele; eine schöne Marke, Kat: 800.-	17II.Ab.2 ⊙	140



98



99



100



101



103



104



106



107

98	Type 15, Stein B2/LU, mit 6/12 der Kreuzeinfassung, entwertet mit Teil des Stabstempels <b>SARM(ENSTORF)</b> , gleichmässig vollrandig, Eckbug oben rechts, sonst in bester Erhaltung, die KE Linien gut sichtbar; Attest Huzanic, Kat: 1000.-	17II.Ab.2 ⊙	150
99	Rayon I hellblau, Type 2, B3/RU, voll- bis überrandig mit 3 Schnittlinien und Gruppenabstand oben; entwertet mit eidg. Raute, Papier mit Sandkornstelle; Attest Jann (1981), Kat: 580.-	17II ⊙	100

100	Type 4, B3/RU, regelmässig gerandet mit fast allen Trennlinien; farbintensiv, sauber gestempelt mit eidg. Raute; einwandfreies Stück mit Attest Rellstab, Kat: 380.-	17II ⊙	80
101	Type 4, Stein B3, breitrandig, sauber gestempelt mit blauer eidg. Raute; leichte Bugspur rechts mittig, sonst beste Erhaltung; sign. Städeli, Befund Jann; Kat: 380.-	17II ⊙	60
102	„Dreierblock“ mit Typen 16,23,24 Stein B3/RO; die linke Marke (Typ 23) wurde offenbar einmal abgetrennt und wieder angefügt; Marken entwertet mit Tintenstrichen, seltene Einheit mit Mängeln und Reparatur; Kat: 2500.-++	17II ⊙	140
103	5 Rp. hellblau, Type 26, B3/RO; vollrandig, leicht gestempelt mit eidg. Raute, soweit in guter Erhaltung mit Befund Eichele; Kat: 380.-	17II ⊙	55



102

105

108

109

## Rayon I, 1851, ohne KE, Unbekannter Stein

104	Type 9, U/RO, mit Retouche „rote Kreuzeinfassung“ und verschobener Rotdruck (Wappen), dazu Ursteinfehler über RA; schön entwertet mit eidg. Raute, vollrandig und in guter Erhaltung; sign. Pfenninger, ausführliches Attest Hermann; Kat: 950.-	17II.3.17 ⊙	220
105	Type 15, U/RO, mit blauer eidg. Raute sauber übergehend entwertet, auf Falzbrief (Rechnung) von Genf nach Hermance; regelmässig weissrandig mit fast allen Schnittlinien, Beleg mit 2 Registraturbügeln; gut präsentierend in fairer Erhaltung, Kat: 1150.-	17II ☒	190
106	Type 35, Stein U/RO III. Stadium-links (nach Umdruck), kontrastreich entwertet mit roter eidg. Raute; dreiseitig überrandig, links unten kurz berührt, rücks. minime dünne Stelle und vorne oben Spuren einer chem. Behandlung; grosses Attest Huzanic.	17II ⊙	120
107	Type 35, Stein U/LU I. Stadium (vor dem Umdruck), mit Retouche „rote Kreuzeinfassung“, perfekt entwertet mit blauer Raute; überrandig mit 3 sichtbaren Schnittlinien, nur minimale Beeinträchtigungen; eine seltene Marke in guter Erhaltung, grosses Attest Huzanic, Kat: 1400.-++	17II.3.17 ⊙	300
108	5 Rp. Rayon I hellblau, Type 36, U/LO auf Falzbrief von Villmergen nach Lieli; leicht entwertet mit eidg. Raute, oben Stabstempel <b>VILLMERGEN</b> (Gr. 30); voll- bis breitrandige Marke, unten Gruppenrand; Frankatur von seltenem Druckstein in bester Erhaltung; ausführliches Attest Hermann; Kat: 1800.-++	17II ☒	360



110

111

112

113

## Rayon I, 1851, ohne KE, Stein C1 und C2

109	Type 29, C1/RU, vollrandig auf Stadtbrief von Genf, leicht entwertet mit blauer Raute, rechts oben Aufgabe-St. <b>GENEVE 8 JANV 54</b> ; Brief mit Bugspuren, vis. Moser, Befund Eichele.	17II ☒	75
110	Dreierstreifen mit Typen 38-40, Stein C1/RU, entwertet mit zwei eidg. Rauten, guter Schnitt, oben komplette Schnittlinie über 3 Marken, links berührter Schnitt; einwandfreie Erhaltung und optisch schön, Attest Huzanic; Kat: 1150.-	17II ⊙	180
111	Type 20, C2/RO auf kleinem Damenbriefchen von Genf, lokal adressiert; vollrandig und leicht gestempelt mit blauer eidg. Raute, rechts Aufgabe-St. <b>GENEVE 1 MARS 53</b> , Befund Eichele.	17II ☒	75
112	Paar mit Typen 33+34, Stein C2/RU, je entwertet mit eidg. Raute; vollrandig und sauber, links Gruppenabstand zur linken Gruppe, sign. Moser, Kat: 700.-	17II Paar ⊙	120
113	Type 39, C2/RU, breitrandig mit allen Schnittlinien; die Marke wurde chemisch behandelt und die Entwertung dadurch entfernt; geprüft Senf und Huzanic.	17II ⊙	30



114



115



117



119



120



121



122



125

## Rayon III, kleine Wertziffer

- |     |   |          |     |
|-----|---|----------|-----|
| 114 | 15 Rp. ziegelrot, Type 7, entwertet mit eidg. Raute, mit diagonalem Strich durchs Markenbild; vollrandig, oben knapp; Befund Eichele; Kat: 1100.-                                 | 18.Pf. ⊖ | 120 |
| 115 | 15 Rp. ziegelrot, kl. Ziffer, Type 3, UL I; perfekt entwertet mit eidg. Raute, links oben kleiner Randspalt, unten links an die Randlinie geschnitten; Attest Kimmel, Kat: 1000.- | 18b ⊖    | 85  |

- |     |   |      |     |
|-----|---|------|-----|
| 116 | 1852: 15 Rp. ziegelrot, kl. Ziffer, Type 9 auf Faltbrief von Zürich, übergehend entwertet mit eidg. Raute, darüber roter Aufgabestempel und <b>N:Abg:</b> ; rücks. grüner Ak-Stempel Wangen 9.Mai 52; Marke vollrandig und sauber, Brief mit 2 Registraturbügen, Altsignaturen und Attest Rellstab; Kat: 2000.- | 18 ☐ | 260 |
|-----|---|------|-----|

- |     |   |      |     |
|-----|---|------|-----|
| 117 | 15 Rp. ziegelrot, kl. Ziffer, Type 9; perfekt entwertet mit eidg. Raute, vollrandig, dreiseitig sehr breitrandig; einwandfrei mit Attest Berra, Kat: 1000.- | 18 ⊖ | 150 |
|-----|---|------|-----|

## Rayon III, kleine Ziffer, Centimes

- |     |  |      |     |
|-----|--|------|-----|
| 118 | 1852: 15 Cts. ziegelrot, Type 2, regelmässig weissrandig und sauber übergehend entwertet mit eidg. Raute; auf Faltbrief von Basel (Vischer & Sohn) nach Glarus; sign. Moser, Attest Rellstab, dekorativer und schöner Beleg! Kat: 3000.- | 19 ☐ | 480 |
| 119 | 15 Cts. Type 4, Gruppe UL I; breitrandig mit 3 Schnittlinien, fein entwertet mit blauer eidg. Raute; in guter Erhaltung, die Marke wurde laut Attest gereinigt, Attest Huzanic. Kat: 1500.-  | 19 ⊖ | 150 |
| 120 | 15 Cts. Type 10, voll- bis überrandig, klar und sauber entwertet mit eidg. Raute; l. u. Fremdkörper einschluss ausserhalb des Markenbildes; sehr gute Erhaltung, Attest v.d.Weid. Kat: 1500.-  | 19 ⊖ | 200 |



116



118



123

## Rayon III, grosse Wertziffer

- |     |   |           |     |
|-----|---|-----------|-----|
| 121 | 15 Rp. ziegelrot, voll- bis breitrandig, entwertet mit eidg. Raute; Kat: 200.-  | 20 ⊖      | 34  |
| 122 | Type 1 OR I, voll- bis breitrandig, leicht entwertet, in guter Erhaltung.   | 20 ⊖      | 30  |
| 123 | Type 4, UM I, entwertet mit eidg. Raute, daneben Aufgabestempel THUN; oben rechts Randlinie angeschnitten, ansonsten breitrandig, dekoratives Briefchen mit Ak-Stempel Vevey.                       | 20 ☐      | 60  |
| 124 | Type 6, OL I, auf NN-Briefcouvert, übergehend entwertet mit eidg. Raute, daneben Aufgabestempel Herisau; glasklare Abstempelungen.  | 20 ☐      | 100 |
| 125 | Type 7, OM I, voll- oben breitrandig, sauber entwertet mit eidg. Raute; sign. Bühler.   | 20 ⊖      | 40  |
| 126 | Type 7, OM I, entwertet mit blauer Raute, breitrandig, min. Eckbüglein; geprüft Huzanic.  | 20.2.01 ⊖ | 36  |
| 127 | Type 8, OM II, auf Faltbrief von Witnau mit Aufgabestempel FRICK nach Laufenburg adressiert; Marke vollrandig, gestempelt mit blauer eidg. Raute, Beleg mit 2 Registraturbügen und Gebrauchsspuren. | 20 ☐      | 50  |



124



126



127



128



129

- 128 Rayon III ziegelrot, Type 8, regelmässig vollrandig, sauber entwertet. 20 ☒ 40  
 129 15 Rp. ziegelrot, Type 10, MR I, auf Faltbrief von BASEL nach Sumiswald; sauber übergehend entwertet mit blaugrauer Raute, rücks. Transit-Stempel Burgdorf, sauberer Beleg, sign. Moser. 20 ☒ 70



ex 130

ex 130



131



132



133

## Rayon Frankaturen

- 130 Posten mit 23 Rayon Frankaturen 1850-53: 7x Rayon II, dabei eine Buntnarkatur und ein Streifband (T26 Stein B/LU), ein Briefstück mit Rayon II; 7x Rayon I, hellblau und 8x Rayon III, dabei eine Nr. 18. Meist gut präsentierende Bedarfsbelege mit sauberen Stempeln, häufig mit Mängeln; alle Briefe sind bei Philasearch.com zu sehen; Kat: ca. 12'500.- 16II, 17II, 18, 20 ☒ 800  
 131 2½ Rp. Orts-Post ohne KE, Type 34 zusammen mit Rayon I dunkelblau, Type 32 auf grossem Faltbriefteil; sauber entwertet mit PP im abgerundeten Kästchen, daneben Aufgabestempel BELP; beide Werte vollrandig und farbintensiv, aber von Registraurbügen getroffen, trotzdem eine seltene Frankatur; Attest Rellstab, Kat: 15'000.- 13III, 15II ☒ 1400  
 132 1852: 5 Rp. Rayon I dunkelblau, Type 17, Stein A2/O, vollrandig, nur unten berührt; sauber auf Brief von St. Blaise nach Neuchâtel, entwertet mit eidg. Raute, rechts oben 2K SAINT-BLAISE 26. Mai 1882; rücks. blauer Ak-Stempel; gute Erhaltung, Umschlag oben mit ausgebessertem Risschen; Befund Moser; Kat: 1400.- 15II ☒ 300  
 133 2½ Rp. Orts-Post mit KE, Type 8 zusammen mit 5 Rp. Rayon I, hellblau, Type 38, B3/RU auf Faltbrief nach Langnau. Marken mit roter Tintenentwertung, daneben Stabstempel MUNISINGEN, rücks. Transit- und Ak-Stempel; Rayon I breitrandig mit fast allen Schnittlinien, Orts-Post knapp geschnitten; ein schöner und seltener Beleg! Attest Zumstein, Kat: 15'000.- 13I, 17II ☒ 1600



134



135



136

- 134 Rayon I ohne KE, graublau (helle Nuance), Typen 6 und 30 auf Faltbrief von Luthern nach Sempach; beide sauber entwertet mit P.P. (PK VII), rechts Stabstempel WILLISAU; gut geschnittene Marken, nur zwei Stellen berührt; die obere Marke mit Abart „ölige Kreuzeinfassung“; portogerechte Frankatur in sehr guter Erhaltung, Attest Trüssel; Kat: 2200.- 15IIa ☒ 400  
 135 Buntnarkatur 10 Rp. gelb, Type 8, E/LO und zwei Werte Rayon III, Type 1 OR II und Type 2 OR I; entwertet mit eidg. Rauten, rechts blauer K1 BASEL 27 JUIN 53, darunter zwei PD im Oval und roter Cachet d'entrée; die rechte Rayon III ist unten angeschnitten, sonst alle Marken voll- bis überrandig; eine farbfrische Ausland-Frankatur von Basel nach Paris in guter Erhaltung, leicht überfrankiert: in der Monographie von G. Blaickner noch nicht aufgeführt, sign. Bertra, Atteste Berra und Hermann: Kat: 3000.- 16IIh, 20b ☒ 700

# Briefmarken Helvetia

51. Auktion 2025

14

- 136 21. April 1851: Rayon I, hellblau, Type 25, A2/O auf Brief von Basel nach Delémont; entwertet mit eingefasstem **FRANCO**, daneben rotes „**ZU SPÄT**“ und Aufgabe-Stempel **BASEL 21.April 51**; Marke mit Bogenrand links und fast allen Schnittlinien sichtbar, Brief unten fleckig; es handelt sich um ein Frühdatum und eine der ersten Verwendungen der Rayon I hellblau; sign. Städeli, ausführliches Attest Kimmel. 17II ☒ 500



137



138



139

- 137 1852: Paar Rayon I, hellblau Typen 5+6, A2U auf Briefchen nach Zuoz, entwertet mit eidg. Rauten, oben blauer Stabstempel **LAWIN** (Gr. 30) und rechts Durchgangs-Stempel Zernez; vollständiges Paar, rechte Marke mit grossem Einriss; ein dekorativer Engadiner Beleg! sign. und Attest v.d.Weid; Kat: SBK 3600.- 17II Paar ☒ 260
- 138 1853: Bunfrankatur auf NN-Beleg von Lenzburg nach Beinwil; Rayon II gelb mit Rayon III ziegelrot, sauber entwertet mit eidg. Raute, daneben 2K **LENZBURG**; 15 Rp. Marke u. links angeschnitten, ansonsten vollständig; Beleg mit Registraturbug; portogerechte saubere Frankatur. 16II, 20 ☒ 100
- 139 1851: Rayon I, hellblau, Type 33 B1/LO auf Faltbrief von Aarau nach Münster (LU); regelmässig vollständig, entwertet mit eidg. Raute, daneben Aufgabestempel **AARAU**; Beleg mit Registraturbug und knitterig, sonst in guter Erhaltung; sign. und Attest Berra, Kat: 1050.- 17II ☒ 150



140



141



142



143

- 140 1852: Bunfrankatur 5 Rp. Rayon I hellblau, Type 31 A3/U und Rayon III kl. Ziffer (Type 4 MRII) als NN-Beleg von Bremgarten nach Luzern; beide entwertet mit eidg. Raute, darunter K1 **BREMGARTEN 22. AVR. 1852.** Marken meist gut gerandet, minim büggig; eher seltene Frankatur in guter Erhaltung, Alt-Attest v.d.Weid, neuer Attest Huzanic; Kat: 5000.- 17II, 18 ☒ 800
- 141 Paar Rayon I, hellblau, Typen 13/14, C1/LU; auf Faltbrief nach Ebnat, entwertet mit eidg. Rauten, vollständig und sauber; Befund Rellstab; Kat: 800.- 17II ☒ 150
- 142 5 Rp. hellblau, Type 15, U/LU zusammen mit 15 Cts. dunkelziegelrot Type 6 auf kleinem Briefstück, gestempelt mit eidg. Raute; die 15 Cts. Marke ist unten angeschnitten, ansonsten sind alle Ränder breit; schöne Bunfrankatur, Atteste Schaadt und Renggli (2008), Kat: 2700.- 17IIa, 19a Δ○ 190
- 143 15 Rp. ziegelrot Type 4, ML II auf Faltbriefteil, sauber entwertet mit eidg. Raute, rechts daneben blauer Stabstempel **VALCAVA** (Gr. 30) nach Chur an Colonel de Salis; rücks. Ak-Stempel, einwandfreie Marke auf grossem Briefteil. 20 ☒ 90



144



145



146



147



148

## Strubel, 1854, 1. und 2. Münchner Druck

- 144 10 Rp. mattblau, voll- sogar weissrandig mit breitem rechten Bogenrand, entwertet mit blauer eidg. Raute, einwandfreie Erhaltung; Attest Renggli (1990). Kat: 1300.- 23A1 ○ 280
- 145 15 Rp. hellbräunlichrot, entwertet mit Teil eines Stabstempels, gut gerandet, rücks. Papiermängel repariert; soweit sauber mit ausführl. Attest Huzanic, Kat: 800.- 24A1.a ○ 70

## Strubel, 1854, 3. Münchner Druck

146	5 Rp. gelbgrün, senkrechter Dreierstreifen, sehr gut gerandet, entwertet mit eidg. Rauten; leichte Bugspur in der 2. Marke, ansonsten eine seltene Einheit in bester Erhaltung; ausführliches Attest Hermann; Kat: 800.-+	22A3.a ⊖	140
-----	---	----------	-----

147	5 Rp. gelbgrün, gut gerandet mit Bogenrand links, leicht entwertet mit eidg. Raute, sauber, geprüft mit Minibefund Huzanic; Kat: 200.-	22A3.a ⊖	40
-----	--	----------	----

148	5 Rp. braun, vollständig mit Bogenrand rechts, leicht und kopffrei entwertet mit eidg. Raute; minimale Bugspur im Überrand, Befund Eichele, Kat: 200.-	22A3	40
-----	--	------	----



149

150

ex 151

152

153

154

155

149	40 Rp. hellgelbgrün, sauber entwertet mit eidg. Raute, gut gerandet und soweit fehlerfrei Erhaltung; Attest Trüssel; Kat: 500.-	26A3 ⊖	60
-----	---	--------	----

150	40 Rp. hellolivgrün, ungebraucht, voll- meist weissrandig; unten links und rechts mit unbedruckter Randlinie; sauber und gute Erhaltung, Attest Renggli, Kat: 2800.-	26A3 (★)	500
-----	--	----------	-----

## Strubel, 1854/55, 1. Berner Druck

151	Komplette Serie 5 Rp. bis 20 Rp.; 15 Rp. karmin, sign. Moser, 20 Rp. orange geprüft Hermann (Minibefund); 5 Rp. mit Mängel, soweit saubere Katalogqualität; Kat: 840.-	22B1-25B1 ⊖	80
152	10 Rp. graultramarin, breitrandige Bogenecke oben rechts, sauber gestempelt sign. Moser, mit Befund Rellstab, einwandfrei; Kat: 160.-+	23B1 ⊖	40
153	15 Rp. hellrotlichkarmin, meist breitrandig, rechts Bogenrand, unten Teile der Nachbarmarke, perfekt entwertet mit eidg. Raute, sign. v.d.Weid; Kat: 140.-+	24B1 ⊖	30



156

157

158

159

160

161

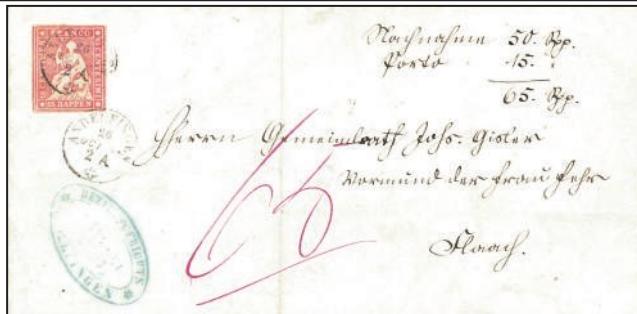
162

## Strubel, 1856, 1. Berner Druck Dünnes Papier

154	5 Rp. gelbgrün, auf Münchner Seidenpapier, regelmässig weissrandig, unten Bogenrand, saubere eidg. Raute; tadellose Erhaltung, gr. Attest Huzanic.	22B1m (22F) ⊖	180
155	5 Rp. mattgraugrün, gut gerandet, links Bogenrand, an zwei Stellen berührt; sauber entwertet mit eidg. Raute, Attest Berra; Kat: 1400.-	22B1m (22F) ⊖	90
156	5 Rp. graubraun, gut gerandet, links breiter Bogenrand, rechts unten angeschnitten; leicht entwertet mit eidg. Raute, Attest Berra; Kat: 1400.-	22B1m (22F) ⊖	60
157	10 Rp. dunkelgrauultramarin, gut geschnitten mit Bogenrand links, o. l. kurz angeschnitten; sauber entwertet mit eidg. Raute; gute Erhaltung, ausführliches Attest Hermann; Kat: 1300.-	23B1m (23F) ⊖	90
158	15 Rp. hellmattrosa, weissrandig mit breitem Bogenrand rechts, ideal entwertet mit eidg. Raute; unten links unbedruckte Randlinie, tadellose Erhaltung, sign. und Attest Berra; Kat: 450.-	24B1m (24F) ⊖	70
159	15 Rp. röthlichkarmin auf dünnem Seidenpapier, Bogenecke o.r., unten mittig berührt, dekorativ entwertet mit eidg. Raute; rücks. Bugspur; Attest Berra, Kat: 450.-	24B1m (24F) ⊖	50

## Strubel, 1855-57, 2. und 3. Berner Druck (Verschiedenfarbige Seidenfäden)

160	5 Rp. braun, sauber und vollständig, mit eidg. Raute.	22C ⊖	30
161	5 Rp. braun, ungebraucht, unten mit Bogenrand, oben berührter Schnitt, sauber; Kat: 450.-	22B3 ★	60
162	5 Rp. braun, Bogenecke unten r., vollständig, diskreter Stempelteil unten; sign. v.d.Weid.	22B3 ⊖	24
163	5 Rp. braun, Dreierstreifen, überrandige Bogenecke oben links, entwertet mit K1 NYON 12. AOUT 57, zwei Marken ohne SF, ansonsten fehlerfrei, sign. v.d.Weid, Befund Rellstab.	22B3 ⊖	30



164



180



163



165



166



167



168



169



170



171

- 164 15 Rp. karmin auf komplettem NN-Beleg nach Flaach, sauber entwertet mit Fingerhutstempel **ANDELFINGEN 26.OCT. 58**; voll- bis überrandig, farbfrisch, Beleg mit Registraturbügeln, ansonsten einwandfrei; Attest Rellstab. 24B3 ☒ 32
- 165 20 Rp. orange, vom 3. Berner Druck; voll- bis überrandig mit mehreren Linien der Nachbarmarken; entwertet mit Fingerhutstempel **BADEN** (Gr. 104), in sehr guter Erhaltung mit Kleinbefund Huzanic; Kat: 280.-+ 25B3 ⊖ 48
- 166 20 Rp. orange, vollrandig (weissrandig) mit oberem Bogenrand, klarer Vollstempel **AARAU 18. JULI 58**, einwandfrei; Kat: 280.- 25B3 ⊖ 50

167	1 Fr. violettgrau, ungebraucht o. Gummi, voll- bis überrandig, unten links kurz berührt; gute Erhaltung, Attest Marchand, Kat: 2000.-	27D (★)	400
168	1 Fr. bläulichgrau, vollrandig mit Bogenrand links, sauber gestempelt mit K1 <b>WYL 25. FEB. 63</b> ; kl. Randkerbe beim SF Kanal rechts; attraktiv und in guter Erhaltung, Befund Renggli; Kat: 1300.-	27Db ⊖	180
169	1 Fr. blaugrau, gut gerandet, sauber entwertet mit K1 ....4. JAN. 59; soweit in guter Erhaltung, nur eine Stelle berührt; Befund Eichele; Kat: 1300.-	27D ⊖	70

### Strubel, 1856, Dünnes Papier, 2. Berner Druck

- 170 10 Rp. hellgrünlichblau, dünnes Münchener Papier; unten angeschnitten, sonst weissrandig, zentrisch entwertet mit eidg. Raute; Attest Hermann; Kat: 5000.- 23B2mm ⊖ 240



172

173

174

175

176

177

178

179

### Strubel, 1856, Dünnes Papier, 3. Berner Druck

- 171 10 Rp. hellblau, dünnes Zürcher Papier, sauber entwertet mit eidg. Raute, links leicht angeschnitten, sonst vollrandig und in guter Erhaltung; Attest Hunziker; Kat: 600.- 23B3m (23E.a) ⊖ 48
- 172 10 Rp. hellgrünlichblau, dünnes Zürcher Papier; entwertet mit Neuenburger Raute, rechts Schnittmängel aber dennoch eine attraktive Marke; geprüft mit neuem Attest Huzanic, Kat: 600.- 23B3m (23E.a) ⊖ 60
- 173 10 Rp. lebhaftpreussischblau, leicht entwertet mit eidg. Raute, gut gerandet, nur rechts an die Linie geschnitten; Attest Huzanic, Kat: 600.- 23B3m (23E.b) ⊖ 60

### Strubel, 1858-62, 4. Berner Druck, Dickes Papier

- 174 2 Rp. grau, entwertet mit K2-Stempel **LAUSANNE 13. DEC. 62**; sehr guter Schnitt, vollrandig mit Bogenrand rechts; Bogenecke oben rechts in tadelloser Erhaltung; Attest Hermann, Kat: 680.- 21G ⊖ 120
- 175 2 Rp. grau, farbfrisch und sauber entwertet mit K1 **BIENNE**; gut gerandet, meist weissrandig, o.r. kurz berührt; ausführliches Attest Hermann; Kat: 680.- 21G ⊖ 90
- 176 10 Rp. blau, vollrandig mit Bogenrand rechts, Vollstempel **AARAU**. 23G ⊖ 20
- 177 10 Rp. blau, rechte untere Bogenecke mit Vollstempel **ZOFINGEN**, perfekt. 23G ⊖ 20

- |     |  |       |    |
|-----|--|-------|----|
| 178 | 15 Rp. karmin, breitrandig mit Linien der Nachbarmarken, gest. ZÜRICH....                    | 24G ⊖ | 30 |
| 179 | 20 Rp. gelborange, breit- resp. weissrandig mit Voll-Stempel ZOFINGEN 17.Nov.... sehr schön! | 25G ⊖ | 30 |



181



182



183

## Strubel, Frankaturen

- |     |   |              |     |
|-----|---|--------------|-----|
| 180 | 1855: 40 Rp. Frankatur nach Deutschland, 15 Rp. karmin im Paar und 10 Rp. blau, beide vom dritten Münchner Druck, entwertet mit eidg. Raute; rücks. div. Transit-Stempel; eine Marke mit Schnittmängel, Befund v.d.Weid. Kat: 1300.-+   | 23A, 24A ☐   | 160 |
| 181 | 1857: 5 Rp. hellbraun und 10 Rp. preussischblau, auf Faltbrief nach Männedorf sauber entwertet mit Fingerhut-Stempel OBERUZWIL; 10 Rp. vollrandig (Bogenecce o.l.), 5 Rp. unten angeschnitten; Registraturbüge! Attest Hermann; Kat: 720.-  | 22Da, 23Cc ☐ | 60  |
| 182 | 1857: 15 Rp. karmin und 20 Rp. orange, beide vom 3. Berner Druck, mit K1 GENÈVE 20 JUIN 57 entwertet; beide Marken überrandig je mit Bogenrand oben, sehr farbintensiv, 15 Rp. ohne SF; Beleg mit allen Stempeln klar abgeschlagen, rücks. Ak-St.; äusserst dekorativer Beleg aus dem Durante Archiv! | 24D, 25D ☐   | 120 |
| 183 | 1859: Faltbrief von Genf nach Rom, 10 Rp. blau und 40 Rp. grün, beide vom 3. Berner Druck, entwertet mit K1 von Genf, daneben wurde das PD mit dem seltenen P.F. überstempelt, rücks. Transit-Stempel Genova; trotz Schnittmängeln ein durchaus interessanter Beleg gemäss Tarif vom 1.4.51 (Seeweg!) | 23Cd, 26C ☐  | 160 |



184



185



186

- |     |  |                  |      |
|-----|--|------------------|------|
| 184 | 1861: 5 Rp. braun auf Damenbrief als <b>moderierte Frankatur</b> von Bern nach Schwyz; dreiseitig gut gerandet, oben angeschnitten; K1 BERN 22.AUG.61, rücks. Transit- und Ak-Stempel, vorne L2 MODERIERTE FRANKATUR. Eher selten, portogerecht als mod. Drucksache im 3. Briefkreis.  | 22G ☐            | 70   |
| 185 | 1861: Strubel Dreifarbenfrankatur an die seltene Destination Schanghai, China; doppelt gewichtiger Missionarsbrief mit 1 Fr. blaugrau, 10 Rp. preussischblau und 2x 40 Rp. grün als portogerechte 190 Rp. Frankatur von Genf unter franz. Leitung via Marseille, Suez, Hongkong bis Schanghai; Marken unten angeschnitten, perfekt entwertet GENÈVE FEVR. 61, rücks. Transit-Stempel; seltene Frankatur, Attest Hermann. | 27Dc, 23G, 26G ☐ | 3600 |

- |     |  |           |      |
|-----|--|-----------|------|
| 186 | Juni 1863: 40 Rp. Strubeli, 2x auf Brief mit sitz. Helv. 30 Rp. zinnober, nach New York; leicht entwertet mit K1 BASEL 25. JUNI 63, dazu roter Cachet d'entrée Suisse-St. Louis, PD im Kästchen und roter US-Stempel; links Registraturbug durch zwei Marken; farbfrisch, trotz Mängel gut präsentierend; sehr seltene Misch-Frankatur Strubeli/sitz. Helv. gezähnt; Attest Rellstab, SBK Kat: 15'000.-+ | 26G, 33 ☐ | 1000 |
|-----|--|-----------|------|



ex Lot 187



ex Lot 188



ex Lot 189

**Gebotsschluss für schriftliche Gebote und e-mails ist Freitag  
24. Oktober 2025!**

## Strubel, Lots und Sammlungen

- |     |   |            |     |
|-----|---|------------|-----|
| 187 | Lot mit 7 Strubeli vom ersten Berner Druck, 3x 22B1, 2x 24B1 und 2x 25B1, diverse Rautenstempel; meist mit kleinen und grösseren Mängeln; Kat: 1620.- CHF   | Lot (7) ⊙  | 90  |
| 188 | Lot mit 3 Strubel 10 Rp. blau: 23A1 preussischblau (Befund), 23B2 milchblau (sign.) und 23B3 hellroter SF und Abart (sign.); die ersten beiden Werte haben Schnittmängel, die Abart ist in einwandfreier Erhaltung; Kat: 1800.- | Lot (3) ⊙  | 150 |
| 189 | Lot mit 12 Marken vom 4. Berner Druck: 4x 22G, 6x23G und 2x 26G, drei Marken mit unterem Bogenrand, meist aber mit (Schnit)Mängeln; Kat: 640.- CHF  | Lot (12) ⊙ | 48  |



ex Lot 190



ex 191



192



193



194

## Sitzende Helvetia und Ziffermuster

- |     |   |            |     |
|-----|---|------------|-----|
| 190 | Lot auf 4 Steckkarten mit 50 sitz. Helvetia, dabei 4 Briefstücke: meistens saubere Qualität, mit besseren Abstempelungen, wie Zwergstempel <b>MÜHLAU</b> und <b>NEUENHOF</b> , doppelt gefasster Stabstempel <b>ERMENSEE</b> , eingefasster Schriftstempel <b>LITTAU</b> , blauer K1 <b>ÖBER-POST-CONTROLLE</b> , blauer Vollstempel <b>SCHÄNNIS</b> etc. | Lot (50) ⊙ | 100 |
| 191 | Sitz. Helvetia weisses Papier, komplette Serie 1862, 2 Rp. grau bis 1 Fr. golden, inkl. 2 Farbvarianten, meist sehr sauber mit Vollstempeln; Kat: 826.-   | 28-36 ⊙    | 120 |
| 192 | 1862: 2 Rp. grau, sauber postfrisch, sehr gut zentriert und gezähnt; überdurchschnittliche Erhaltung; sign. Rellstab, Attest Bach, Kat: 480.-   | 28 ★★      | 90  |
| 193 | 1862: 10 Rp. dunkelblau, ungebraucht mit Originalgummi; sehr gut zentriert, mit Linie im linken Rand, gut gezähnt und in guter Erhaltung; Attest Renggli, Kat: 800..-   | 31b ★      | 100 |
| 194 | 60 Rp. kupferbronze, ungebraucht, ohne Gummierung, soweit gute Erhaltung und frische Farbe, Befund Kimmel; Kat: für ungebraucht o.G.: 500.-   | 35 (★)     | 140 |



195



196



197



198



199



200



201



202

- |     |   |           |     |
|-----|---|-----------|-----|
| 195 | 1 Fr. goldbronze, rötlich, leicht dezentriert, entwertet <b>ZÜRICH 21. JAN. 65</b> ; in guter Erhaltung; sign. und Befund Bossert; Kat: 600.-   | 36a ⊙     | 70  |
| 196 | 1 Fr. goldbronze gelblich, laut Attest oranger Unterdruck, sauber entwertet <b>GENÈVE Distr.</b> , gute Zentrierung und Zähnung, sign. und Attest Guinand. Kat: 800.-   | 36b ⊙     | 100 |
| 197 | 1 Fr. golden, sauber gestempelt <b>NEUCHATEL 26.IV.78</b> , tadellos mit Befund Renggli, Kat: 170.-   | 36 ⊙      | 30  |
| 198 | 1867: 2 Rp. hellrotbraun, ungebraucht mit Falzrest; gute Zähnung und Erhaltung, teils nachgummiert; geprüft mit Attest Loertscher, seltene Marke, Kat: 1000.-   | 37a ★     | 200 |
| 199 | 1867: 30 Rp. reinblau, ungebraucht ohne Gummi, farbfrisch und in bester Erhaltung; Attest Guinand, in ungebrauchtem Zustand eine seltene Marke; Kat: o.G. 700.-   | 41b (★)   | 180 |
| 200 | 1878: 40 Rp. grau, sauber gestempelt <b>KREUZLINGEN 25.VII.81</b> , sign. Kimmel; Kat: 220.-  | 42 ⊙      | 40  |
| 201 | 20 Rp. orange, sitz. Helvetia auf Faserpapier, sauber gestempelt <b>WAEDENSWEIL 1.II.82</b> ; in guter Erhaltung, sign. und Attest Liniger; Kat: 220.-  | 48 ⊙      | 38  |
| 202 | 50 Rp. röthlichlila, Faserpapier, mit Abart „verdoppelte Randlinie“; sauber gestempelt <b>BASEL 3.III.82</b> ; minime Rauung unten beim Eckzahn, sonst in perfekter Erhaltung mit neuem Attest Hermann; Kat: 800.-+ | 51.1.04 ⊙ | 90  |



ex Lot 203



ex 204



205



206



207

# Briefmarken Helvetia

51. Auktion 2025

19

203	Lot Ziffermuster auf weissem Papier, 2 Rp. mit Attest Liniger, 10 Rp. rosa im Paar und 15 Rp. gelb auf Briefstück, alles sauber gestempelt; dazu 12 Rp. mattblau mit KZ. B ungebraucht; Kat: 1830.-	53,55,57 ◎62Ba ★	100
204	Ziffermuster, weisses Papier: Lot mit 7 Marken, 1x 2 Rp., 3x 5 Rp., eine 10 Rp. und 2x 12 Rp. mit sauberen Stempeln, u.a. <b>ST.BLAISE</b> , Kat: 1175.-	Lot (7) ◎	70
205	Ziffermuster, weisses Papier, 2 Rp. olivbraun, entwertet mit Vollstempel <b>PORRENTRUY</b> <b>15.VII.82.</b> Stumpfer Eckzahn, sonst sauber, Attest Guinand, Kat: 550.-	53a ◎	65
206	Ziffermuster, weisses Papier, 2 Rp. hellolivbraun, entwertet mit Eckstempel <b>ZÜRICH ...V.82.</b> Kat: 550.-	53 ◎	65
207	Ziffermuster, weisses Papier, 5 Rp. hellbraunlila, sehr sauber gestempelt <b>GENEVE 3.VIII.82.</b> Kat: 150.-	54 ◎	30



208	Ziffermuster, 15 Rp. gelb, weisses Papier, mit Vollstempel <b>ST. GALLEN 18.VI.84</b> ; gut gezähnt und erhalten, Kat: 480.-	57 ◎	65
209	Ziffermuster 1906: komplette Serie auf Wasserzeichen-Papier, tadellos postfrisch; Kat: 370.-	80-85 ★★	55

## Stehende Helvetia und U.P.U.

210	1882: 20 Rp. orange, ungebraucht mit Falzrest, Markenbild dezentriert; Kat: 450.-	66A ★	50
211	1882: 50 Rp. blau, KZ. A; ungebraucht mit Originalgummi und Falzresten, farbfrisch und in besser Erhaltung! Attest Renggli, Kat: 400.-	70Ab ★	60
212	1888: Lot mit 13 Marken 1 Fr. lila, grobe Zähnung, 2x Fahrpoststempel, die anderen alle mit sauberen Rundst.; interessantes Lot mit versch. Farbnuancen zu Studienzwecken; Kat: 1950.-	71B (13) ◎	110
213	1891: 20 Rp. orange, ungebraucht, ein Zahn hell, sonst in guter Erhaltung, Altsignatur und Befund Eichele; Kat: 1200.-	66C ★	150
214	1891: 30 Rp. hellrotlichbraun, sauber postfrisch mit Originalgummi und Bogenrand links; minimale Oxidationsspur rückseitig oben; gute Erhaltung, Attest Guinand, Kat: 1700.-	68Cb ★★	280



215	1903: 1 Fr. karmin, farbfrisch, ungebraucht mit Falzspuren und Rauungen rückseitig; soweit in guter Erhaltung mit Attest Bach; Kat: 800.-	75E ★	90
216	1900: Karte von Neuchâtel nach Frankreich, UPU Frankatur sauber entwertet mit Rasierklingenstempel, dazu Ak-Stempel vorne.	77 ☒	26
217	40 Rp. grau auf WZ-Papier, sauber entwertet <b>ZÜRICH 19 - SELNAU</b> , auf Paketanhänger, einwandfreie Einzelfrankatur: 300.-++	89A (☒)	70
218	40 Rp. grau auf WZ-Papier, gestempelt <b>CHIASSO ...X.07</b> , sauber; Kat: 300.-	89A ◎	30
219	40 Rp. grau auf WZ-Papier, sehr gut gezähnt und sauber postfrisch, in guter Erhaltung; Kat: 500.-	89A ★★	60
220	3 Fr. hellbraun, WZ-Papier, sauber mit Voll-Stempel <b>BERN 12.VI.07</b> ; Kat: 300.-	92A ◎	46

# Briefmarken Helvetia

51. Auktion 2025

20

221	25 Rp. hellblau im 6er Block auf WZ-Papier, ungebraucht mit Originalgummi; Bogeneckstück mit zwei Retouchen; zwei minime Stockpunkte, sonst in bester postfrischer Erhaltung, im Blockrand signiert und ausführliches Attest Guinand; Kat: 3000.-	93B  ★	340
-----	---	--------	-----

222	30 Rp. orangebraun, Faserpapier, leicht gestempelt <b>PFÄFER(S)</b> ... sauber; Kat: 650.-	96B ☺	60
-----	--	-------	----

## Frankaturen sitz. Helvetia, steh. Helvetia und Ziffermuster

223	Lot mit 6 Belegen: ein Strubelbrief mit 20 Rp. orange (oxidiert) an den Botenweibel in Schüpfen; 40 Rp. grau und 5 Rp. braun sitz. Helv. auf NN-Beleg; 2 Rp. grau auf Drucksache mit Fingerhut-Stempel <b>LAUFEN Ct. BERN</b> (Gr. 104/IV), dazu noch 3 andere interessante Briefchen. interessantes Lot, Kat: ca. 680.-	Lot ☒ (6)	60
-----	--	-----------	----



ex Lot 224

ex Lot 224

ex Lot 225

224	Lot mit 4 Briefen und einem Gerichtsvorladungsteil, alles bessere Frankaturen sitz. Helvetia, u.a. Paar 15 Rp. gelb oder 3er Block 10 Rp. rot; Kat: 500.-	Lot (5) ☒/Δ	50
225	Lot mit 5 Belegen, dabei 2 Nachnahmen und 3 Auslandbriefe; darunter zwei 25 Rp. Frankaturen nach Sizilien, meist saubere Erhaltung und schöne Zusammenstellung.	66D/67D/73D ☒ (5)	30



226

227

228

226	1863: 10 Rp. dunkelblau im Viererstreifen auf Faltbrief von Genf nach Lyon, jeder Wert mit K1 GENEVE gestempelt, daneben roter Cachet d'entrée, PD und Ak-Stempel hinten; gute Erhaltung, Kat: Spez. 400.- (Streifen lose).	31b ☒	80
-----	---	-------	----

227	1865: Dekorative Dreifarbenfrankatur von St. Gallen nach Madrid, 40 Rp. grün, 30 Rp. zinnober und 10 Rp. blau (diese mit Eckzahnfehler!); sehr sauberer gestempelt, Attest Eichele.	31,33,34 ☒	300
-----	---	------------	-----

228	1866: 30 Rp. zinnober im Paar als MF von Baar nach Mulhouse; leicht entwertet mit Fingerhutstempel <b>BAAR</b> , darüber PD im Kasten und roter Cachet d'entrée, rückseitig Bahnstempel und Ak-Stempel. Registraturbug, ansonsten optisch wirkungsvoller Beleg; Kat: 400.-	33 Paar ☒	60
-----	--	-----------	----



229

230

231

229	1866: 30 Rp. zinnober auf Faltbriefhülle nach Napoli; sauber entwertet ZÜRICH, daneben PD im Kasten, rücks. diverse Transitstempel u.a. Schiffsbureau Luzern, Ancona und Ak-St. Napoli.	33 ☒	40
230	1868: 2 Rp. grau im Paar, dazu 3 Rp. schwarz im Paar, zentrisch entwertet mit K1 <b>MAGADINO</b> auf Faltbrief nach Lugano mit Ak-Stempel rückseitig. Marken und Beleg in guter Erhaltung, schöner und seltener Tessiner Beleg, Attest BPB.	28, 29 ☒	240

231	1871: Dreifarbenfrankatur mit 2 Rp. grau, 3 Rp. und 25 Rp. grün als Tarif für einfachen Brief von Zürich nach Lyon; sauber gestempelt, dazu PD im Kästchen und roter Cachet d'entrée; 2 Altsignaturen, dazu Attest Eichele.	28,29,40 ☒	380
-----	---	------------	-----



232



233



235



234



236

- |     |   |            |     |
|-----|---|------------|-----|
| 232 | 1876: 5 Rp. dunkelbraun, Paar 10 Rp. rot und 20 Rp. orange als 45 Rp. Dreifarbenfrankatur auf R-Gerichtsvorladung, sauber entwertet SCHWYZ.   | 30,32,38 ☐ | 100 |
| 233 | 1877: 50 Rp. Dreifarbenfrankatur von Zürich nach Triest; 5 Rp. braun, 20 Rp. orange und 25 Rp. grün, sauber entwertet auf doppelt gewichtigem Brief, gute Erhaltung; Attest Eichele.  | 30,32,40 ☐ | 300 |
| 234 | 1878: NN-Karte von Zofingen nach Brittmauer, 3 Rp. schwarz, 2 Rp. oliv zusammen mit 2x 10 Rp. rot als saubere Dreifarben-Frankatur; Beleg mit Bug links am Rand, sonst in fehlerfreier Erhaltung; Attest Marchand.              | 29,37,38 ☐ | 240 |
| 235 | 1880: Portogerechte 50 Rp. Frankatur von Genf via Domodossola nach St. Maria Maggiore; 5 Rp. braun im Viererstreifen, dazu 5 Rp. und 25 Rp. grün, sauber entwertet mit Transit- und Ak-Stempel rücks.; Bugspur! Attest Eichele. | 30, 40 ☐   | 100 |
| 236 | 1882: Mischfrankatur gleicher Wertstufen: 5 Rp. Sitz. Helv. und 5 Rp. Ziffermuster auf Trauerbriefchen nach Couvet, sauber entwertet BERN 26.VI.82; soweit in guter Erhaltung, Attest Abt; Kat. Zumst. Spez: 5000.-             | 30, 60A ☐  | 260 |



237



238



239

- |     |  |                |      |
|-----|--|----------------|------|
| 237 | 1883: Mischfrankatur mit sitz. Helvetia 15 Rp. gelb und je 2x Ziffermuster 2 Rp. und 3 Rp. auf Brief von Genf nach Hannover; jeder Wert sauber gestempelt GENÈVE SUCC. GARE, rücks. Ausgabe-Stempel; äusserst seltene Frankatur, ex Sammlung A. Benz.  | 39,58A,59A ☐   | 1000 |
| 238 | März 1893: Buntfrankatur 40 Rp. grau und 20 Rp. orange steh. Helvetia zusammen mit 3x 5 Rp. Ziffer; R-Brief von Bern nach Narbonne (F) mit 75 Rp. portogerecht für die 2. Gewichtsstufe; 20 Rp. Wert und zwei Ziffermarken mit teils starken Mängeln; sonst sauber und nicht alltägliche Frankatur auf Bedarfsbrief; Kat: 600.-+ | 60A, 66C,69C ☐ | 40   |
| 239 | Mai 1894: Steh. Helvetia 75 Rp. Frankatur, 25 Rp. grün und 50 Rp. blau auf R-Brief von Zürich nach Vigevano; rücks. Bahnstempel Chiasso-Milano und Ak-Stempel VIGEVANO, Kat: 260.-   | 67C, 70C ☐     | 50   |
| 240 | 1 Fr. lila (KZ. A) auf versiegeltem R-Brief von Bern nach Mailand; Couvert mit Mängel oben und mittig; Ak-Stempel Milano 14.11.93; Porto gerecht für R-Brief ab 30g; seltene Einzelfrankatur; Kat: 700.-   | 71C ☐          | 60   |
| 241 | 1899: Kleines Briefchen mit 25 Rp. Ziffer Frankatur von Langnau nach Kristiania (NO).  | 61B, 65B ☐     | 20   |



240



241



242



243



244



245

- |     |   |            |     |
|-----|---|------------|-----|
| 242 | 1904: 25 Rp. Frankatur nach Deutschland, Viererblock 3 Rp. Ziffermuster, dazu 3 Rp. und 10 Rp. einzeln, sauber entwertet <b>GENÈVE 31.X.04.</b>                                   | 59B, 61B ☑ | 38  |
| 243 | 1898: 15 Rp. bräunlichrotlila, sauber auf NN-Beleg, gest. <b>DOPPELSCHWAND.</b>   | 64Bb ☑     | 30  |
| 244 | 1906: Buntfrankatur mit 10 Rp. Ziffer und 50 Rp. grün steh. Helvetia auf Ersiger NN-Brief, wie üblich sehr sauber entwertet, nicht eingelöst und zurück, hinten beide Ak-Stempel. | 83, 90A ☑  | 75  |
| 245 | 1908: 40 Rp. grau, Faserpapier, auf Express-Brief von Zürich nach Genf, entwertet mit Voll-Stempel <b>ZÜRICH 14.IX.08;</b> saubere und seltene Frankatur.                         | 97A ☑      | 180 |



246

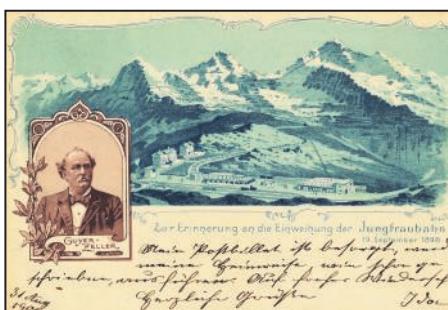


247



248

- |     |   |          |    |
|-----|---|----------|----|
| 246 | 1908: 40 Rp. grau, Faserpapier, als Einzelfrankatur auf Paketanhänger; sauber entwertet mit Voll-Stempel <b>ZUOZ 22.III.08;</b> Markenbild dezentriert, Gebrauchsspuren; Kat: 400.- | 97A ☑    | 50 |
| 247 | 1908: Neujahrskarte mit 2 Rp. und 3 Rp. Ziffermuster mit WZ; Kat: 250.-   | 80, 81 ☑ | 20 |



249



250

## Frankaturen UPU 1900

- |     |  |     |                                     |    |
|-----|--|-----|-------------------------------------|----|
| 248 | Geschäftsbrief von Basel nach Durlach (D) mit 25 Rp. blau, mit Ak-Stempel.   | 79A | <input checked="" type="checkbox"/> | 50 |
| 249 | Litho zur Erinnerung an die Einweihung der Jungfraubahn (Sept. 1898) von St. Moritz Bad nach Zürich, mit 5 Rp. UPU Marke frankiert.                            | 77B | <input checked="" type="checkbox"/> | 40 |
| 250 | 5 Rp. UPU Karte mit 10 Rp. rot Zusatzfrankatur auf NN-Karte nach Glarus; dort refüsiert, vom Pöstler so vermerkt und visiert; sauber gestempelt AFFOLTERN a.A. | 78B | <input checked="" type="checkbox"/> | 50 |
| 251 | 5 Rp. UPU Karte mit 5 Rp. grün Zusatzfrankatur, sauber entwertet GLARUS, nach Immenstadt.  | 77C | <input checked="" type="checkbox"/> | 20 |



251



252



253

## Destinationen und incoming mail

- |     |   |             |                                     |      |
|-----|---|-------------|-------------------------------------|------|
| 252 | 1878: Sitz. Helv. Vierfarbenfrankatur auf 25 Rp. Tüblibrief (Öffnungsmängel, Klappe fehlt) von Lugano via Frankreich nach <b>Montevideo</b> (Uruguay); portogerechte Beleg nach UPU Tarif an sehr seltene Destination; Attest BPB.  | 30,38,39,40 | <input checked="" type="checkbox"/> | 1500 |
| 253 | 1866: Streifband mit 7 Rp. Frankatur nach Breslau: 2 Rp. grau und 5 Rp. braun entwertet ZÜ-RICH, daneben PD im Kasten, rücks. Oval-Stempel „Schweiz über Baden“, dazu 2 Ak-St. Breslau; preussische Taxierung in Blau! Die inliegende Zeitung ist nur Dekoration! Attest Eichele. | 28, 30      | <input checked="" type="checkbox"/> | 400  |



254



255



256

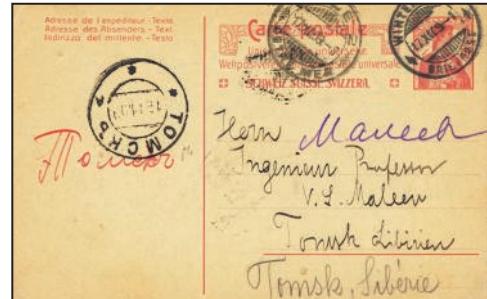
- |     |  |              |                                     |      |
|-----|--|--------------|-------------------------------------|------|
| 254 | 1869: 4er Streifen 25 Rp. grün, 5 Rp. hellbraun und 10 Rp. rot auf Faltbriefhülle von St. Gallen nach Manila (Philippinen); sauber gestempelt, rücks. Transit- und Ak-Stempel; Registraturbug durch eine 25 Rp. Marke, ansonsten in guter Erhaltung, für damalige Zeit sehr seltene Destination; Attest Eichele.   | 30,38,40     | <input checked="" type="checkbox"/> | 1400 |
| 255 | 1874: Sitz. Helv. 50 Rp. lila, 30 Rp. ultramarin und 5 Rp. braun, je 2x auf Brief von <b>ST.GALLEN</b> 23. April 74 nach <b>Calcutta</b> ; unten im Markenrand Registraturbug und teils unregelmässige Zähnung; spektakuläre und Porto gerechte Frankatur via Brindisi nach Indien; Attest Eichele.  | 30,41,43     | <input checked="" type="checkbox"/> | 1800 |
| 256 | 1872: Vierfarbenfrankatur von Ouchy nach <b>Ootacamund (Indien)</b> ; der Brief wurde zum alten Tarif, d.h. mit 10 Rp. überfrankiert; der Sender bemerkte offenbar den Irrtum und wollte die 50 Rp. Marke ersetzen. Die Marke wurde dabei zerstört, von der Post danach aber akzeptiert und sauber entwertet; seltene Destination, rücks. Transit-Stempel Brindisi, Seapost-Office und Ak-Stempel OOTACAMUND; Atteste Eichele und Guinand. | 30, 38,41,43 | <input checked="" type="checkbox"/> | 900  |



257



258



259

# Briefmarken Helvetia

51. Auktion 2025

24

257	1874: 20 Rp. orange und 50 Rp. helllila, auf vollständigem Beleg von Veytaux nach <b>Kap der guten Hoffnung (Südafrika)</b> via Basel, London und Dartmouth, dann mit Dampfschiff Walmer Castle (Currie Line) bis Kapstadt; entwertet mit Bahnpost-Stempel <b>GENEVE-SION 19.VIII.74.</b> , einen Monat später (21. Sept.) in Capetown gestempelt; 4 P. Weiterfranko ab England mehrfach vermerkt! Ein paar Transportspuren sind in Anbetracht der Seltenheit dieses Briefes zu vernachlässigen; 2 Atteste erklären die diversen Besonderheiten und Beförderungswege; ex Sammlung A. Benz, J.P. Bach Auktion 2018.	32b,43d ☐	2000
258	1892: Trauerbriefchen von Lausanne in die Colonia Leopoldina, Caravelas (Bahia); sauber entwertet, rückseitig drei Transit- resp. Ak-Stempel; eine interessante, ferne Destination!	67C ☐	32
259	1909: 10 Rp. Postkarte, Helvetia Brustbild, von Winterthur an die seltene Destination <b>TOMSK</b> (Sibirien), glasklarer Ak-Stempel.	PK046 ☐	24



ex Lot 260



261



262



272

## Abstempelungen und Heimat

260	Briefposten aus 16 Kantonen und entsprechend sortiert; ab 1841, mit einigen Strubel Belegen, dann sitz. und steh. Helvetia und Ziffermuster, Tell etc. meist sehr sauber entwertet, dabei selte Orte und bessere Frankaturen; teils in unterschiedlicher Erhaltung, mit kleinen Mängeln.	✉ (130)	250
261	1873: Roter Briefdistributions-Zahlen-Stempel „1“ im Kreis (Gr. 18C Nr. 642) je auf Vorder- und Rückseite einer 5 Rp. Korrespondenzkarte von Brassus nach Genf.	PK 001 ☐	40
262	1875: Roter Briefdistributions-Zahlen-Stempel „1“ im Kreis (Gr. 18C Nr. 642) auf der Rückseite eines Streifbandes mit 5 Rp. braun, in Genf lokal adressiert.	30 ☐	32



263



264



265



266



269

263	Zwei handschriftlich ergänzte Stempel: 20 Rp. orange mit ergänztem Ort ( <b>Littau</b> ) und 25 Rp. hellblau mit Ringstempel vom Azmoos mit ergänztem Datum (24/IV). Interessantes Duo!	66A,73E ☺	40
264	1905: Rundstempel <b>ABBAYE</b> (VD) auf 10 Rp. zinnober, selten, damals < 400 Einwohner.	61B ☺	20
265	Voll-Stempel <b>ADELBODEN</b> 10.X.03, perfekt auf 30 Rp. steh. Helvetia.	68E ☺	20
266	Zwergstempel <b>ADLIGENSCHWYL</b> (LU) auf 20 Rp. sitz. Helvetia.	32 ☺	40
267	Voll-Stempel <b>AESCHI</b> (BE) auf 10 Rp. rot UPU 1900.	78A ☺	18
268	1901: 2K-Stempel <b>AM SOLDINGEN</b> auf 20 Rp. steh. Helvetia; selten, damals ca. 550 Einw.	66E ☺	20
269	Stab-Stempel <b>BALLWYL</b> 2x auf Dreierstreifen Strubel 10 Rp. blau mit dunkelrotem SF; eine Marke wurde behandelt um einen hellroten SF vorzutäuschen; Streifen mit Bogenrand oben, einige Schnittmängel; geprüft mit Minibefund Huzanic.	23Cd ☺	60



267



268



270



271

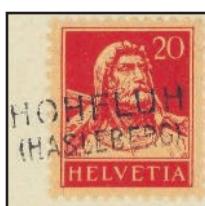


273



274

270	Fingerhutstempel <b>DIETIKON</b> sauber und zentrisch auf 10 Rp. Strubel; Marke vom oberen Bogenrand, tadellos!	23G ⊖	40
271	Eingefasster Stempel <b>EBIKON</b> . (Gr. 62) auf Paar 10 Rp. rot und Briefstück.	38 Δ⊖	36
272	Stab-Stempel <b>FLÜELA-HOSPIZ</b> (Gr. 43) auf Ansichtskarte mit der Flüela Passhöhe und Aufgabe-Stempel Davos Dorf 31.X.04; gute Erhaltung.	✉	30
273	2K Stempel <b>HASLEN-GLARUS 9.VIII.14</b> auf Briefstück und 10 Rp. Helvetia Brustbild.	120 Δ⊖	20
274	Voll-Stempel <b>HERBETSWIL</b> (SO), sauber auf 10 Rp. Ziffer, Papier leicht getönt; selten.	61B ⊖	28



ex 275



276



277



278



280



281



283

275	HOHFLUH (HASLIBERG), Zweizeiler je auf Briefstück mit Tell, selten!	Δ⊖ (2)	20
276	Sitz. Helvetia 10 Rp. rot mit Stabstempel <b>HORN</b> , gut gezähnt.	38 ⊖	24
277	1907: Rundstempel K1 <b>KRONBÜHL</b> (SG) auf 30 Rp. steh. Helvetia	88A ⊖	18
278	Oval-Stempel <b>LANDESAUSSTELLUNG-ZÜRICH 15.VII.83</b> ; Sonderstempel 1883 (PEN S5), perfekt auf 10 Rp. zinnober Ziffermarke. Kat: 300.-	61B ⊖	120
279	Stab-Stempel <b>LINTHAL</b> auf Brief mit UPU 10 Rp. nach Glarus.	78B ✉	20
280	Zwergstempel <b>MAUENSEE 18.III.</b> (Gr. 138), auf 10 Rp. sitz. Helvetia.	38 ⊖	30
281	Fingerhut-Stempel <b>MÖHLIN</b> auf 10 Rp. rot, sitz. Helvetia, sauberer Abschlag.	38 ⊖	20
282	Fingerhut-Stempel <b>MOUTIER</b> auf 15 Rp. karmin (3. Berner Druck) und nebenstehend auf Brief nach Aarburg; saubere Erhaltung, Befund Eichele.	24D ✉	60



279



282



284

283	Stab-Stempel <b>MORISSEN</b> (Gr. 30) auf Briefstück mit zwei 5 Rp. sitz. helv.; Zähnchen teils stockig; ein sehr seltener Bündner Stempel.	30 Δ⊖	40
284	Stab-Stempel <b>MÜHLAU</b> (Gr. 40) auf Strubelbeleg nach Muri: Marke weissrandig! vorne und rückw. zwei Fingerhut-Stempel SINS resp. MURI.	22G ✉	26
285	Stab-Stempel <b>NIEDERLENZ</b> (Gr. 40) vollständiger 5 Rp. Strubel mit Bogenrand oben und auf Briefstück übergehend!	22G Δ⊖	28
286	2K Stempel <b>PEDRINATE 28.IX.02</b> (TI) auf stehender Helvetia 50 Rp. grün.	74E ⊖	24
287	2K Stempel <b>PERROY 3.VIII.00</b> auf 10 Rp. UPU, seltener Stempel klar abgeschlagen.	78A ⊖	20
288	Rundstempel <b>POSCHIAVO</b> auf 20 Rp. Portomarke, gestempelt 3.V.97; sehr sauber.	19 ⊖	20



285



286



287



288



292



293

- |     |   |          |    |
|-----|---|----------|----|
| 289 | Zweizeiler <b>POSTWAGEN-EINWURF YBERG-EINSIEDELN</b> auf illustr. Werbekarte nach Fehraltorf; Tellfrankatur ebenso sauber entwertet mit 2K EINSIEDELN.  | 125III ☒ | 36 |
| 290 | 1937: Aushilfs-Stempel <b>RIEHEN 6.IV.38</b> , auf Sammlerbeleg mit PJ Eckrand-Viererblock.   | J83 ☐ ⊖  | 20 |
| 291 | 1871: Stabstempel <b>RUDOLFINGEN</b> auf 5 Rp. sitz. Helvetia, daneben wiederholt auf Beleg nach Feuerthalen; mit Fingerhutstempel TRÜLLIKON und weiterer Transitstempel ANDELFINGEN; Attest Eichele. | 30 ☒     | 80 |



289



290



291

- |     |   |            |    |
|-----|---|------------|----|
| 292 | 1905: Steh. Helvetia 30 Rp. braun im Paar, je sauber entwertet mit Zoll-Stempel <b>NEBEN-ZOLLAMT- SCHAFFHAUSEN-RHEINHALDE</b> , sauber und zentrisch. | 88A Paar ⊖ | 20 |
| 293 | Eingefasster Stabstempel <b>ST. URBAN</b> (Gr. 60) auf vollr. Marke und Briefst.  | 23G Δ⊖     | 36 |



294



297



300

- |     |   |        |    |
|-----|---|--------|----|
| 294 | 1860: Stabstempel <b>THUNDORF</b> (TG) auf 15 Rp. karmin und Brief nach Chailly près Montreux; vorne K1 FRAUENFELD, rücks. Bahnstempel und Transit-Stempel ERNEN; Marke und Brief in guter Erhaltung; ein schöner und portogerechter Thurgauer Beleg! | 24G ☒  | 55 |
| 295 | Blauer eingefasster Stab-Stempel <b>WELSCHENROHR SO</b> (Gr. 56 Nr. 3444) auf 10 Rp. Strubel (1. Berner Druck), dazu mit eidg. Raute entwertet; eine seltene Doppelentwertung in guter Erhaltung; Attest Huzanic. Kat: > 300.-                        | 23B1 ⊖ | 40 |
| 296 | Zwergstempel <b>WELSCHENROHR</b> (AW Nr. 6284) auf 10 Rp. sitz. Helvetia, untersch. Zähnung.  | 38 ⊖   | 40 |



295



296



ex 298



ex 298



ex 298



ex 299



ex 299

## Probedrucke/Essais/Entwürfe

- |     |  |         |     |
|-----|--|---------|-----|
| 297 | 1880: Essai Tellskapelle, 20 Rp. mit orangem Rahmen, auf gelblichem gummierter Papier.   | ★★      | 80  |
| 298 | Lot mit 20 versch. Essais, dabei 4x Libertas, 2x Rütli, 7x Grütli, dazu ein paar andere, u.a. Girardet-Essais und 2 Essais für die Ziffermuster-Ausgabe. | Lot (★) | 160 |
| 299 | Lot mit 8 Rütli- und Grütli-Essais, drei versch. Motive und 8 versch. Farben, eine Marke knapp geschnitten, ansonsten in tadeloser Erhaltung.            | Lot (★) | 100 |



301



302



303

## Frei- und Werbemarken ab 1907

- |     |   |                          |     |
|-----|---|--------------------------|-----|
| 300 | 1908: Karte „Wintersport in Davos“ (Viererbob) mit Buntfrankatur Ziffer/Tell, sauber entwertet Davos-Platz; Kat: 250.-+   | 81,101,103 ☐             | 42  |
| 301 | 1911: 15 Rp. Frankatur gleicher Wertstufen: Ziffermarken 3 Rp. mit KZ, und WZ, dann Tell 3 Rp. rosabraun und 3 Rp. blauviolett Tell Type I und II; portogerechter R-Brief lokal adressiert und in bester Erhaltung, sehr schöner Beleg! | 59B,81,102,118,<br>124 ☐ | 160 |
| 302 | 1912: R-Brief von Frauenfeld nach Matt mit vorderseitiger Nota und Rücksendung an das Betreibungsamt Frauenfeld. Saubere Erhaltung.   | 120 Paar ☐               | 30  |
| 303 | 1913: 3 Fr. olivgelb im 15er Block auf Formularausschnitt, jeder Wert einzeln entwertet <b>GENÈVE 14.V.13-GAZETTES</b> ; eine saubere Zeitungsfrankatur!  | 116 Δ○                   | 30  |



304



305



ex 308



ex 313

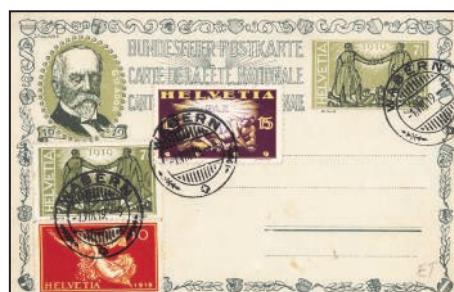


ex 315

- |     |   |                  |     |
|-----|---|------------------|-----|
| 304 | 1914: 10 Fr. lila, Jungfrau, sauber postfrisch, einwandfrei mit Befund Marchand; K at: 600.-  | 131 ★★           | 90  |
| 305 | 1930: 10 Fr. grün, Jungfrau, sauber postfrisch, einwandfrei mit Befund Marchand; K at: 800.-  | 179 ★★           | 120 |
| 306 | 1918: Buntfrankatur mit 2x 20 Rp. orange Helv. m. Schwert, 3x 1 Rp. Überdruckmarke und 7½ Rp. grau, alle entwertet <b>ENGELBERG</b> ; interessanter R-Brief nach Burg b. Magdeburg (D). | 108,132,138III ☐ | 20  |
| 307 | 1919: Friedensmarken auf Blanko Bundesfeierkarte vom selben Jahr (7½ Rp. Friedensschluss) sauber entwertet <b>WABERN 1.VIII.19</b> , 10 Rp. Marke nahe am Rand! Kat: 400.-              | 143-145 ☐ FDC    | 60  |
| 308 | Wappenmuster 1924: komplette Serie postfrisch, einwandfrei mit Befund Marchand; Kat: 600.-  | 163-166 ★★       | 80  |
| 309 | 1924: Serie 50 Jahre UPU, beide Werte auf eingeschriebenem Gerichtsdoppel, sauber entwertet <b>Liestal 9.X.24</b> ; eher seltener Ersttagsbeleg! Kat: 325.-                             | 167,168 ☐ FDC    | 50  |



306



307



309



310



311



312

- 310 1925: R-Siegelbrief der Firma Zumstein & Co. mit 90 Rp. Wappenmuster, dazu 2 Werte Helvetia m. Schwert, von Bern nach New York; vorne zwei rote und ein schwarzer Stempel des US Zolls (US Customs free of Duty C.H.V. Port of New York), Ak-Stempel rückseitig, o. Öffnungsmängel. 113,162,163 ☒ 40
- 311 1929: 10 Rp. Frankatur gleicher Wertstufen, 2½ Rp. bräunlichlila und 2½ Rp. bräunlicholiv, je im Paar mit Bogenrand, gest. **BURG** (AG), sehr sauber. 136,169 ☒ 40
- 312 1932: Serie Abrüstungskonferenz Genf, zusammen mit den Flugpostmarken als Kombinations-FDC nach **Buenos Aires**, als E- und R-Beleg mit AK-Stempel rückseitig; Kat: 325.- 185-190, F16-18 ☒ FDC 50
- 313 1933/34: Helvetia m. Schwert, komplette Serie auf geriffeltem Kreidepapier, 7 Werte sauber postfrisch; Kat: 337.- 111z-176z ★★ 40



314



ex 317 - Geschenkheft

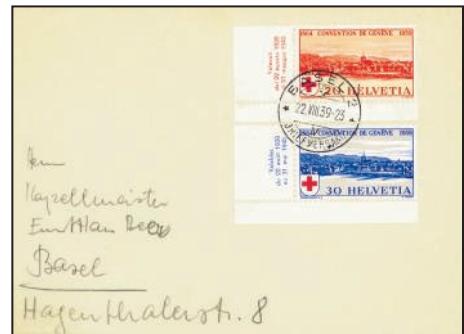
- 314 1919: 15 Rp. Tell auf Brief mit Appenzeller Malerei, gest. ST.GALLEN nach Weissbad mit Ak-Stempel. Aussergewöhnlicher Künstlerbrief! 128 ☒ 80
- 315 1932: Abrüstungskonferenz in Genf, Serie postfrisch, Kat: 150.- 185-190 ★★ 22
- 316 1932: Abrüstungskonferenz im Viererblock, Serie postfrisch, Kat: 600.- 185-190田★★ 70
- 317 1934: Landschaftsbilder (Buchdruck), PTT Geschenkheft mit je einer Viererblockserie ungebraucht und mit ET-Zentrumstempel, dazu das Originalversand-Couvert an den Bündner Nationalrat Johann Vonmoos, ebenso vom Erstag; in dieser Form nur noch selten angeboten. 194-200田ET-⊖/田★★/★ 320



318



319



320

- 318 1936: Valorenbrief (400.- Fr.) von Zürich nach Budapest mit 40 Rp. und 1 Fr. Helvetia m. Schwert; rückseitig Ak-Stempel, Siegel abgeklebt, saubere portogerechte Frankatur. 111z,176z ☒ 50
- 319 1937: Vollständige Begleitadresse mit hoher Frankatur (u.a. Gebirgslandschaft Rütli) von 9.80 Fr. von Rheinfelden nach Wellington (Neuseeland)! Saubere Erhaltung, Kat: 650.- 140z,166z,178,198 ☒ 100
- 320 1939: Rotes Kreuz Serie mit Bogeneckrand auf FDC, **Basel 22.VIII.39.** Kat: 400.- 240,241 ☒ FDC 65
- 321 1940, Wappenmuster auf Kreidepapier: 90 Rp. und 120 Rp. je im Viererblock mit Jubiläumstempel **650 Jahre Eidgenossenschaft - SCHWYZ 18.VI.41**, sehr gute Erhaltung, sign. Marchand; Kat: 1800.- 163y, 164y田⊖ 600

# Briefmarken Helvetia

51. Auktion 2025



ex 316



321



325



326



322



323



324

- 322 1940: 1.50 Fr. Wappenmuster auf Geschäftsbuch in die USA; sauber entwertet **MONTIGNEZ** 6.XI.40; Marke und Beleg mit min. Bugspuren; violetter Eingangsstempel, Kat: 250.- 165z ☒ 40
- 323 1941: 750 Jahre Bern auf Zumstein-Karte, entwertet mit Maschinen-Stempel zum Jubiläum BERN 8.IX.1941; orangegelbe Farbvariante; Kat: 650.- 253c ☒ 80
- 324 1941: 7.70 Fr. Frankatur von Zürich nach New York ans Rockefeller Center; u.a. mit 3 Fr. Bundesschwur im Paar auf lichtempfindlichem Papier, saubere Frankatur, Bedarfserhaltung. 207, 216v, 242, 248 ☒ 60
- 325 1944: Olymp. Komitee, 30 Rp. blau Apollo im Viererblock, dunkle Variante mit kurzen Fasern; Zentrums-Stempel **Bern PTT-Museum**; Kat: 200.- 261x田◎ 30
- 326 1944: Olymp. Komitee, 30 Rp. blau Apollo im Viererblock, dunkle Variante mit kurzen Fasern; Zentrums-Stempel **TEUFENTHAL**; Kat: 200.- 261x田◎ 30



ex 327



ex 328



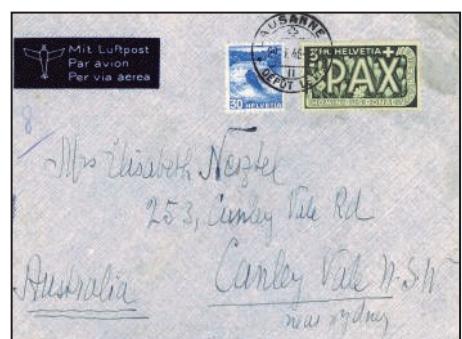
ex Geschenkheft 333



329



330



331

- 327 1945: PAX-Satz, ein Vollstempel, ansonsten saubere Eckstempel; Kat: 800.- 262-274 ◎ 120
- 328 1945: PAX-Satz, komplette Serie im Viererblock, 11 Werte mit Bogenrändern, sauber postfrisch; Kat: 2000.- 262-274田★★ 300
- 329 1945: 2 Fr. PAX mit Bogenrand, auf Blanko-FDC ohne Adresse; gute Erhaltung; Kat: 1500.- 271 ☒ FDC 150
- 330 1946: USA Beleg mit 1.70 Frankatur nach New Milford, saubere Erhaltung! 215, 250 ☒ 20
- 331 1946: 3 Fr. PAX mit 30 Rp. Landschaften auf Bedarfsbrief von Lausanne nach Australien. 207, 272 ☒ 40
- 332 1949: FDC 75 J. UPU, perfekt mit fr. Stempel **BERNE 16.V.49**; tadelloser Beleg an bekannte Adresse W. Faucherre, Muttenz; Kat: 110.-+ 294-296 ☒ 30



U.S. Fish Commission  
Under Secy. - Friday 116  
Baltimore.

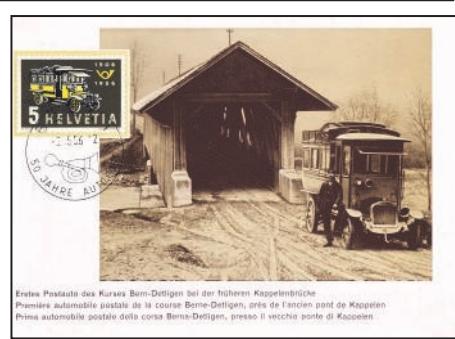
**R** Bern 1 Annahme  
400

332



Conseil Arnold Burkhardt  
Case 94-44  
Lorraine

334



Ereites Postauto des Kurses Bern-Döttingen bei der früheren Kappelenbrücke  
Première automobile postale de la course Berne-Döttingen, près de l'ancien pont de Kappelen  
Prima automobile postale della corsa Berna-Döttingen, presso il vecchio ponte di Kappelen

335

- |     |  |                   |     |
|-----|--|-------------------|-----|
| 333 | 1949: <b>PTT Geschenkheft</b> mit beiden Serien im Viererblock mit ET-Stempeln, dazu 2 Sonderpostkarten; 2 Marken mit Abarten; Kat: 250.-  | 291-296 □<br>ET-⊖ | 30  |
| 334 | 1949: Technik und Landschaft, Satz-FDC mit kompletter Serie auf Sammlerbeleg mit Aufgabestempel <b>LAUSANNE 2 GARE - 1.VIII.49</b> ; selbst gestaltetes FDC, lokal adressiert; Kat: 1100.- | 297-308 ☒ FDC     | 180 |
| 335 | 1956: 50 Jahre Postauto: Maximumkarte, sauber, nicht gelaufen; Kat: 150.-  | 324 MK ☒          | 20  |



336



ex 337



ex 338

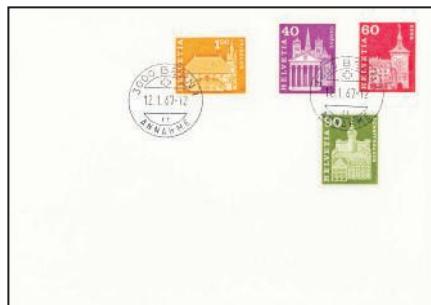
- |     |   |               |     |
|-----|---|---------------|-----|
| 336 | 1956: Werbemarken-Serie auf illustr. FDC mit franz. Stempel <b>BERNE 1.III.56</b> ; R-Brief nach Genf gelaufen und in guter Erhaltung!  | 324-327 ☒ FDC | 30  |
| 337 | 1958/59: Historische Bilder, komplette Serie Papieränderungen auf 4 identischen Couverts an gleiche Adresse, entwertet mit dt. ET-Stempel <b>BERN</b> , tadellos; Kat: 1100.- | 339-342 ☒ FDC | 200 |
| 338 | 1958: Hist. Bilder 80 Rp. und 1.20 Fr. je auf FDC mit dt. Stempel <b>BERN 29.X.58</b> , zwei verschiedene Bedarfs-Express Belege in tadelloser Erhaltung; Kat: 600.-          | 339,341 ☒ FDC | 85  |



339



340



341

- |     |   |                         |   |     |
|-----|---|-------------------------|---|-----|
| 339 | 1962: FDC Evangelisten, auf Blankobrief, saubere Erhaltung; Kat: 180.-  | 381-384                 | <input checked="" type="checkbox"/> FDC | 30  |
| 340 | 1962: FDC Evangelisten, gelaufener R-Brief in Bern, saubere Erhaltung.  | 381-384                 | <input checked="" type="checkbox"/> FDC | 24  |
| 341 | 1967: Baudenkmäler auf Leuchtstoffpapier: Blanko-FDC vom 12. Januar 1967; seltenes FDC mit 40,60,90 Rp. und 1 Fr. in einwandfreier Erhaltung; Kat: 2000.- | 362L,364L,368L,<br>369L | <input checked="" type="checkbox"/> FDC | 300 |



ex Lot 342



ex 343

## Ganzsachen

- 342 Schachtel mit ca. 80 GS, meist Streifbänder, -Vorderseiten, Postkarten, ein Tüblibrief, teils auch mit Absender Stempel/Aufdruck; gebraucht und ungebraucht! ☑ (80) 50
- 343 Suchard Karten, Serie 6: „Fabriken“, 12 Karten, komplett Nr. S6 01-012, alle gebraucht und in fairer Erhaltung. ☑ (12) 70



344



345



346

- 344 1868: Chargé Tüblibrief mit 60 Rp. Zusatzfrankatur, sauber entwertet BERN, über Basel nach Strassbourg mit rücks. Bahn-, Transit und AK-Stempel; ein wunderschöner Siegelbrief! 32, 38 ☑ BU 002 150

- 345 1868: 10 Rp. Tüblibrief mit 3er Streifen 30 Rp. ultramarin, je sauber entwertet mit Fingerhut-Stempel **GRONO 23.DEC.68**, dazu PD im Oval und rücks. Transitstempel von Basel; oben mittig kleine Öffnungsmängel, optisch wirkungsvoller Beleg an die seltene US Destination Sacramento. 41 ☑ BU 002 350

- 346 1872: 30 Rp. Tüblibrief nach Marseille, Ambulant-Stempel und Cachet d'entrée vorne. ☑ 24



347

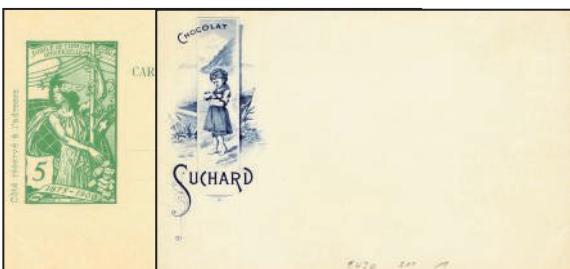


348



349

- 347 1875: Frühe Suchardkarte, 5 Rp. Zudruck-GS mit Rezept auf der rechten Seite, Kat. Nr. CH10 S1/020, gestempelt Neuchâtel. CH10 ☑ 20
- 348 1871: 10 Rp. Tüblibrief mit 30 Rp. Zusatzfrankatur, sauber entwertet **SURSEE**, Porto für R-Brief über 10g. Couvert hinten verstärkt. 32,38 ☑ 40
- 349 1874: 30 Rp. Tüblibrief mit 30 Rp. ultramarin Zusatzfrankatur, entwertet **NEUCHATEL** 22.XII.74, daneben blauer Cachet d'entrée und PD im Kasten, sauberer Beleg, 2. Gewichtsstufe. BU016 ☑ 40



350



351



356

- 350 1900: Suchard Zudruck-GS, 5 Rp. UPU Karte mit Motiv Kind mit Boot (S11-011), sauber ungebraucht, u.r. minime Eck-Bugspur. CH30 ☑ 28
- 351 1910: 5 Rp. Karte zur Int. Postwertzeichen-Ausstellung in Bern; kunterbunte Beifrankatur (u.a. Nr. 118) mit zusätzl. Bärenvignette. ☑ 20

## Abarten

- 352 Rayon I, hellblau, Type 10, Stein B2/LU mit Plattenfehler 11, dazu Apostroph nach Rayon, Schwänzchen an der 5 und Spuren der Kreuzeinfassung; die Marke ist weissrandig und einwandfrei, entwertet mit P.P. im Kästchen. Eine sehr interessante Marke mit überfärbtem Blaudruck wie im Attest von A. Nussbaum beschrieben; Kat: 750.- 17II.2.11 ⊖ 150
- 353 Rayon I, hellblau, Type 36, Stein B1/RU mit Retouche 3.16 **Wappeneinfassung aufgehellt**; sehr guter Schnitt mit Bogenrand unten, Stempel unleserlich; interessante Abart, soweit in guter Erhaltung, Attest Huzanic, Kat: 750.- 17II.3.16 ⊖ 120





369



370



ex 371

## Flugpost Vorläufer, Karten, Historischer Teil →

- 369 1906: Zeppelin Luftschiff LZ2 wird aus dem Hangar gezogen, ungebrauchte Karte. 24  
 370 1908: sw. Karte „Luftschiff Zeppelin über Luzern“, gut erhalten, mit 10 Rp. Frankatur von Brunnen nach Speyer (D) gelaufen; Kat. LBH: 150.- 30  
 371 1910/11: Luftschiff Ville de Lucerne, eine sw. Karte, dazu 3 colorierte Karten, alle ungebraucht, 2x Luftschiff über Luzern und 2x Luftschiff über dem Vierwaldstättersee. HT 210k/l (4) 60



372



373



374



375

- 372 1910: sw. Gedenkkarte „Luftschiff Ville de Lucerne“ vermutlich über dem Tribschenmoss mit Publikum, sauber von GOLDAU 21.V.11 nach Gera (D) gelaufen, in guter Erhaltung. HT 210k 24  
 373 1910: sw. Gedenkkarte „Luftschiffstation Luzern“, mit Ville de Lucerne über dem Seeufer; von Gersau (Stempel 17.IV.13) nach Freiburg i.B. gelaufen, sauber und in guter Erhaltung. HT 210k 20  
 374 1910: Luftschiff Ville de Lucerne, Erinnerungskarte mit violettem Komitee Stempel „SOCIETE AERO“, nicht gelaufen; Kat: 600.- HT 210p 90  
 375 1912: kolorierte Karte mit Flugzeugen und Luftschiffen „Luzern und Vierwaldstättersee in der Zukunft“; sauber entwertet, nach Wien gelaufen. HT 210k 30  
 376 August 1914: Mobilmachung der Fliegerabteilung, Karte mit Bildern und Unterschriften der damaligen Piloten, die alle einrücken mussten und das erste Schweizer Fliegerkorps bildeten. Karte 30



377



378



379

# Briefmarken Helvetia

51. Auktion 2025

34

- |     |  |                          |    |
|-----|--|--------------------------|----|
| 377 | 26. Sept. 1929: Zeppelin LZ 127 bei der Überfahrt über Neuveville; Karte gestempelt GARE NEUVEVILLE 29.9.1929, sauber nach La Chaux-de-Fonds.  | <input type="checkbox"/> | 30 |
| 378 | Okt. 1929: col. Karte mit Zeppelin über <b>St. Anton bei Oberegg</b> (Appenzell), Karte gestempelt HASLEN 10.X.29 nach Österreich gelaufen; Ecken leicht bestossen; eher selten!       | <input type="checkbox"/> | 30 |
| 379 | Ca. 1930, Fotokarte mit Luftschiff L.Z. 127 nach der Landung; das Hilfspersonal hält die Landungstaue und die Passagiere verlassen die Kabine. Karte nicht gelaufen, aber beschrieben! | <input type="checkbox"/> | 20 |



380



381



383

- |     |   |                            |     |
|-----|---|----------------------------|-----|
| 380 | 1932: Fotokarte mit Graf Zeppelin über <b>Einsiedeln</b> , gestempelt EINSIEDELN 1.VIII.32.   | <input type="checkbox"/>   | 30  |
| 381 | Ca. 1930: Echtfotokarte mit Zeppelin über Dorf, gelaufen nach La Hutte.   | <input type="checkbox"/>   | 20  |
| 382 | Flugtag Aarau, Vorläufer postfrisch mit Bogenrand unten, oben Zähnung leicht unregelmässig; rückseitig leichter Abklatsch, dazu Abart „weisser Fleck unter dem Flügel“; Kat: 1000.- | I Pf.1 ★★                  | 220 |
| 383 | Flugtag Aarau, April 1913: Vorläufer zusammen mit 5 Rp. Tellknabe auf offizieller Karte Nr. 3 nach Zofingen; sauber und gute Erhaltung; Befund Eichele; Kat: 1000.-                 | I <input type="checkbox"/> | 200 |



384



385



386

- |     |   |                              |     |
|-----|---|------------------------------|-----|
| 384 | Flugtag Basel, 1913: Vorläufer auf Originalkarte 1 (Sammelurne) als Militärsache portofrei aufgegeben und an die Kaserne Thun adressiert; interessant und nicht oft gesehen! Kat: 800.- | II <input type="checkbox"/>  | 160 |
| 385 | Flugtag Basel, 1913: Vorläufer auf 5 Rp. Postkarte mit Werbezudruck der Landi 1914, lokal adressiert; sauber und perfekt entwertet; Kat: 800.-  | II <input type="checkbox"/>  | 140 |
| 386 | Flugtag Bern: OK mit zweizeiligem Aufdruck (Flugspende), Vorläufer und Zusatzfrankatur leicht und übergehend entwertet, Karte in sehr guter Erhaltung.                                  | III <input type="checkbox"/> | 70  |



382



387



388



389



390

- |     |   |                  |     |
|-----|---|------------------|-----|
| 387 | Vorläufer Bern braunrot, postfrisch, sauber gezähnt und gut zentriert; Kat: 700.-   | III ★★           | 170 |
| 388 | Vorläufer Burgdorf auf chamois Papier, für diese Ausgabe sehr gut gezähnt, ungebraucht mit Restfalz, signiert STAIGER, Kat: 450.-   | IV ★             | 90  |
| 389 | Vorläufer Burgdorf auf chamois Papier, für diese Ausgabe ungewohnt gut gezähnt, postfrisch mit oberem Bogenrand, gute Erhaltung: Kat: 900.-+  | IV ★★            | 200 |
| 390 | Flugtag Laufen: Vorläufer im Paar mit Bogenrand links; in der Mitte ungezähnt und ins Markenbild verschobene Zähnung; postfrisch, linke Marke jedoch mit Fremdkörpereinschluss im Gummi und zwei kleinen Stockpunkten; Attest Zumstein; Kat: 2500.- | VII, VII Ab.2 ★★ | 600 |



391



392



394



394



395



397



398

- 391 Flugtag Laufen: Vorläufer grün, Type II, sauber postfrisch mit Bogenrand oben; Attest Bach, Kat: 1100.- VII ★★ 240

- 392 Flugtag Lugano: Vorläufer Type II mit zwei verschiedenen „z“, ungebraucht mit Originalgummierung; Zähnung unterschiedlich, soweit in guter Erhaltung mit Attest Moser; Kat: 6000.- IX ★ 1200

- 393 Flugtag Lugano: OK 4 mit Vorläufer und 5 Rp. Tell Zusatzfrankatur, sauber entwertet mit Sonderstempel des Flugtages, lokal adressiert; die Marke ist Type II mit zwei verschiedenen „z“; gute Erhaltung, kleiner Eckbug, Attest Marchand; Kat: 2800.-++ IX ☒ 750

- 394 Flugtag Sion: Vorläufer je auf gewöhnlichem Papier und auf Kreidepapier, ungebraucht mit Falzrest; beide Marken mit Plattenfehler „gebrochenes Flugzeug“; einwandfrei! Kat: 1800.- X Pf.1, Xa Pf.2 ★ 400

- 395 Flugtag Sion Mai 1913: Vorläufer auf Kreidepapier, ungebraucht mit Falzrest, Kat: 600.- Xa ★ 100



393



396



399

- 396 Flugtag Sion: Vorläufer auf Kreidepapier, auf Off. Bider-Karte Nr. 2; 5 Rp. Tellknabe als Zusatzfrankatur; Marken sauber entwertet, Vorläufer mit leichten Mängeln, Kratzer oben rechts und Kurzer Zahn u.l.; Kat: 3000.- Xa ☒ 650

- 397 Vorläufer Solothurn, postfrisch, sauber gezähnt und gut zentriert; Kat: 500.- XI ★★ 100

- 398 Vorläufer Solothurn, ungebraucht, sauber gezähnt und gut zentriert; Kat: 200..- XI ★ 50

- 399 **Flugtag Solothurn**, August 1913: Vorläufer auf Offizieller Karte 2 (Borrer und Labarre im Apparat zum Abflug bereit); die Zähnung des Vorläufers ist auf 2 Seiten eher stumpf, die 5 Rp. Tellmarke hat mittig links einen Einriss, ansonsten ist die Karte frisch und sauber entwertet; Attest Eichele, Kat: 2800.- XI ☒ 550

- 400 Flugtag Grenchen, 31. August 1913: Offizielle Karte 3 mit geändertem Text (Borer vor seinem Apparat); frankiert mit 5 Rp. Tellknabe, violetter Gummistempel und Ak-St. SELZACH; Marke rechts zu nahe an den Rand geklebt, sonst in guter Erhaltung; eine seltene Karte mit Attest Renggli (2002), Kat: 2800.- 15.4 ☒ 420



400



401



402



403

## Flugpost →

- 401 1927: Brugg-Yverdon, Vignette gelb/schwarz im 6er Bogenteil mit Bogenrand oben rechts, postfrisch und in sauberer Erhaltung; Kat: 700.- 21 (Bg) ★★ 100
- 402 1919-20: 30 und 50 Rp. mit rotem Propeller-Aufdruck, beide im senkrechten Paar, sauber entwertet **BADEN** resp. **AARAU**; eine 30 Rp. Marke mit kl. Beeinträchtigung, ansonsten in bester Erhaltung, Attest Eichele. Kat: 4500.- 1,2 Paar ☺ 440



404

- 403 Flug Zürich-Bern, Drucksache mit 3 Rp. blau und 50 Rp. Flugpost (F2), gestempelt WET-ZIKON 1.VII.19 und Ak-St. Schweizer Flugpost 1.VII.19.I; eher seltene geflogene Drucksache! RF19.1a ☒ 70
- 404 Flug Dübendorf-Lausanne, Edelmann Beleg mit F2 und 2x 7½ Rp. Tellknabe, sauber entwertet mit Militär-Stempel der Flieger-Abteilung, rücks. Flugpost-Ak-Stempel Lausanne. RF19.1b ☒ 60
- 405 Erstflug Bern-Lausanne, frankiert mit F2 und 15 Rp. Tell, sauber entwertet mit M-St. BERN 30.IV.19; rücks. Ak-St. Schweizer-Flugpost 30.IV.19-15 (von Lausanne); senkr. Bug am rechten Rand und Eckbug u.r.; Bedarfserhaltung, Kat: 900.- RF19.1c ☒ 100
- 406 Erstflug Lausanne-Bern, frankiert mit F2 und 15 Rp. Tell, sauber entwertet mit M-St. LAUSANNE GARE 30.IV.19; vorne und rücks. Ak-St. Schweizer-Flugpost 30.IV.19-5 (Bern); in guter Erhaltung, Kat: 800.- RF19.1d ☒ 120



405



406



407



408



409

- 407 Flug Lausanne-Zürich, Brief nach Basel, frankiert mit F2, dazu 2x 1 Rp. und 13 Rp. Aufbrauchsausgaben; jeder Wert sauber gestempelt LAUSANNE-POSTE AÉRIENNE SUISSE 3.VI.19-III; ein tadelloser Beleg mit Flugpost-Ak-St. von Zürich; Kat. LHB: 670.- RF19.1e ☒ 100
- 408 Erstflug Bern-Zürich, F2 und Tell-Frankatur sauber gestempelt mit Frühdatum BERN-Kornhaus 28.IV.19; Verschlussklappe hinten fehlt, Ak-St. Schweizer Flugpost 30.IV.19-6 ist aber vollständig sichtbar; Kat: 1050.- (Zuschlag f. Frühdatum) RF19.1f ☒ 140
- 409 Erstflug Bern-Lausanne-(Genf), frankiert mit F2, PJ-Serie 1918 und 5 Rp. Tellknabe: kleines R-Briefchen, gest. BERN 30.IV.19; rücks. Ak-St. Schweizer-Flugpost 30.IV.19-15 und zwei Ak-Stempel von Genf; Strecke Lausanne-Genf mit Zug, einwandfreie Erhaltung; Kat: 1200.- RF19.1g ☒ 190



410



411



412

- 410 Kartenschluss ab Genf vom 30.IV.1919: am Nachmittag mit Erstflug Lausanne-Bern, kleines Briefchen mit F2, dazu PJ-Serie 1918 und Tell Frankatur, Flugpost-St. LAUSANNE und Ak-St. Bern; später wieder retour nach Genf, schöner eher seltener Beleg! Kat. LHB: 1200.- RF19.gg ☒ 220
- 411 6. Sept. 1919: Brief von Genf via Zürich (Flugbestätigungs-Stempel) nach Samaden (Ak-Stempel; frankiert mit 50 Rp. m. Propeller Aufdruck und zwei Friedensmarken; später Flug, 5 Tage nach EF, Kat: 900.- RF19.1o ☒ 100
- 412 1923: Militärflugtag Basel Sternenfeld; sauberer R-Brief mit 35 und 40 Rp. Pilot je im Paar; ein attraktiver Beleg mit Ak-Stempel Schweiz. Flugpost und Zürich; Kat: 510.- 6,7 ☒ SF23.2a 60

*Briefmarken Helvetia*

51. Auktion 2025



413



414



415

- 413 1923: Militärflugtag Basel, 10 Rp. Postkarte mit Tell Frankatur und 25 Rp. Flugpost nach Batavia (Java); Ak-Stempel vorne, ferne Destination! 5 ☑ SF23.2a 50
- 414 1923: Militärflugtag Basel, 10 Rp. Bildpostkarte mit 7 Flugpostmarken (hinten und vorne), sauber entwertet mit blauem Sonderstempel; der Wertzeichenaufdruck wurde erst mit dem Ak-Stempel (Schw. Flugpost 2.IX.23-19) entwertet; saubere Karte, Kat: 410.- ex 3-9 ☑ SF23.2a 60
- 415 1924: Flugtag Grenchen, Beleg mit Vignette, 25 Rp. Flugpost und interessanter Freimarken Frankatur, u.a. Dreierstreifen der 3 Rp. Tellknabe im Rahmen, alles sauber entwertet. ☑ SF24.1h 40



416



417



418

- 416 1924: Flugmeeting Lausanne, eingeschriebener Eilbrief nach Basel; mit Flugbestätigungs-Stempel Zürich und Telegraphenstempel Basel; Kat: 205.- ☑ SF24.4 30
- 417 1.IX.24: Flugtag Solothurn/Grenchen, Brief nach Bern mit Vignette und sehr sauberer Frankatur; rücks. Ak-Stempel BASEL 3.IX.24. ☑ SF24.7d 30
- 418 1925: Wiedereröffnung der Fluglinie Genf-Zürich, erster Flug: Brief mit 25 Rp. blau und PJ 30 Rp. sauber entwertet GENÈVE 20.IV.25, rückseitig Ak-Stempel ZÜRICH Flugpost und Goldau, dazu Bündner Werbevignette! Kat: 350.- ☑ RF25.2aa 120



419



420



421

- 419 1925: Einweihung des Wehrmännerdenkmals, R-Brief mit Vignette und guter Frankatur, u.a. 40 Rp. Pilot, ein dekorativer und einwandfreier Beleg, AK-St. rückseitig; Kat: 140.-+ ☑ SF25.2 32
- 420 1925: 1. Flugpost ZH-Mailand, R-Brief nach Milano adressiert mit 2 Ak-St. rückseitig; frankiert mit 35 Rp. Pilot im Paar und Tell Zusatzfrankatur, sauberer Beleg; Kat: 210.-+ ☑ SF25.7a 40
- 421 1926: Früher Flug Lausanne-Basel-Frankfurt, frankiert mit Paar 15 Rp. rot, sauber entwertet mit Flugpost-Stempel von Lausanne, unten roter Flugbestätigungsstempel von Frankfurt, Kat: 270.- 3 ☑ 46
- 422 1926: Afrikaflug, Etappe ZH-Athen, R-Brief frankiert mit 40 Rp. Pilot und zwei weiteren Flugpostmarken, Ak-St. Athen und wieder retour nach Zürich; gute Erhaltung! Kat: 190.- ☑ SF26.7b 36
- 423 1926: Afrikaflug, Etappe ZH-Alexandria, Brief frankiert mit 75 Rp. orange und Tell Zusatzfrankatur; sauberer Beleg, Kat: 170.- ☑ SF26.7c 30
- 424 Juni 1927: Ak ab Montreux mit Flugpost Basel (Sternenfeld)-Leipzig, saubere Frankatur und Stempel; 2 rote Bestätigungs-Stempel; Kat: 210.- 7 ☑ 30

# Briefmarken Helvetia

51. Auktion 2025



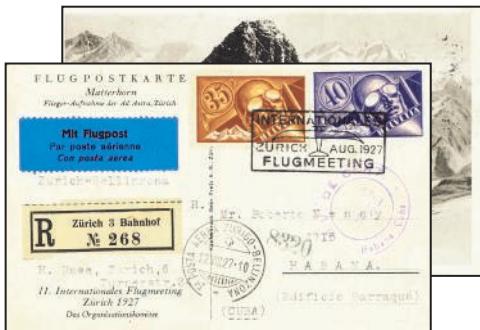
422



423



424



425



426



427

- 425 22. Aug. 1927: Zürich-Bellinzona, OK (Matterhorn) mit 40 Rp. WE, dazu 35 Rp. Pilot, sauber entwertet mit Sonderstempel, an die seltene Destination Havanna (KUBA) mit Ak-Stempel, dekorative und vermutlich einmalige Karte!

6 SF27.4s 100

- 426 Juli 1929: Einweihung Flugplatz Bern, 10/7½ Rp. Ganzsache mit zwei 40 Rp. Flugpostmarken, je mit rotem Sonderstempel und Datumsstempel entwertet; AK-Stempel vom 15. Juli; Kat: 435.-

7,15 SF29.2b 65

- 427 1929: 2. Afrikaflug von Mittelholzer, Etappe ZH-Catania, R-Brief mit vorder- und rückseitiger Frankatur; die 40 Rp. auf der Vorderseite wurde erst in Catania mit dem Ak-St. entwertet! Vorne und hinten zusätzlich der Ak-Stempel von Palermo. Portogerechter und interessanter Beleg! Kat: 410.-+

SF29.12a 75



428



429



430

- 428 1929: 2. Afrikaflug Etappe ZH-Catania, 10 Rp. Ganzsache mit Zusatzfrankatur, u.a. F15, sauber gestempelt, rücks. Transit- und Ak-Stempel, saubere R-Postkarte!

SF29.12a 60

- 429 1929: 2. Afrikaflug von Mittelholzer, Karte mit hoher Frankatur ZH-Nairobi, alles sauber entwertet, rücks. weiterer Ak-Stempel von Frutigen; Kat: 700.-

SF29.12e 120

- 430 75 Rp. orange, geriffeltes Papier, im Viererblock mit Bogenrand, sauber mit Landi Zentrums-Stempel PTT Pavillon 6.V.39; Kat: 1500.-

11z SF 160



ex 431



432



433

# Briefmarken Helvetia

51. Auktion 2025

431	1929 und 1933: 35 Rp. und 40 Rp. geflügelter Brief, je auf glattem und auf geriffeltem Papier; sauber postfrisch und tadellos; Kat: 510.-	13,14, 13z,14z ★★	90
432	1932: Abrüstungskonferenz, Satz-FDC, via Genf-Paris mit franz. Flugpost nach London, hinten Ak-Stempel, Bedarfs-FDC in bester Erhaltung; Kat: 500.-	16-18 ☐ FDC	80
433	1932: Bellinzona-Genf, illustr. R-Brief mit guter Frankatur, sauber; Kat: 380.-	☒ SF32.9b	50



434



435



437



436



438

434	1932: Gordon-Bennett-Wettkampf Basel: Bildpostkarte mit guter Frankatur, u.a. 40 Rp. grün, portogerecht und sauber; Kat: 240.-	9,15 ☐ SF32.10a	24
435	1932: Flugbeleg von Zürich nach Wien, frankiert mit 35 Rp. rotbraun, 15 Rp. rot und 25 Rp. blau; vorne Flugbestätigungsstempel und hinten Telegrafenamt-Stempel von Wien; Kat: 195.-	3,5,14 ☐	26
436	1932: Flugbeleg von Winterthur via Marseille nach Bernal (Argentinien); vorder- und rückseitig üppige Frankatur, sauber gestempelt, Ak-Stempel.	4,5,8,17 ☐	70
437	1933: Bedarfs-Geschäftsbrief von Trubschachen via Marseille nach Tunis; unten Öffnungsmängel sonst sauber mit Transit- und Ak-Stempel.	10, 11 ☐	42
438	1933: Touristik-Kongress, Beleg von St. Gallen nach Luzern adressiert mit Kehdruck Viererblock K26yB, dazu 2 PJ Marken und 20 Rp. Flugpost; Transportspuren, Kat: 200.-	SF33.4g ☐	30



439



440



441

439	Balkanflug 1934: Zürich-Istanbul-Zürich, grosser Umschlag mit Eckrand-Vierer-block und Einzelwert 40 Rp. grün; sauber und portogerecht; Kat: 920.-+	SF34.3e ☐	110
440	Balkanflug 1934: Zürich-Istanbul-Zürich, sauberer Beleg mit 7 Flugpostmarken, dabei ein Paar 40 Rp. grün (15z), dekorativ und einwandfrei; Kat: 545.-	SF34.3e ☐	60
441	1935: 10/15 Rp. grün mit mattem Aufdruck, im Viererblock auf Bedarfsbriefchen nach Frankreich mit zwei Ak-Stempel rückseitig; gestempelt La Chaux-de-Fonds, Kat: 550.-	F20b ☐	60

Einlieferungen bitte anmelden unter [briefmarken.helvetia@bluewin.ch](mailto:briefmarken.helvetia@bluewin.ch).  
Einlieferungsschluss für die 52. Auktion ist der 15. Dezember 2025!

# Briefmarken Helvetia

51. Auktion 2025

40



442



443



444

- |     |  |               |     |
|-----|--|---------------|-----|
| 442 | April 1935: Flugbeleg von Château-d'Oex nach <b>Medan auf Sumatra</b> , mit 20 Rp. Flugpostmarke und 1.10 Fr. Zusatzfrankatur, sauber entwertet. Rückseitig Ak-Stempel vom 9.5.35; interessanter Beleg der 2. Gewichtsstufe. | F4,115z,196 ☒ | 100 |
| 443 | 1936: Eingeschriebener Eilbrief mit 40/90 Rp. mit <b>hellrotem</b> Aufdruck und 30/90 Rp. (min. Altersspuren); sauber entwertet, rücks. Ak-Stempel LUZERN-Eilzustellung; gute Bedarfserhaltung! Befund Bohler, Kat: 1000.-   | 23, 24a ☒     | 130 |
| 444 | 1936: 40/90 Rp. mit hellrotem Aufdruck, Briefstück übergehend gestempelt <b>LAUSANNE 22.VIII.36</b> ; in tadeloser Erhaltung mit Attest Renggli; Kat: 800.-  | 24a Δ⊖        | 140 |



445



446



447

- |     |  |                          |    |
|-----|--|--------------------------|----|
| 445 | 1937: Flugbeleg von Bubendorf nach Montevideo (Uruguay), portogerechte Frankatur (nur 2 Monate gültig), Freimarke ohne Eckzahn u.l., sonst ein sauberer Beleg mit Ak-Stempel; Kat: 240.- | 9,13 ☒                   | 30 |
| 446 | 1937: R-Brief von Zürich nach Karachi (Brit. India), mit 65 Rp. Ikarus mit Abart, dazu zwei weitere Flugpostmarken; Transit-Stempel Brindisi 17.XII.37 und Ak-St. Karachi vom 22.XII.37! | 10z.2.03, 12z.16 ☒       | 24 |
| 447 | 1938: Ballonpost Aarau-Hornussen, mit interessanter Frankatur und Destination <b>Poelau Radja auf Sumatra</b> mit Ak-Stempel rückseitig; oben minime Öffnungsmängel, sonst einwandfrei!  | 214, PP 1, F22 ☒ SF38.3a | 40 |



448



449



450

- |     |   |                |     |
|-----|---|----------------|-----|
| 448 | Okt. 1938: 1. Postflug ZH-Stockholm-ZH, Geschäfts-R-Brief mit Viererblock 25 Rp. Tell auf geriff. Papier; teure Frankatur auf eher unauffälligem Bedarfsbeleg; geprüft und sign. Loertscher; Bedarfserhaltung! Kat: ca. 1200.-                                      | 175z ☒ SF38.4b | 100 |
| 449 | Okt. 1938: 1. Postflug Zürich-Stockholm, E- und R-Beleg, dekorative Frankatur, sehr sauber entwertet; Teil der Klappe fehlt, Couvert für Ausstellungsblatt beidseitig geöffnet; sauber, Kat: 260.-  | ☒ SF38.4a      | 50  |
| 450 | 1939: Geschäftsbrief der Firma Sauter (Basel) nach Buenos Aires, mit u.a. 5 Fr. Symb. Darstellungen, sauber gestempelt, portogerecht mit 6.30 Fr.   | 217v,221,12z☒  | 80  |
| 451 | 1943: R-Brief von BERN nach Valencia, mit Flug Zürich-Stuttgart-Barcelona-(Lissabon) nach Spanien; der Brief wurde in Stuttgart und Valencia geöffnet und censuriert; rücks. Ak-Stempel Barcelona und Valencia, aussergewöhnlicher Beleg über Deutschland im 2. WK. | F28, F30 ☒     | 50  |
| 452 | 1948: Landschaftsbilder, Farbänderungen: Viererblock-Serie mit franz. ET-St. <b>BERNE 1.X.48</b> ; gute Erhaltung, sign. und Attest Liniger; Kat: 600.-   | 43,44 ☒ ET-⊖   | 100 |

# Briefmarken Helvetia

51. Auktion 2025



451



452



453



ex 454



ex Sammlung 455

- 453 Pro Aero 1949: 1.50 im Eckrand-Viererblock gestempelt. 28.IV.49; Kat: 300.-  
454 Ballonfahrt 29.VIII.54: Brief mit Vignette ab KÜNTEN, dazu PTT-Faltblatt mit Vignetten-Block. 1954-7b,7c



ex Lot 456



ex Lot 457

## Flugpost Sammlungen und Posten

- 455 Landi 1939: Sammlung mit Swissair-Flügen Süd, Nord und West, dazu alle Pro Aero Meldeflüge zur Landi und 3 Landi Bildpostkarten; alles auf selbstgestalteten Ausstellungsblättern, bis auf zwei unbedeutende Belege anscheinend komplett; einige Briefe und Marken haben allerdings Altersspuren. Bitte besichtigen! Kat: 3850.-  
456 Lot mit 8 Flugpostbelegen 1924-40, dabei ein Afrikaflug 1926, 2 Zeppelinbelege (Sonderabfertigungen), Stockholmflug, etc.; gute Erhaltung, Kat: > 1000.-  
457 Lot mit 9 Flugpostbelegen 1930-43, dabei bessere Frankaturen, eine Zeppelinkarte (Basel, Sonderabfertigungen), Winterluftpost (2), Pro Aero etc.; saubere Erhaltung, Kat: ca. 880.-



ex 458



459



460

- 458 7 Flugpostbelege ab 1935-48, dabei Winterflugpost, Europaflüge, Antillenflug, Ballonpost, mit einer Ausnahme sauber und gute Erhaltung; Kat: 470.-  
Lot 458 (7) 50

## Erstflüge, Anschlussflüge, Probeflüge

- 459 Erstflug Basel-Mannheim: R-Brief mit 20 Rp. Flugpost und Tell/Helvetia Zusatzfrankatur, roter Bestätigungsstempel vorne; nicht zustellbar und zurück!  RF25.8a 26
- 460 23. April 1928: Erstflug Genf-Marseille-Barcelona, R-Brief mit 25 Rp. Flugpost und komplettem PJ-Satz 1927 (war noch gültig!); rücks. Ak-Stempel, dekorativer Beleg; Kat: 310.-  RF28.2a 50



461



462



ex 463

- 461 Erstflug Basel-Zürich-München: sauberer Brief mit rotem Flugbestätigungs- und Ak-Stempel rücks., tadelloser und seltener Beleg; Kat LPH: 1500.-  RF28.7b 280
- 462 Erstflug Lausanne-(Biel)-Zürich, tadeloser Brief mit Ak-St. Zürich Luftpost und rücks. Telegraphen-Stempel; Kat: 320.-  RF28.11b 50
- 463 1929: 2 Erstflüge, Biel-Basel und Basel-Biel, saubere Briefe, Kat: 140.-  RF29.3c/d 30



464



465



466

## Flugpost, weltweit

- 464 Deutsche Ballonpost 1914: Abwurfkarte vom Ballon Bitterfeld I, im Harz gefunden und in ELEND gestempelt; alle Details sauber ausgefüllt inkl. Name des Finders; leichte Alters- und Abwurfspuren, interessante Karte.  100
- 465 1922: R-Brief mit Ad Astra Flug Nürnberg-Zürich, saubere Frankatur mit 3er Streifen 1M und 5M Holztaube; rücks. Ak-St. Schweizer Flugpost 31.VII.22 und Zürich Briefträger, Kat: 350.-+  RF22.1d 70
- 466 Sept. 1923: Flugpostbeleg (Drucksache) Berlin-Konstanz; Frankatur mit verschiedenen Holztauben, 5M bis 200M, dazu u.a. Kölner Dom, alles sauber gestempelt, rückseitig roter Flugbestätigungsstempel.  80



467



468



469

- 467 1925: 1. Flugpost Mailand-Zürich, Ad Astra Beleg mit 1 Lira frankiert, Ak-Stempel Zürich-Flugpost, rücks. weiterer Ak-Stempel Dübendorf; Kat: 150.-  SF25.7c 30
- 468 1926: Flugbeleg von Medellin nach St. Gallen, Frankatur mit 2 Freimarken und 2 SCADTA Marken, rücks. Flugbestätigungs-Stempel.  24
- 469 1926: Erstflug Montevideo-Buenos Aires, Bedarfsbrief mit Sonderflugpostmarke und Zusatzfrankatur; Ak-Stempel 1.MAR. 26, links Randbug.  283 26



470

- 470 1927: 30. Juni, Erstflug Hirschberg-Neisse, kleiner Beleg mit 20 Pf. Frankatur; vis. Schlegel, saubere Erhaltung.

- 471 Österreich, 1933: Schleppsegelflug, Strecke Wien-Mailand, Karte mit sauberer Flugostfrankatur, entwertet mit WIPA-Sonderstempel, Ak-Stempel.

- 472 23. Mai 1939: Erster Direktflug Mexiko-City - New York durch Francisco Sarabia; Flugbeleg mit 2x 10 C. dunkelblau und mit der nicht offiziell verausgabten 20 C. Sondermarke mit rotem Aufdruck „SARABIA Vuelo Mexico-Nueva York“, rückseitig zwei Sonderstempel und mehrere Ak-Stempel von New York. Seltener Beleg in guter Erhaltung! Kat: 750€+



471



472

379 ☒ 26

☒ 30

761, A768 ☒ 180



473

## Ballon Monté



474

- 473 22.12.1870: Ballon Monté Beleg ab Paris in die Schweiz, nach La Chaux-de-Fonds, mit 30 C. braun, sauberer Stempel, Ak-Stempel vom 28.12.1870: Befördert mit Ballon Le Lavoisier ab Gare d'Oléans; nach ca. 7h Fahrt wurde der Ballon bei der Landung zerstört, Pilot und Passagier wurden leicht verletzt, die Post blieb unversehrt; Kat. Mugller: 1200.-

Ballon 47 250



475



476



477

## Zeppeleinfahrten

- 474 1929: Spanien-Fahrt, Abwurf Basel: Zeppelinkarte mit Bestätigungs-St. Type 1, Bordpost-St. Type IIIa, dazu Ak-St. **BASEL Luftpost 24.X.29**; einwandfreie Erhaltung, ca. 50 St. befördert; SLHB-Nr. 17: 1000.-
- 475 2. Nov. 1929: Schweizfahrt nach Dübendorf: Ak. mit Fahrgastkabine, Auflieferung FH mit Bordpost-Stempel Type II auf dt. Frankatur; zusätzliche CH-Frankatur für Weiterflug nach Basel; roter Bestätigungs-St. Type I; interessante und attraktive Karte, SLHB Nr. 18dx: 350.-
- 476 Südamerikafahrt Mai 1930, Anschlussflug ab Berlin bis Rio de Janeiro; 4M Zeppelinmarke mit Aufdruck Südamerikafahrt, Bogenecke entwertet mit Aufgabestempel Berlin, daneben roter Flugbestätigungsstempel; Brief mit rücks. Ak-Stempeln; Kat: 625€
- 477 1931: **Polarfahrt** bis Leningrad, Zeppelin Karte mit Liechtensteinischer Frankatur, alles sauber entwertet; Kat: 450.-
- 478 1931: **Polarfahrt** bis Eisbrecher Malygin, Brief nach Solingen adressiert, mit 4M Polarpost-Sondermarke, alles sauber entwertet, ohne Ak-St., Kat: 1100€
- ☒ S44c 200
- ☒ S45 100
- ☒ S57T 80
- ☒ S119E 70
- ☒ S119F 150



478



479



480

- |     |  |          |     |
|-----|--|----------|-----|
| 479 | 1932: <b>7. Südamerikafahrt</b> , Anschlussflug ab Stuttgart, Frankatur sauber entwertet, darunter roter Sonder-Stempel, Konsulatsbeleg, Kat: 200€+  | ✉ S183C  | 48  |
| 480 | 1932: <b>8. Südamerikafahrt</b> , R-Brief aus Nürnberg mit 1M Polarfahrt (MF) und Hindenburg Zusatzfrankatur; Auflieferung Friedrichshafen nach Argentinien mit Transit- und Ak-Stempeln; Registraturbug mittig, Kat: 550.-+ | ✉ S189Aa | 100 |



481



482



483

- |     |  |          |     |
|-----|--|----------|-----|
| 481 | <b>2. Südamerikafahrt 1935:</b> Brief zur Rückfahrt mit Sonder-St. der Tourismus-Ausstellung (Mostra de Turismo); portogerecht mit 8400 Reis für die 3, Gewichtsstufe; Kat: 130€   | ✉ S294AA | 30  |
| 482 | <b>4. Südamerikafahrt 1935:</b> Beleg ab Düsseldorf, Auflieferung FH nach Recife mit Weiterleitung nach Argentinien; in Düsseldorf wurde der Brief nur bis Brasilien frankiert; die 25 Pf. Luftpostmarke wurde in FH dazu geklebt und entwertet; Beleg mit Altersspuren, interessant mit Auffrankierung! | ✉ S299Aa | 40  |
| 483 | <b>7. Südamerikafahrt 1935:</b> Ausstellungs-Beleg ab Königsberg, Auflieferung OSTROPA, vorder- und rückseitige Zusatzfrankatur, Ak-Stempel Pernambuco 3.7.1935; soweit in guter Erhaltung, Kat: 1750€   | ✉ S308C  | 340 |



484



485



486

- |     |   |           |    |
|-----|---|-----------|----|
| 484 | <b>15. Südamerikafahrt 1935:</b> Nachbringflug ab Berlin, via FH und Pernambuco mit Synticato Condor weiter nach Chile; Bedarfs-Zeppelinbeleg mit u.a. 6er Block 1M schwarz Steinadler; Ak-Stempel rücks. Kat: 170€ | ✉ S326.Bb | 40 |
| 485 | 1935: <b>1. Pendelfahrt</b> , britische Zuleitung, aus London via Stuttgart und Bathurst nach Pernambuco mit Ak-Stempel vom 18. November; hohe Frankatur mit 1 Sh. ockerbraun und 2/6 Sh. purpurbraun; Kat: 550€    | ✉ S333    | 90 |
| 486 | 1935: <b>3. Pendelfahrt</b> , brasilianische Post vom 28.XI., Pernambuco-Bathurst (Gambia) mit Ak-Stempel vom 2. Dez.; alles sauber gestempelt.   | ✉ S337A   | 40 |

Für unsere nächsten Auktionen suchen wir noch Einlieferungen, Einzellose Klassik, Frankaturen, seltene Destinationen, Flugpost, Sammlungen mit Substanz etc.



487



488

## Zeppelinfahrten Schweizer Zuleitungen

- 487 **Weltrundfahrt 1929:** Brief von Berlingen via Friedrichshafen rund um die Welt, mit üppiger Frankatur, u.a. 3er Streifen Gebirgslandschaften 5 Fr. Rütti (neue Zeichnung) rückseitig, Viererblock F5 etc. sauber entwertet **BERLINGEN 12.VIII.29**; rücks. Ak-Stempel FH, dazu Ak-Stempel BERLINGEN 5.IX.29; interessant! Kat: 1370.-
- 488 **Weltrundfahrt 1929:** Bildpostkarte von Zürich nach Taylor Falls (Bedarfspost nach USA), Etappe FH-Los Angeles, Flugpostfrankatur von 4.80 rücks. Alles sauber entwertet, Transportspuren; Kat: 750 CHF

☐ S30D 200

☐ S30 130



489



490

- 489 Mai 1930, Schweizfahrt mit Abwurf Lausanne: Echtfotokarte (LZ 127 beim Ablassen von Was-serballast!) saubere Frankatur, BSt. Type 2 und Ak-St. Lausanne; SLHB Nr. 21a: 320.-+
- 490 Mai 1930: Schweizfahrt mit Abwurf Lausanne, FL-Karte mit Fürst und Fürstin, Mischfrankatur CH/FL, sauber entwertet **TRIESENBERG** resp. Romanshorn; roter BSt. und Ak-St. Lausanne: eine interessante Karte wieder zurück nach Triesenberg mit Ak-St.; SLHB Nr. 21bb: 400.-

☐ S56 70

☐ S56 90



491



492



493

- 491 **Südamerikafahrt 1930:** Friedrichshafen-Pernambuco mit Ak-Stempel vom 27. Mai (bei der 2. Landung ausgeladen!), dekorative Frankatur mit 1 Fr. Ikarus im Viererblock und einzeln; Couverts rechts leicht bestossen sonst in bester Erhaltung; Kat: 1075.-

☐ S57CC 140

- 492 **Fahrt nach Genf,** 14.IX.30, Sonderabfertigung der PTT: Sekula Karte mit guter Frankatur, sauber und portogerecht; rückseitig Erlebnisbericht eines der 28 Passagiere, interessant!

3,4,14 ☐ S87 50

- 493 1931: **Pommern-Fahrt** bis Stettin: Brief mit Unterschrift des Co-Kapitäns Hans von Schiller, hohe Flugpostfrankatur sauber entwertet; rücks. Ak-St. seltener Beleg! SLHB Nr. 146: 320.-++

☐ S106 80

- 494 1931: **Münster-Fahrt:** Zeppelin-Ak. (mit DO-X im Hintergrund) mit guter Frankatur entwertet ROMANSHORN, Auflieferung FH und Abgabe Essen/Mülheim Flugplatz; alles sauber gestempelt und in guter Erhaltung, SLHB Nr. 156: 520.-++

☐ S121D 100

- 495 **Englandfahrt 1931:** sauberer Brief mit guter, hoher Frankatur, Kat: 430.-

☐ S122 75

- 496 **1. Südamerikafahrt 1931:** 20 Rp. Bildpostkarte (Solothurn) mit rückseitiger 2.60 Fr. Frankatur; sauber gestempelt; Kat: 335.-

☐ S124Ca 44

## Briefmarken Helvetia

51. Auktion 2025



494



495



497



496



498

497 **Frankfurtfahrt** 13.IX.31, 20 Rp. Bildpostkarte (Vevey) mit Flugpostfrankatur; sehr sauber entwertet, mit Ak-Stempel Affeltrangen; Kat: 220.-

✉ S128

40

498 1932: **Rückfahrt von der LUPOSTA-Fahrt:** Zeppelin-Ak. (Zeppelin über St. Gallen) frankiert mit F18 und 60 Rp. Gedenkmarke; alle Stempel sauber abgeschlagen, inkl. grüner Sonderstempel und Ak-St. Friedrichshafen; sehr saubere Karte, SLHB Nr. 172: 340.-

✉ S170B

70



499



500



501

499 **6. Südamerikafahrt 1932:** grosser Umschlag mit vorder- und rückseitiger Frankatur; R-Brief von ZH nach Rio mit Anschlussflug ab Pernambuco; in guter Erhaltung und sehr dekorativ! Kat: 950.- CHF

✉ S177

120

500 **8. Südamerikafahrt 1932:** Karte mit Datum-Stempel ROMANSHORN und Aufgabe FH bis Pernambuco und Weiterflug bis Curitiba; saubere portogerechte Frankatur; Kat: 360.-

✉ S189B

55

501 **1. Südamerikafahrt 1933,** FH-Barcelona, blauer Sonderstempel und unten roter Leitstempel, eine schöne portogerechte Künstlerkarte; Kat: 275.-

✉ S202C

44



502



503



504

502 **Italienfahrt**, Auflieferung FH; R-Brief nach Lausanne mit Marken der Abrüstungskonferenz frankiert, vorne roter Zeppelin-Sonder-Stempel, rücks. Ak-Stempel Rom und Lausanne, dazu Bahnstempel Roma-Bologna; sauberer Beleg; Kat: 610.-

✉ S207B

120

# Briefmarken Helvetia

51. Auktion 2025

47

503	1933: <b>Italienfahrt</b> , Rückfahrt Rom-Friedrichshafen, Brief mit guter Flugpostfrankatur, gest. ZÜRICH-Flugplatz 27.V.33; vorne violetter Zeppelin-Sonderstempel, rücks. Transitstempel Rom und Ak-Stempel FH vom 30.V.33; sauberer Brief, Kat LHB Nr. 180D: 1140.- CHF	✉ S207D	300
-----	---	---------	-----

504	1933: <b>Saargebiet-Fahrt</b> : Künstler Blumenkarte mit Schweizer Zuleitung und besserer Frankatur, Sonder-Stempel und Ak-Stempel Saarbrücken; SLHB Nr. 182A: 300.-	✉ S217	60
-----	--	--------	----



505



506



507

505	1933, <b>Saargebietfahrt</b> : Brief ab ZH mit der Rundfahrt und der Rückfahrt befördert, beide Stempel in grün; Frankatur mit Voll-Stempel ZH entwertet; Ak-Stempel Friedrichshafen, seltener Beleg in guter Erhaltung, Kat: 690.-	✉ S218C	150
-----	---	---------	-----

506	Sept. 1933: <b>6. Südamerikafahrt</b> ; illustrierte Karte der Fluggesellschaften/Zeppelinwerft, mit hoher Flugpostfrankatur, perfekt gestempelt; rücks. SSt. Via Condor Zeppelin für Anschlussflug und Ak-St. Rio de Janeiro; schöne Karte in guter Erhaltung; SLHB Nr. 187B: 550.-+	✉ S229	120
-----	---	--------	-----

507	März 1936: Erste Postfahrt der Hindenburg, Karte mit Stempel FH 23.3.36; dazu roter Bestätigungsstempel; sauber, SLHB Nr. 224: 275.-	✉ S401	46
-----	--	--------	----



508



509



510

508	Mai 1936: <b>1. Nordamerikafahrt</b> der Hindenburg, R-Brief mit Paar 75 Rp. orange, sauber entwertet BADEN 4.V.36, Auflieferung Frankfurt (d), rücks. zwei Transit-St. New York, dazu Ak-St. Baden; saubere Erhaltung, Attest Renggli; SLHB Nr. 230: Kat: 340.-	✉ S406	60
-----	--	--------	----

509	Mai 1936: <b>1. Nordamerikafahrt</b> der Hindenburg, saubere Karte: Kat: 260.-	✉ S406	40
-----	--	--------	----

510	1. August 1936, <b>Olympiafahrt</b> mit Abwurf Berlin; saubere Faucherre Karte, portogerecht mit 80 Rp. frankiert; klarer roter Sonderstempel und Berlin-Ak-Stempel; Kat: 930.- CHF	5z ✉ S427	200
-----	---	-----------	-----



511



ex 512



513

511	1939: Schloss Laupen, sauber mit ET-Stempel <b>FRICK 15.VI.39</b> auf Karte. Kat: 500.-	2 ✉ FDC	75
512	1940: Serie geschichtliche Motive inkl. 20 Rp. hellrot, im Viererblock mit verschiedenen Zentrumstempeln in tadelloser Erhaltung, Kat: 475.-	3-6,5c ✉ ⊕	60
513	1940: R-Brief von St. Gallen nach USA mit üppiger Frankatur aus der Denkmal-Serie, rücks. Ak-Stempel New York und Nutley; portogerechte 80 Rp. Frankatur für Schiffspost (nicht wie suggeriert mit Flugpost via Lissabon). Registraturbug mittig.	3,4,6,7 ✉	26

## Pro Patria

*Briefmarken Helvetia*

51. Auktion 2025



514



515



ex 516

- 514 Bundesfeierblock 1940, auf Brief nach Luzern, sauber entwertet **PTT-Museum 11.XI.40**; gute Erhaltung; Kat: 1000.- 12 ☒ 100
- 515 Bundesfeierblock 1940, auf Brief nach Basel, leicht entwertet **FELDPOST 1.VIII.40**; gute Erhaltung; Kat: 1000.- 12 ☒ 120
- 516 1942: Blockausschnitte aus dem Bundesfeierblock, sauber gestempelt **ENNENBADEN 1.VIII.42**; Kat: 150.- 17,18 ☺ 30



517



519



522



ex 518



ex 520



ex 521



ex 523

- 517 1944: Satz-Brief (5 Rp. zweimal), als portogerechte Frankatur; eingeschriebener Eilbrief, lokal adressiert, sauber entwertet mit IKRK A-Stempel. 22-25 ☒ 28
- 518 1945: Viererblock-Serie mit Orts-ET-Stempel vom **15.VI.45**, einwandfrei, Kat: 225.- 26-29 ☐ ET-☺ 40
- 519 1947: Komplette Serie auf Blanko-FDC, sauber entwertet **LUZERN 14.VI.47**; Kat: 375.- 34-37 ☒ FDC 60
- 520 1949: Viererblock-Serie mit Orts-ET-Stempel vom **15.VI.49**, einwandfrei, Kat: 175.- 42-45 ☐ ET-☺ 30
- 521 1950: Viererblock-Serie mit ET-Zentrumstempel **LES ACACIAS 15.VI.50**, einwandfrei. 46-50 ☐ ET-☺ 60
- 522 1950: Satz-FDC nach Washington, sauber gestempelt **BERN 1.VI.50**; Ak-Stempel rückseitig. 46-50 ☒ FDC 40
- 523 1951: Viererblock-Serie mit **Orts-ET-Stempel 1.VI.51**; Kat: 275.- 51-55 ☐ ET-☺ 60



ex 524



ex 527



ex 528

- 524 1951: Viererblock-Serie mit Zentrumstempel **RIEHEN 2.VI.51**, gute Erhaltung; Kat: 240.- 51-55 ☐ ☺ 50
- 525 1951: Satz-FDC, sauber gestempelt **BERN 1.VI.51**; lokal adressiert, Kat: 225.- 51-55 ☒ FDC 40
- 526 1953: Viererblock-Serie auf 5 Briefen mit Automobilpostbureau-Sonderstempel '600 Jahre Bern in der Eidgenossenschaft', Wert: 200.- 61-65 ☐ ☒ 30

*Briefmarken Helvetia*

51. Auktion 2025



525

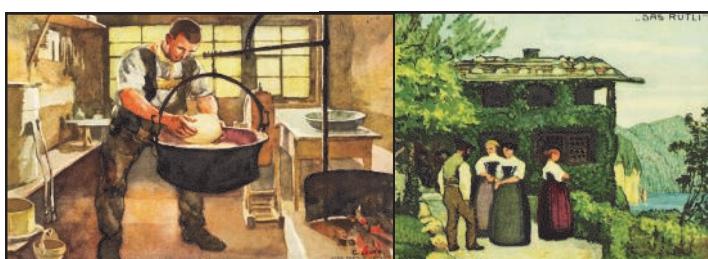


ex 526



529

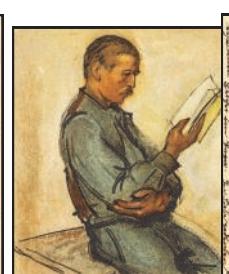
- |     |  |                                     |    |
|-----|--|-------------------------------------|----|
| 527 | 1954: Viererblock-Serie mit ET-Stempel <b>BERN 1.VI.54</b> , Kat: 225.-    | 66-70 <input type="checkbox"/> ET-Ø | 36 |
| 528 | 1954: Viererblock-Serie gestempelt NEUE WELT 21.VI.54, Kat: 160.-          | 66-70 <input type="checkbox"/> Ø    | 24 |
| 529 | 1956: Satz-FDC, Zier-Couvert, schöner Luder-Beleg in tadelloser Erhaltung. | 76-80 <input type="checkbox"/> FDC  | 30 |



ex Lot 530



ex 531



ex Lot 532

533

*Bundesfeierkarten*

- |     |  |                                    |    |
|-----|--|------------------------------------|----|
| 530 | Lot mit 52 verschiedenen Bundesfeierkarten ab 1910 (Nr. 1) bis 1937; alle gelaufen und gestempelt (ohne 1.VIII.); Kat: 700.- CHF                 | 1-66 <input type="checkbox"/> (52) | 60 |
| 531 | Lot mit 15 versch. Karten, alle gestempelt 1.VIII., einige Karten ins Ausland gelaufen; interessant, Kat: 575.-                                  | 1-68 <input type="checkbox"/> (15) | 40 |
| 532 | Lot mit 8 Bundesfeierkarten ab 1913, alle ins Ausland, teils Zusatzfrankatur.  | Lot <input type="checkbox"/> (8)   | 30 |
| 533 | 1922: 10 Rp. Vater mit Sohn, mit 15 Rp. Zusatzfrankatur nach <b>Yokohama</b> (Japan); sauber gestempelt BAUMA 1.VIII.22; minime Transportspuren. | 36 <input type="checkbox"/>        | 40 |



534



535



536

- |     |   |                               |    |
|-----|---|-------------------------------|----|
| 534 | 1931: 25 Rp. Flugpostausgabe (Sturmschäden b. Dallenwil), saubere Karte, am 1.VIII.31 geflogen ZH-Genf, Ak-Stempel Genf; Kat: 250.-               | 54Id <input type="checkbox"/> | 38 |
| 535 | 1931: Senn m. Ziegen, 25 Rp. Flugpostausgabe (Sturmschäden b. Dallenwil), gest. <b>LÜTZEL-FLÜH-GOLDBACH 31.VII.31</b> , scheinbar nicht geflogen. | 54Id <input type="checkbox"/> | 24 |
| 536 | 1937: R-Karte mit üppiger Flugpost-Zusatzfrankatur, sauber entwertet mit A-Stempel 1.VIII.37; Sonderflug ZH-Sion.                                 | 66 <input type="checkbox"/>   | 28 |

# Briefmarken Helvetia

50

51. Auktion 2025



537



538



539



540



541

## Pro Juventute

- |     |   |        |     |
|-----|---|--------|-----|
| 537 | 1912: PJ-Vorläufer ital. Text, sauber postfrisch; gut zentriert und gezähnt; 1350.-   | III ★★ | 200 |
| 538 | 1912: PJ-Vorläufer ital. mit feiner Falzspur; gut zentriert und gezähnt.  | III ★  | 90  |
| 539 | 1915: 10 Rp. Luzernerli mit ET-Vollstempel <b>KEMPT(THAL) 1.XII.15</b> , sauber.  | 3 ET-○ | 140 |
| 540 | 1915: Serie mit Appenzeller Knabe und Luzernerli im Viererblock mit Zentrumstempel <b>BERN KIRCHENFELD 3.XII.15</b> , sauber mit Attest Liniger; Kat: 1900.-  | 2, 3田○ | 460 |
| 541 | 1916: Serie Trachtenbilder im Viererblock mit 3 versch. Zentrumstempeln, VEYTAUX, BASEL und RORSCHACH; gute Erhaltung, 10 Rp. mit Attest Liniger; Kat: 1250.- | 4-6田○  | 240 |



542



543



545



544



546



547

- |     |   |         |     |
|-----|---|---------|-----|
| 542 | 1916: Postkarte mit je 2x 5 Rp. und 2x 10 Rp. dazu 3 Rp. im Viererblock, alles sauber entwertet <b>ZÜRICH 14 RIESBACH</b> ; schöne symmetrische Frankatur auf Sammlerbeleg.         | 4-6✉    | 250 |
| 543 | 1917: Komplette Serie Trachtenbilder mit Zentrumstempeln von BERN, GOLDACH und HOCHDORF, in guter Bedarfserhaltung; 2 Atteste Liniger; Kat: 1200.-                                  | 7-9田○   | 260 |
| 544 | 1918: Genfer Wappen im Viererblock mit Zentrumstempel; Kat: 175.-   | 11田○    | 40  |
| 545 | 1918: Viererblock-Serie mit Uri u. Genfer Wappen, sauber mit Zentrumstempel; Kat: 400.-   | 10-11田○ | 60  |
| 546 | 1919: Komplette Viererblock-Serie mit sauberen Zentrumstempeln ZÜRICH, alle Blocks einwandfrei mit Originalgummierung; Attest Liniger für die Stempel; Kat: 1100.-                  | 12-14田○ | 180 |
| 547 | 1920: Komplette Viererblock-Serie mit sauberen Zentrumstempeln <b>GRENCHEN 4.I.21</b> (auf Nr. 17 nicht ganz zentrisch), alle Blocks tadellos; sign. und Attest Liniger; Kat: 900.- | 15-17田○ | 120 |



548



549



550

- |     |   |     |    |
|-----|---|-----|----|
| 548 | 1922: 40 Rp. Schw. Wappen, Einzelfrankatur auf Hotelcouvert, sauber entwertet <b>BERN - Bahnhof</b> , ein dekorativer Sammler-Beleg.  | 24✉ | 40 |
| 549 | 1928: 30 Rp. Dunant gest. Winterthur 7.III.29 auf Ausland Brief nach <b>Calcutta</b> (Indien), oben minimale Öffnungsmängel und links unten Bug(spur); PJ Brief an ungewöhnliche Destination. | 48✉ | 30 |



551



552



553

550 1932: PJ-Satzbrief, sauber gestempelt BERN Kornhaus 3.XII.32 nach **Hankow, China**, mit Ak-Stempel hinten; Bedarfserhaltung, seltene und ferne Destination. 61-64 ☒ 60

551 1932: 5 Rp. im 100er Bogen, dazu Halbbogen 30 Rp., postfrisch; Kat: 650.- 61, 64 Bg ★★ 50

552 1937: PJ Block mit eher seltenem Stempel **BASEL 16 - D.R.B. 21.XII.37**, sauber mit Gummi. 83I/84I ☎ 30

553 1937: PJ Block mit Aushilfs-Stempel **RIEHEN 6.IV.38**, auf nicht gelaufenem Sammlerbeleg. 83I/84I ☒ 30



554



555



556

554 1941: Einzelwerte aus dem PJ-Winterhilfe Block als Satzbrief, lokal adressiert und gestempelt **BASEL 1 - 6.I.42**; einwandfreier Sammlerbeleg mit Ak-St. rückseitig. 98I, 99I ☒ 100

555 PJ-Block 1941, zusammen mit 5 Rp. im Viererblock und 10 Rp. Schaffhauserin auf R-Beleg von **BELLINZONA** nach Firenze sauber entwertet mit ET-St. 1.XII.41; seltene und portogerechte Verwendung dieses PJ Blocks auf Auslandbrief! Minime Gebrauchsspuren, rücks. Transit-St. MILANO und Ak-St. Firenze; geprüft mit Befunden Eichele und Biondi; Kat: 2400.- 97,98, 98I/99I ☒ FDC 400

556 PJ-Block 1941, auf R-Brief gestempelt **TdB Zürich 7.XII.41** als Lokalbrief. ein Sammlerbeleg in guter Erhaltung, rücks. Ak-Stempel; Kat: 650.- 98I/99I ☒ 90



557



558



559

557 PJ-Block 1941, lose mit zentrischem ET-Stempel **AARAU 1.XII.41**, einwandfrei; Kat: 750.- 98I/99I ET-© 100

558 1944: Satz-FDC, symmetrisch frankiert, sauber gestempelt **TURGI 1.XII.44**; Kat: 550.- 109-112 ☒ FDC 90

559 1949: Serie auf Blanko-FDC, sauber mit fr. Stempel **BERNE 1.XII.49**; Kat: 210.-+ 129-132 ☒ FDC 40



ex 560



ex 565



*Briefmarken Helvetia*

51. Auktion 2025



561



562



563

- 560 Lot mit 5 PJ Briefli, aus 1938-52, drei davon mit PJ Frankatur, gute Bedarfserhaltung. ☐ (5) 30  
 561 1953: PJ Kehrdruckbogen, sauber entwertet mit ET-Stempel **BERN 1.XII.53**, in sehr guter Erhaltung, perfekt symmetrisch gestempelt, mit Attest Marchand; Kat: 1500.- JOZ41 ET-⊖ 250  
 562 1953: PJ Kehrdruckbogen, sauber entwertet mit ET-Stempel **BERN 1.XII.53**, in sehr guter Erhaltung, sauber mit Gummi, Attest Marchand; Kat: 1500.- JOZ41 ET-⊖ 200  
 563 1953: PJ Kehrdruckbogen, sauber postfrisch, Kat: 550.- JOZ41 ★★ 70



564



ex Lot 566

- 564 1954: PJ-Satzbrief 1953 mit 35 Rp. Zusatzfrankatur (Technik u. Landschaft) auf illustr. PJ Umschlag als Mustermesse R-Beleg nach **Kabul** (Afghanistan); alles sauber entwertet mit Automobilpostbureau-Stempel, rücks. Ak-Stempel; seltener Beleg in guter Erhaltung. 148-152 ☐ 40  
 565 PJ Sammlung auf 6 Steckkarten ab 1913, gestempelt, fast komplett, es fehlen nur Nr. 20 und der Block 1941; sehr unterschiedlich gestempelt; Kat: 1350.- Slg. ⊖ 60



567



568



569



ex 570

*Blocks und Zuschlagsausgaben*

- 566 Einstechalbun mit Blocks und Zuschlagsausgaben ab 1936, anscheinend fehlt nur der LU-NABA-Block; zahlreiche TdB Blocks, soweit saubere Erhaltung; Kat: 1180.- Slg. ⊖/★★ 95  
 567 NABA-Block 1934, lose mit ET-Ausstellungs-Stempel, sauber mit Originalgummi! Kat: 1150.- W1 ET-⊖ 150  
 568 NABA-Block 1934, lose, postfrisch, sauber und in bester Erhaltung, Kat: 900.- W1 ★★ 130  
 569 NABA-Block 1934, lose, ungebraucht mit Falzspur in der Mitte, Kat: 450.- W1 ★ 80  
 570 1936: Sondermarken eidg. Wehranleihe im Viererblock mit ET-Zentrumstempel **MÜLLHEIM-WIGOLTINGEN 1.X.36**, sauber mit Gummi; Kat: 400.- W2-W4 □ ET-⊖ 80  
 571 1936: 30 Rp. Wehranleihe auf Brief von **Hurnen (TG)** nach Quito (Ecuador), Marke mit kleinen Mängeln, Beleg soweit in guter Erhaltung, Transit- und Ak-Stempel hinten. W4 ☐ 30



571



572



573

- |     |  |  |     |
|-----|--|--|-----|
| 572 | 1930: 30 Rp. Eidg. Wehranleihe, Viererblock entwertet mit zwei Stabstempel <b>BERSCHIS</b> , daneben Datums-Stempel Berschis; eher ungewöhnlicher Sammlerbeleg; Kat: 200.-+                  | W4 <input checked="" type="checkbox"/> | 30  |
| 573 | 1936: Wehranleihe Block auf R-Brief von Zürich nach Bremen; entwertet <b>Zürich-Fraumünster 17.XI.36</b> , zur Devisenkontrolle geöffnet! Ak-Stempel rücks; ein spezieller Beleg! Kat: 600.- | W8 <input checked="" type="checkbox"/> | 100 |



---

575



576



574



577



578

- |     |  |           |     |
|-----|--|-----------|-----|
| 574 | 1936: Wehranleihe Block mit ET-Stempel <b>WEINFELDEN 23.X.36</b> , saubere Erhaltung, mit rückseitiger Gummierung; Kat: 480.-  | W8 ⊙      | 90  |
| 575 | 1936: Wehranleihe, Grossbogen mit 4 ungetrennten Blocks, entwertet <b>BERN 1 - 27.XI.36</b> ; für diesen heiklen Bogen in sehr guter Erhaltung mit Gummierung; Kat: 1600.- | W8a ⊙     | 200 |
| 576 | 1943: Zürcher Luxusblatt auf FDC, R-Brief; sauber entwertet mit rotem Ausstellungs-Stempel vom 26.II.43; seltenes FDC in tadelloser Erhaltung; Kat: 4000.-                 | W16 ☒ FDC | 800 |
| 577 | Ausschnitt aus Spendeblock auf R-Beleg; S-St. <b>ST.GALLEN</b> , Kat: 200.-  | W21A ☐    | 30  |
| 578 | Ausschnitt aus Spendeblock, mit Spendemarken auf Beleg; Kat: 220.-   | W21A ☐    | 30  |
| 579 | Spendeblock auf FDC, entwertet <b>ZÜRICH 2 FRAUMÜNSTER 20.II.45</b> ; lokal adressiert und in bester Erhaltung; Kat: 2500.-  | W21 ☒ FDC | 380 |
| 580 | Spendeblock auf R-Brief nach Lavin (GR), S-St. <b>ZÜRICH 3.III.45</b> ; Kat: 300..-  | W21 ☐     | 36  |

# *Briefmarken Helvetia*

51. Auktion 2025

54



579



580



581



582



583



584

- |     |  |           |    |
|-----|--|-----------|----|
| 581 | 1951: LUNABA Block auf R-FDC, nach Zürich gelaufen mit Ak-Stempel rücks., Kat: 250.-   | W32 ☒ FDC | 32 |
| 582 | 1951: LUNABA Block, sauber mit ET-Stempel; Originalgummi; Kat: 180.-                   | W32 ET-⊖  | 30 |
| 583 | 1951: LUNABA Block mit Ausstellungs-Stempel, dazu einmal sauber postfrisch; Kat: 430.- | W32 ☺/★★  | 48 |
| 584 | 1955: Lausanne Block auf FDC mit dt. Stempel BERN 15.II.55, rücks. Ak-Stempel.         | W35 ☒ FDC | 30 |

Nummer	Beschreibung und Ausgabe	Thema/extra special event	Franchise speziell	Franchise ohne extra	Preis	Nummer	Beschreibung und Ausgabe	Thema/extra special event	Franchise speziell	Franchise ohne extra	Preis
111111	Europäische Briefmarken Europa 2002	W 175 Europa	W 175 Europa	W 175 Europa	24.-00	111112	Europäische Briefmarken Europa 2002	W 175 Europa	W 175 Europa	W 175 Europa	24.-00
111113	Europäische Briefmarken Europa 2002	W 175 Europa	W 175 Europa	W 175 Europa	18.-00	111114	Europäische Briefmarken Europa 2002	W 175 Europa	W 175 Europa	W 175 Europa	18.-00
111115	Europäische Briefmarken Europa 2002	W 175 Europa	W 175 Europa	W 175 Europa	12.-00	111116	Europäische Briefmarken Europa 2002	W 175 Europa	W 175 Europa	W 175 Europa	12.-00
111117	Europäische Briefmarken Europa 2002	W 175 Europa	W 175 Europa	W 175 Europa	6.-00	111118	Europäische Briefmarken Europa 2002	W 175 Europa	W 175 Europa	W 175 Europa	6.-00

585

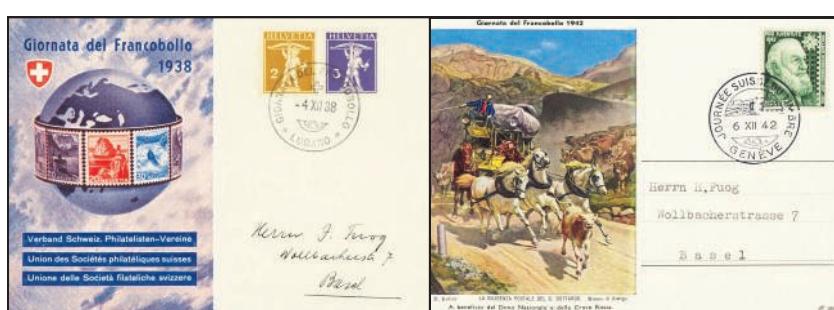


**ex 586**

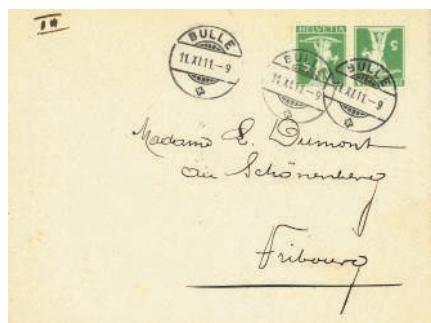


ex 588

- |     |  |                      |    |
|-----|--|----------------------|----|
| 585 | 2018: 175 Jahre Schweizer Briefmarken: Marke mit Gold/Silber <b>EXTREM 175</b> je im Kleinbogen mit ET-Stempel und postfrisch; Kat: 480.-                | W115A KB ET-◎/<br>★★ | 50 |
| 586 | Lot mit Blockausschnitten 1938-51, aus Aarauer Block, Zürcher Blocks, Genfer und LUNABA-Block; gestempelt oder postfrisch, saubere Erhaltung, Kat: 420.- | Lot ◎/★★             | 55 |



ex 587



589

Tag der Briefmarke

- 587 1938: Karte mit dt. und ital. Text, gestempelt BASEL resp. LUGANO; 1942: alle 3 Karten mit dt. fr. und ital. Text, alle entwertet **GENÈVE 6.XII.42**; saubere Karten, Kat: 390.- Lot  (5) 50

## Kehrdrucke, Zusammenhängende und Zwischenstege

- 588 Lot mit Kehrdruck-Viererblocks, K18-20 je mit Bogenrand unten, dazu K23B, K26yC, alle sauber mit Zentrum-Stempel; Kat. Zumst. Spez.: 860.- Lot (5) ⊕ 100
- 589 5+5 Rp. grün. Tell, Type 2 auf Sammlerbeleg mit Schnapszahl Stempel **BULLE 11.XI.11** nach Fribourg mit Ak-Stempel hinten; Beleg in Bedarfserhaltung; Kat: 1000.- K7II ⊗ 120



590



ex 592



593



ex 595

- 590 1915: PJ-Kehrdruck Appenzeller Knabe 5+5 Rp. sauber entwertet **AVULLY (GENÈVE)**, 14.1.16, lokal adressiert, ein hübscher Sammlerbeleg; Kat: 1500.- K11 ⊗ 220
- 591 Achter-Bogenteil mit 5+10 Rp. Tell Knabe/Vater, Kehrdruck auf geriffeltem Papier; postfrisch und in guter Erhaltung; Kat: 600.- K26z ★★ 90
- 592 1933: Serie drei Zusammenhängende Werte auf geriffeltem Papier, 5 Rp. grün/10 Rp. violett; sauber mit Rundstempeln entwertet und in guter Erhaltung; Kat: 790.- Z16z-Z18z ⊙ 140
- 593 1936: Dreierstreifen aus dem Wehranleiheblock, sauber entwertet **BERN 30.XI.36**, schöner Zusammendruck mit Originalgummi und Bogenrand unten; Kat: 190.- Z24A ⊖ 40



591



594



ex 596



ex 597

- 594 Landi 1939: Dreierstreifen 20 Rp. rot und 10 Rp. braungrau mit weiterer Zusatzfrankatur auf Flugbeleg von Zürich via Genf nach Staten Island (N. Y.); Beförderung mit franz. Erstflug Genf-Marseille-New York (LPH FF39.2c) mit rotem Bestätigungs-Stempel vorne. Z26a, Z27a ⊗ 50
- 595 Landi 1939: Serie mit allen Paaren, einmal Vollstempel, die anderen mit sauberen Halbmondstempeln, ein 20 Rp. Wert mit Kontrollaufdruck; Kat: 225.-+ Z25d-Z27f ⊖ 40
- 596 Landi 1939: Serie mit allen Dreierstreifen in drei Sprachen, alle sauber entwertet, viele auch mit Vollstempeln; gute Erhaltung, Kat: 330.- Z25a-Z27c ⊖ 55
- 597 Landi 1939: Zwei Steckkarten mit allen Paaren und Dreierstreifen in 3 Sprachen; saubere postfrische Erhaltung, Kat: 275.- Z25a-Z27f ★★ 32



ex Serie 598



ex 599



ex 600



601

# Briefmarken Helvetia

51. Auktion 2025

56

598	1942: Altstoffverwertung: komplette Serie mit allen 9 Viererblocks aus dem Zusammendruckbogen, 7 mit Zentrumstempel, 2 mit Eckstempeln; alle in bester Erhaltung, so komplett selten angeboten! Kat: 1210.-	Z54I-Z56II	200
599	1942: Altstoffverwertung: Lot mit Dutzenden von Paaren und Dreierstreifen, auf Briefausschnitten, fast nur in ital. und franz Sprache, unterschiedliche Erhaltung, dabei einige sauber gestempelt, enormer Kat. Wert: 4770.-	ex Z33-Z38	150
600	1942: Altstoffverwertung: Serie mit allen fünf senkrechten Paaren, sauber gestempelt, in guter Erhaltung; Kat: 130.-	Z34a-Z34e	20
601	1953: Herzstück aus PJ-Kehrdruckbogen, sauber mit ET-Stempel und Originalgummi, Kat: 280.-	Z41/I ET-	46
602	1953: Viererblock aus PJ-KD-Bogen, sauber mit ET-Stempel und Originalgummi, Kat: 200.-	Z41/II ET-	32



602



603



604



605

## Zwischenstege

603	25+25 Rp. Helv. m. Schwert, im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung; sauber mit oberem Bogenrand, Originalgummi und einwandfrei postfrisch; Attestkopie Renggli (1993); Kat: 550.-	S1 ★★	100
604	5+5 Rp. grün, Tellknabe, Type 2 im Zwischensteg-Viererblock mit grosser Lochung, postfrisch mit Bogenrand oben; vorderseitig Restfalte im Bogenrand und Eckbug ausserhalb der Marken, rückseitig eine Marke mit Kratzer, ansonsten sauber; Kat: 2000.-	S7II	240
605	5+5 Rp. grün, Tellknabe, Type 2 im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung, ungebraucht mit Falzspur, rechts oben ein paar Zähnchen eingetrennt, ansonsten sauber; Kat: 500.-	S7II ★	60



606



607



608



609

606	5+5 Rp. grün, Tellknabe, Type 3 im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung, postfrisch mit Originalgummi, gute Erhaltung und sauber; Kat: 180.-	S7III	★★	32
607	10+10 Rp. grün, Tell im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung, sauber postfrisch, Kat: 350.-	S22	★★	70
608	20+20 Rp. rotlila, Tell im Zwischenstegpaar mit kleiner Lochung; ungebraucht mit Originalgummi, gut gezähnt und sauber; Attest Abt, Kat: 1500.-	S29	★	200
609	1932: 20 Rp. karmin, Tell auf geriffeltem Papier mit perforiertem Zwischensteg; sauber mit Originalgummi, oben mittig minimale Falzspur, farbfrisch; Attest Marchand, Kat: 1100.-	S39z	★	200



610



611



ex 612

## Markenheftchen, Tickets

610	1953: PJ MH olivgrün, innen franz. Text, sauber postfrisch, Kat: 250.-	2a	★★	30
-----	--	----	----	----

## Rollenmarken

611	1942: 10 Rp. rötlichbraun, 4-stelliger Kontrollaufdruck und „L“ kopfstehend; die Marke war in Gebrauch im Dez, 1948; soweit gute Bedarfserhaltung; Kat: 500.-	257RM5.05	○	90
612	1949: Technik und Landschaft, Serie Rollenmarken im Dreierstreifen, alle Marken mit rückseitigem Kontrollaufdruck, saubere postfrische Einheiten; Kat: 1700.-+	298-305RM	■■	200



ex 613



ex 614



ex 615



ex 617

## Genfer Ämter und Verwaltung

- |     |  |                 |    |
|-----|--|-----------------|----|
| 613 | IKW: komplette Serie mit 8 Werten, dünner Aufdruck; 4 der hohen Werte haben Falzspuren, in guter Erhaltung; Kat: 1680.-  | DI 1-8 ★★/★     | 90 |
| 614 | Verwaltung: Landschaftsbilder (Stichtiefdruck) mit Kreuzlochung auf geriffeltem Papier, komplette Serie mit 10 Marken, sauber mit Eckstempeln; Kat: 285.-                      | DII 19z-27z ⊙   | 32 |
| 615 | SdN, 1922-1938: Lot mit Viererblocks ab Nr. 1 auf drei Steckkarten, nicht komplett; ca. die Hälfte mit Zentrumstempel, die anderen mit Eck- oder Halbmondstempeln; Kat: 1300.- | DIII □ ⊙        | 80 |
| 616 | SdN, 1925: Teil einer Versandtasche mit 1 Fr. karmin und 60 Rp. braun frankiert; sauber gestempelt, nach Berlin adressiert; Kat: 450.-   | DIII 10,12 (✉)  | 40 |
| 617 | SdN, 1928-37: Gebirgslandschaften 3 Fr. bis 10 Fr.; die drei hohen Werte mit Eckstempeln, rückseitig Originalgummi mit Falzspuren, gute Erhaltung, Kat: 580.- CHF              | DIII 31,32,56 ⊙ | 70 |



616



618



620



ex 619



621



ex 622



ex 623

- |     |  |             |    |
|-----|--|-------------|----|
| 618 | BIÉ: 1942, Père Girard grün mit 20 Rp. Zusatzfrankatur auf Brief nach Kandersteg; gute Erhaltung, Kat: 200.-   | DV VII ✉    | 30 |
| 619 | BIÉ: 1944, die ersten 3 Serien des Erziehungsamtes; Landschaften, Hist. Bilder und symbolische Darstellungen, sauber mit Eckstempeln unten; Kat: 265.- | DV 1-21 ⊙   | 40 |
| 620 | BIÉ: 1946: Maximumkarte gest. GENÈVE 12.I.46, lokal adressiert und gelaufen; Kat: 280.-  | DV 22 MK ✉  | 30 |
| 621 | BIÉ: 1948: Expressbrief von Genf mit 70 Rp. dunkelviolett; Kat: 180.-  | DV 12 ✉     | 30 |
| 622 | OIR: Flüchtlingsamt, Serie sauber gestempelt; Kat: 190.-   | DVIII 1-8 ⊙ | 20 |



ex 624



625



626



628



629



635

## Porto, Portofreiheit und Francozettel

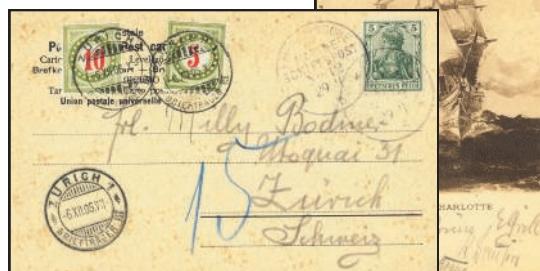
- |     |   |               |     |
|-----|---|---------------|-----|
| 623 | 1878: Serie Ziffermuster mit Sternen, blau, Rahmen normal; Kat: 190.-   | 1-9I ⊖        | 30  |
| 624 | 1878-82: Serie Ziffermuster mit Sternen, Type II, Rahmen Type K; es fehlt nur der Höchstwert zu 100 Rp.; 3 Rp. Marke mit Fahrapost-Stempel, die anderen mit Rundstempel; Kat: 200.- | 3II-7II,9II ⊖ | 30  |
| 625 | 1880: Korrespondenz-Karte aus CARLSBAD nach Bülach, dort mit 15 Rp. taxiert und mit 5 und 10 Rp. blau frankiert.  | 4I, 5II ☒     | 20  |
| 626 | 1882: Faserpapier, 50 Rp. blau, gestempelt <b>ZUG</b> ; in guter Erhaltung mit Befund Eichele, Kat: 1000.-  | 12K ⊖         | 100 |
| 627 | 1865: Brief von Köln nach Bern, mit 20 Pf. ungenügend frankiert; in Bern mit 50 Rp. fahlgrün austaxiert; saubere Stempel; Kat: 500.-  | 20B ☒         | 65  |
| 628 | 1883: 100 Rp. hellblaugrün, Rahmen normal stehend; ungebraucht, sauber mit Originalgummi und Falz; in guter Erhaltung, Befund Eichele, Kat: 2700.- CHF                              | 21A N ★       | 300 |
| 629 | 1883: 100 Rp. hellblaugrün, Rahmen kopfstehtend; gestempelt, Markenbild nach links dezentriert; soweit sauber und in guter Erhaltung; Befund Eichele, Kat: 600.-                    | 21A K ⊖       | 70  |



627



630



631

- |     |   |             |    |
|-----|---|-------------|----|
| 630 | 1897: Korrespondenzkarte von Bregenz nach Basel, dort mit 15 Rp. taxiert; die verwendete Portomarken Frankatur setzt sich aus 3 versch. Ausgaben zusammen, 2 Rp. blau, 3 Rp. hellgrün und 10 Rp. grasgrün mit zinnober Ziffer; ein interessanter Beleg! | 2,16D,18 ☒  | 40 |
| 631 | 1906: Karte vom Schulschiff S.M.S. Charlotte, entwertet mit „Kais. Deutsche Marine Schiffspost No 12 - 29.II.06“; in Zürich mit 15 Rp. taxiert und mit 2 Portomarken frankiert.   | 17Gc,18Gc ☒ | 24 |



632



633



634

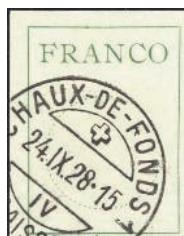
- |     |  |                 |    |
|-----|--|-----------------|----|
| 632 | 1906: Schwerer Brief aus Göteborg (S) nach Ermatingen, mit 1.50 Fr. taxiert und mit 3x 50 Rp. grünoliv frankiert. Der Adressat war Dr. Bezzola, der Leiter der Heilanstalt im Schloss Hard.  | 20Gc ☒          | 30 |
| 633 | 1919: Germania Dreifarbenfrankatur, u.a. mit waagrechtem Zusammendruck 15+10 Pf. (Kat: 450€), gestempelt DORTMUND, auf Brief nach Basel; dort mit 35 Rp. taxiert und mit Alpenrosenmarken zufrankiert, ein interessanter Bedarfsbeleg! | 32,35, Mi W13 ☒ | 60 |
| 634 | 1937: 1½ P. Ganzsache von den Hebriden (Schottland) nach Chamby, dort mit 25 Rp. auffrankiert; Öffnungsmängel, Brief aus seltener Destination!   | 46z ☒           | 40 |



ex 637



638



639



640

635	Portofreiheit: 1871, Vignette für die Internierten der Bourbaki-Armee, Bogenecke o.l., sauber.	1 ★	40
636	1927: 10 Rp. grün ohne Kontroll-Nr. 2x auf Brief von Lausanne nach St.Croix, Sammlerbeleg mit Gefälligkeits-Stempel, ein seltener Beleg in bester Erhaltung, vis. und Attest v.d.Weid.	12B ☒	120

## Francozettel

637	1911-43: Serie Francozettel Nr. 1-4, dabei 2x die Nr. 1, schöne Stempel, Kat: 290.-	1-4 ☺	40
638	1911: erster Francozettel, postfrisch mit Original-Gummi; Kat: 500.-	1B ★★	40
639	1925: Francozettel gestempelt <b>CHAUX-DE-FONDS 24.IX.28</b> , saubere Erhaltung; Kat: 250.-	2 ☺	38

## Telegraphenmarken

640	1877: 5 Rp. schwarz und 10 Rp. karmin, ehemals zusammen verwendet, sauber entwertet LACHEN 12.VIII.79; sehr farbfrisch und gut gezähnt, beide sauber je mit Befund, Kat: 1550.-	7,8 ☺	200
-----	---	-------	-----



636



641



642



ex 643

## Hotelpost

641	Siegelbrief vom <b>Hôtel des Balances, Lucerne</b> , als R-Beleg nach Braunschweig, steh. Helvetica 75 Rp. Frankatur sauber entwertet; Ak-Stempel, Kat: 300.-+	73D,74D ☒	42
642	Deutschland: Hotel-Litho Hamburg, Hotel zum Kronprinzen, 1898 gelaufen.	☒	20



ex Posten 644



ex Posten 644



## Soldatenmarken und Feldpost

643	1939-45: Freiwillige Grenztruppen, Cp. Volont. Cv. Fr. X. grau/schwarz, Lot von vier Kleinbögli; Kat: 800.-	4 KB ★★	60
644	Lot mit 16 Karten/Postkarten und 2 Briefen; ein paar ausländische, meist aber Schweizer Belege ab 1912; teils in sehr unterschiedlicher Erhaltung!	Lot ☒ (18)	40



ex Sammlung 645



ex Sammlung 645



## Sammlungen und Posten Schweiz

645	Schweiz-Sammlung in 8 Bänden ab 1850 bis 2019; am Anfang 5 Rayons und diverse Strubeli, sitz. und steh. Helvetia auf mehreren Seiten; nachher ohne die Kreidepapier-Werte, ansonsten komplett (2x PAX), häufig auch noch postfrisch bis 1963; dann PJ und PP (Block 1940 nur ★★), Flugpost ab Nr. 2, Genfer Ämter, Zusammendrucke und im 8. Band Bogen und KB; das Lebenswerk eines engagierten Sammlers; Kat: 33'000.- Grosslos!	Slg. ☺/★★/★	1300
-----	---	-------------	------

Mehr Bilder, vor allem von Sammlungen und Posten gibt es auf Philasearch.com!


**ex Sammlung 646**

646 PJ Sammlung in 3 Bänden ab 1912-63: Anfangs 4 Vorläufer inkl. der italienische, dann jeweils mehrere Serien gestempelt, ungebraucht und in Viererblocks (diese meist mit 3 postfrischen Marken) oder gestempelt, alle Blocks, mehrere Dutzend Abarten, jede Serie auch mit Belegen, und ab 1943 Tabs; teils ein bisschen unterschiedlich gestempelt; umfangreicher Bestand, Kat: > 18'200.-

Slg. ◎/★/★★/✉/田 800


**ex Sammlung 646**

**ex Sammlung 647**

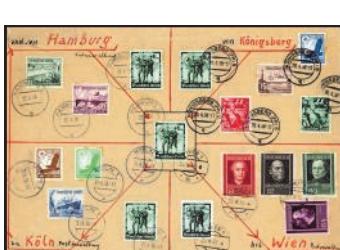
647 Rest-Sammlung Schweiz ab ca. 1907-1953, FM/WM, Pro Patria, Pro Juventute, Kehdrucke fast komplett, einige Zusammendrucke, Flugpost etc.; auf selbstgestalteten Blättern, ein bisschen eigenwillig aufgezogen und schön gestaltet, dabei auch Abarten, Bogen, Zeichnungen etc.; die gestempelten Marken sind alle eingeklebt, die anderen gefalzt, einige sind postfrisch geblieben. Die Sammlung sollte besichtigt werden! Kat: ca. 7100.- CHF

Slg. ◎/★/★★ 500


**ex 648**
**ex Sammlung 650**

648 Lot Altschweiz mit 6 Marken: Rayon I, dunkelblau mit rotem P.P.; Strubel 10 Rp. blau (23A1) mit Attest Hermann; 1 Fr. grau (27D), vollrandig; 10 Rp. blau mit Attest Hermann (23Eb); 5 Rp. braun dünnes Papier (22F mit Abart 2 Seidenfäden) und 2 Rp. grau auf Briefstück (21G); 5 Marken mit Schnitt Mängel, Kat: zusammen, 6050.- CHF

Lot (6) ◎ 500


**ex Sammlung 649**

**ex Sammlung 649**

649 Aussergewöhnliche Flugpost Briefsammlung, ab 1925 bis 1988; anfangs grossformatige Couverts mit Monsterfrankaturen, teils auch Umschläge, die auf 2 Flügen befördert wurden; sodann Dutzende von Pro Aeroflügen, viele mit Viererblocks frankiert, dazu ausländische Frankaturen; diverse Briefe haben Alters- und Beförderungsspuren! Kat: 9150.- CHF

Slg. ✉ ↗ 460

650 Schweiz-Sammlung im Müller Vordruckkalbum ab 1860 (2 Strubeli), dann sitz. und steh. Helvetia; ab 1907 fast komplett ohne die teuren Blocks oder y-Papier, mit PAX (postfrisch), dann PJ mit Vorläufer dt. aber ohne Block 1941, ab PP fast komplett ohne Blocks; generell ab ca. 1945 nur noch postfrisch gesammelt (Frankaturwert ca. 306 Fr.); Kat: 7450.-

Slg. ◎/★/★★ 400



ex Posten 651



ex Sammlung 652

- 651 Posten aus Händlerlager: Einzellose ab Strubeli (Befund), dann Freimarken, PJ, Blocks, Frankaturware, Abarten, Flugpost, 2 Lose Ausland; 23 Lose, nur besseres Material in guter Erhaltung! Kat: 3900.-
- 652 Schweiz-Sammlung ab 1851-1960, ungebraucht oder postfrisch: Frei- und Werbemarken mit einer Rayon I, PJ mit allen Vorläufern, PP, Flugpost, Porto und wenig Ämter; bis ca. 1930, einige gute Werte auch nachher (NABA 34, PAX) meist mit Falzspuren, nachher postfrisch; Kat: 13100.-

Lot ◎/★★/☒

300

Slg. ★/★★

600



ex Posten 653



ex Sammlung 655



- 653 Händlerposten auf 40 Kärtchen, Strubeli, sitz. und steh. Helvetia, Wertziffer, Kreidepapier etc.; alles Einzellose, teils mit Voll-Stempeln oder Fingerhutstempeln, ein interessanter Posten; Kat: 3300.-

Lot ◎★★/★

280



ex Posten 654



ex Posten 654



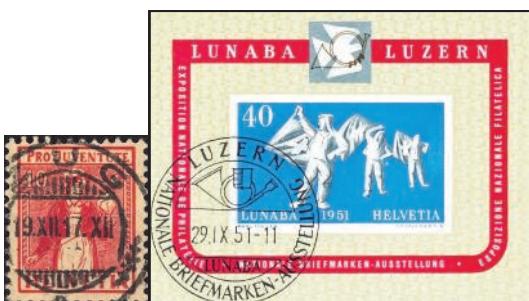
- 654 Posten aus Einlieferung mit 51 Kleinlosen ab 1870 aus Vereinsauktionen, Tausch und Börsen: einige bessere Lose wie PJ Block 1941 2x postfrisch, weitere Blocks, Zusammendrucke, SdN, viele kleine Doublettenposten auf Steckkarten und zusätzlich Tüten mit abgelösten Marken; Kat: ca. 4400.-
- 655 Posten Schweiz im Einstekkalbum als Sammlung ab Rayon und Strubeli (Mängel), dann sitz. und steh. Helvetia, FM/MM. ein paar Blocks etc. bis 2001; teils in unterschiedlicher Erhaltung ohne Spitzenwerte, Kat: ca. 5100.-

◎★★/★/☒

200

Slg. ◎/★/☒

200



ex Posten 656



ex Posten 656



- 656 Posten mit 18 Kleinlosen aus verschiedenen Auktionen der Jahre 2000-2010: Serien, Belege, FDC, Einzelwerte und Blocks; damalige Ausrufpreise ca. 630.-; alles in guter Erhaltung; Kat: 1530.-

◎/★★/☒

200

*Briefmarken Helvetia*

51. Auktion 2025



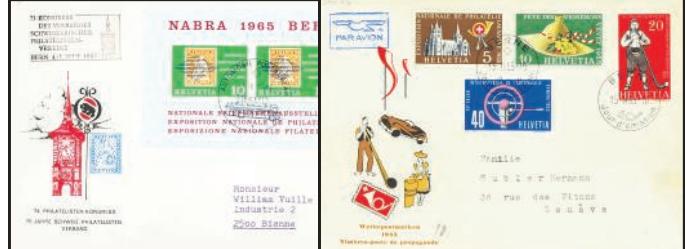
ex 657



ex 657



ex 660

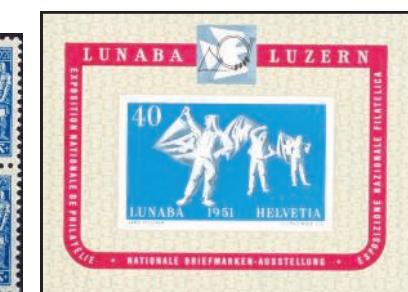


ex Sammlung 658

- 657 Restsammlung im alten Falzalbum, gestempelt und ungebraucht oder postfrisch; PJ 1939-66 (Viererblocks mit Zentrumst., Flugpost 1923-63, Porto- u. Portofreiheit 1878-1943; fast alle Serien komplett und sauber aufgezogen; Kat: 5750.-) Slg. ⊙/★/★★/田 160
- 658 Briefsammlung in 3 Alben ab 1875-2016; Werbemarken, PJ nur mit TdB und FDC ab ca. 1951, dann Blocks und Blockausschnitte; der Sammler hat Wert gelegt auf besondere Stempel, u.a. Mustermesse, A-Postbureau etc., durchwegs saubere Erhaltung, Kat: 3170.- CHF Slg. ☒ 170



ex Konvolut 659



ex Konvolut 659



- 659 Konvolut aus alter Einlieferung: Lot (32 Steckkarten) Liechtenstein ab 1945, meist aber modern 1955-70; moderne Sammlung FL 1967-1987, dann CH mit einer Rayon III (Befund), zwei LUNABA Blocks postfrisch, ein Lot sitzende Helvetia etc.; sauber, Kat: ca. 4800.-+ CHF, alter Ausruf 290.- Lot ⊙/★★/田 180
- 660 Lot mit 4 Auswahlheften WM/FM ab 3 Strubeli (diese mit Schnittmängeln), dann ab sitz. Helvetia bis ca. 1963; meist sauber mit vielen Voll-Stempeln, viel mittleres Material in guter Qualität; Restverkaufswert=Kat: ca. 2000.- ⊙/★★/田 140



ex 661



ex 662



ex 663



- 661 Posten eines ATM-Spezialisten im Album: ca. 550 lose Werte, dabei viele Abarten (Druck, Farbflecken, Leerdrucke etc.), dazu ca. 130 Kärtchen mit ATM und Werbe ET-Stempel; mit Beschreibungen und Bestimmungen. ⊙/★★ 80
- 662 Einstekkalbum mit Pro Patria Sammlungen resp. Teilsammlungen, dabei auch Viererblocks der Denkmalserie, Wehranleiheblock, PP Block 1942, Dutzende Viererblocks, und Serien; alles sauber postfrisch oder gestempelt, ein kleines Teil auch ungebraucht; Kat: 2700.- Slg. ⊙/★/★★/田 120
- 663 Restsammlung Schweiz in 3 Leuchtturm Vordruckalben 1907-ca. 2000; FM/WM, PP, PJ. Flugpost etc.; teils lückenhaft ohne Spitzenwerte, teils ein paar Bessere (u.a. Spendeblock); Frankaturware grösstenteils entnommen; PP postfrisch komplett bis ca. 1964; Kat: zusammen ca. 5000.- Slg. ⊙/★★/★ 100
- 664 Schachtel mit Geschenkheften (2x Nachrichtenwesen und Europ. UNO Amt Genf), Bogen-teile, Perfins lose und auf Beleg (4), Briefvorderseiten und Briefe ab 1866-1952 (14); gute Bedarfserhaltung. ⊙/✉ 100

*Briefmarken Helvetia*

51. Auktion 2025



ex 664

ex 665

- 665 Restsammlung Schweiz Nebengebiete ab ca. 1938-2005: u.a. Portomarken (diese ab 1908), Genfer Ämter, Telegraphenmarken, Automatenmarken; durchwegs sehr sauber auf Leuchtturmböllen; Kat: 3300.- CHF

Slg. ◎

120



ex 666

ex 667



ex 668

- 666 Karteikasten eines Börsen- und Flohmarkthändlers mit ca. 100 Steckkarten und Mäppchen, ca. 1870-1960, einige später; ab Semiklassik, sitz. Helvetia, Ziffern, viele der ersten PJ Sätze, einige Zusammendrucke, am Schluss noch Deutsche Marken aus den 50er Jahren. Viele komplette Serien in guter Erhaltung, aber ebenso Doubletten mit mässiger Qualität; Kat: 6400.-

◎

100

- 667 Schachtel aus Familienarchiv mit ca. 360-400 Belegen ab 1900-65; meist einfache Einzelfrankaturen, dazu ein paar Besonderheiten wie z.B. PJ-Briefli; viele sauber Stempel (Schaffhausen), sehr unterschiedliche Erhaltung.

Lot ☒

95

- 668 Briefsammlung Zuschlagsausgaben ab 1943 mit u.a. Spendecouverts mit allen 9 möglichen Sonderstempeln; dann ATM Briefe und ein paar Kehrdrucke, im Angang noch ein kleine Zusammenstellung TdB Belege ab 1960, soweit saubere Erhaltung, Kat: ca. 960.- CHF

Slg. ☒

75



ex 669



ex 670

- 669 Posten Bogen und meist Bogenteile ab 1927 (30 Rp. PJ-Pestalozzi Bogen), meist 60er und 70er Jahre, dabei u.a. Turner Bogen, SUVA, Geburtstag der Schweiz und Post-Bogen 1997; Kat: ca. 1900.- CHF

Lot ◎/★★ Bogen

90

- 670 Lot mit 15 Belegen steh. Helvetia, Ziffer; dabei 3 Belege mit weissem Papier, eine 67B auf Brief nach Paris, viele NN-Frankaturen, 15 Rp. lila EF, gute Bedarfserhaltung; Kat: 1150.-

Lot (15) ☒

75

- 671 Kleine Briefsammlung ab ca. 1907 bis 1960, 54 Belege mit Werbe- und Absender-Zudrucken: meist Einzelfrankaturen, soweit gute Erhaltung.

Slg. ☒ (54)

60



ex 671



ex 672

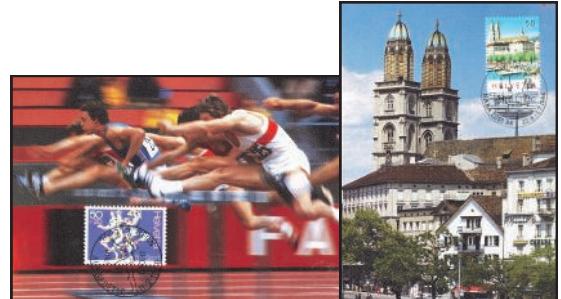
*Briefmarken Helvetia*

51. Auktion 2025

- 672 Lot mit 7 Gedenkblocks, PJ 1941 und PP 1942 postfrisch, ZH Block 1943, PJ 1937 und PP 1960 gest.; dazu Aarau Block postfrisch und Rheinberger Block (FL) gest. Kat: 500.- Lot (7) ◎/★★ 50



ex 673



ex 674

- 673 Briefposten nach USA: 15 Belege ab 1925 bis 1992, interessante Frankaturen, dabei Expressbriefe, ein Streifband, PP-Satzbrief 1957, PJ Frankaturen etc. Lot (15) ☒ 50
- 674 Sammlung mit exakt 200 Maximumkarten aus den 80er Jahren mit Doubletten, dabei ganze Serien PJ, PP, Werbemarken. Slg. ☒ 40

*Frankaturware (ohne MwSt.)*

- 675 Posten meist mit Blocks, Kleinbogen, 2 MH, Einzelwerte mit Nominal 209.60, dazu Lot mit 77 Schweizer Postkarten (nominal 40.60); 3 KB mit Schürfungen rücks. Frankaturwert: 250.- ★★ 120



ex 676



ex Sammlung 677

*Europa Belgien*

- 676 Sammlung Vorphilatelie/BoM 1826-1852, Belgien und Niederlande, 17 Faltbriefe in die Schweiz, meist in archivfrischer Erhaltung; verschiedene Stempel, u.a. LUIK, OSTENDE, GRONINGEN, LEEUWARDEN, DEBOURSE GRONINGEN, ARNHEM, UTRECHT etc. und diverse Nebenstempel. Slg. ☒ 240
- 677 Belgien: Sammlung von ca. 1500 verschied. gestempelten Marken ab Nr. 1 und 2 inkl. ein paar Doubletten. Klassikteil interessant aber in unterschiedlicher Erhaltung. Kat: ca. 3000€ Slg. ◎ 170



ex 678



ex 678



ex 679

- 678 Belgien: 43 verschiedene ungestempelte Blocks ab Block 1, anfangs mit Falzspuren, die beiden ersten Blocks auch bügig, später ab ca. 1939/40 postfrisch; Kat Michel: ca. 1650€ Slg. ★/★★ 120

*Dänemark*

- 679 1902: Wertbrief mit sauberer Buntfrankatur von Viborg nach Aalborg; 20 Øre hellblau, Fünferstreifen und Einzelwert 50 Øre braun/lila, Fünferstreifen und zwei Einzelwerte 100 Øre grau/gelb; alle Marken sauber gestempelt VIBORG, rücks. Ak-Stempel AALBORG 13.08.02; attraktive Frankatur in bester Erhaltung; Attest Sorani; Kat: LP 30I,31II,36B ☒ 420
- 680 1915: R-Brief aus Kopenhagen nach München mit 80 Øre Überdruck auf 8 Ø rosa und 12 Ø grau/lila, glasklar gestempelt, rücks. Ak-Stempel; Registraturbug in der Mitte; ein seltener und schöner Beleg. 82,83 ☒ 150



680



681



682



683

## Altdeutschland

- 681 1827: Eingefasster Bogenstempel **AACHEN 29/3**, sauber auf Briefchen nach Wohlen.  24
- 682 1828: Halbkreis-Stempel **LÜBECK F.T.H. u. TAX. P.A. -8. JULI**; deutlich auf Briefchen nach Wohlen, gute Erhaltung.  30
- 683 1833: eingeschriebener Brief mit rotem Zweizeiler **CARLSRUHE - 20. FEB 1833**, links o. roter gefasster Chargé Zierstempel, Beleg aus Firmenarchiv J. Isler&co. Wohlen.  40



684



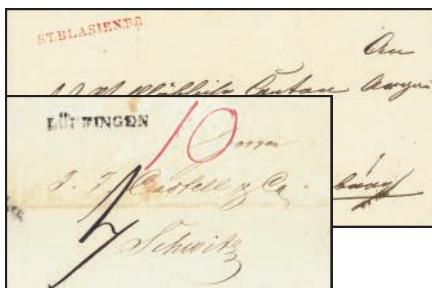
685



ex 686



- 684 Ca. 1840, R-Brief mit rotem Halbkreis-Stempel **ROETHENBACH**, zweimal abgeschlagen, dazu 2 rote CHARGE Stempel, div. Taxierungen, sauberer Beleg nach Wohlen.  32
- 685 1843: Seltener Vorphilabeleg von Füssen nach Florenz; oben roter Zweizeiler **FRANCO FÜSSEN**, darunter 2K-Stempel **AUSTRIA** und daneben ein schwarzer Dreizeiler in Schreibschrift **Trt. Germ<sup>a</sup> della Svizz<sup>a</sup> o Bav<sup>a</sup>**, zusätzlich noch ein roter K1, sehr interessant!  120
- 686 Lot mit 9 Vorphilabelegen und 3 BoM 1827-60: alle Stempel sauber, u.a. LINDAU, CASSEL, ELBERFELD, Halbkreis-St. PASSAU und BAMBERG etc., alle in die Schweiz gelaufen. Lot  (12) 90



ex 687



688



689

- 687 Vorphila und BoM 1828-66: 8 Belege, meist Langstempel u.a. St.Blasien (rot), Lauchingen (rot), Beuggen (blau), Löffingen, Thiengen (2x schwarz) etc. Lot  (8) 50
- 688 **Baden:** 1860, 1 Kr. schwarz übergehend entwertet mit Nummernstempel „170“, daneben Aufgabestempel **BASEL BADISCH BAHNHOF 27. Dez.** auf Damenbriefchen von Leopolds-höhe (Uhradstempel „1“) über Lörrach nach Tumringen; zusätzliche 2 Kr. Taxierung, ausführliches Attest Eichele. 9  650
- 689 **Hannover:** 1852, 1 Ggr. auf Faltbriefhülle von Lüchow nach Wustrow; Frankatur sauber entwertet und Beleg in guter Erhaltung; seltener blauer Stempel; Befund Berger BPP. 1  36



690



691



692

# Briefmarken Helvetia

66

51. Auktion 2025

690	Lübeck, 1865: 1 S. dunkelrötlichorange im Paar (angetrennt) auf Briefhülle nach Hamburg mit Ak-Stempel rückw.; entwertet <b>LÜBECK 1/4 St....</b> ; , seltener Beleg in guter Erhaltung; Kat: mind. 600€	9A Paar ✎	130
691	Norddt. Postbezirk: 1871, 2x 2 Gr. graublau und ½ Gr. hellorange auf Briefchen von Hamburg nach Paris, sehr sauber entwertet, dazu rotes PD und Cachet d'entrée vorne.	3,5 ✎	50
692	Preussen 1856: Forwarder Brief aus Liverpool, von Aachen nach Bielefeld, frankiert mit 1 Sgr. schwarz und 2 Sgr. blau, entwertet mit Vierring-Nr-Stempel „1“ darunter Datumstempel. 1 Sgr. mit Schnittmängel, mittig Registraturbug.	2,3 ✎	50



693	Thurn und Taxis: 1866, 1 Kr. gelblichgrün, mit Dreiring-Stempel 220 auf Ortsbrief von Frankfurt; schöner sauberer Beleg.	41 ✎	34
694	1871: Besetzungsgebiet Elsass/Lothringen: Brief von Püttlingen (23.5.) nach Les Ollières (Ardèche) mit 20 Cts. und 2 Cts. Taxierung. Perfekt gestempelt, rücks. Transit- und Ak-Stempel, mehrfach signiert, u.a. Bolaffi.	6I ✎	60
695	1871: Elsass/Lothringen, 25 Cts. braun, sauber auf Brief von Strasbourg nach Basel mit Ak-Stempel rücks. Soweit in guter Bedarfserhaltung.	7I ✎	65
696	Württemberg 1861: 18 Kr. dunkelblau, dünnes Papier, leicht und sauber gestempelt; soweit in sauberer Erhaltung, Kat: 2800€	20y Ⓢ	240



697	1872: 1 Gr. karmin im Paar zusammen mit ½ Gr. orange auf Brief nach Manchester (GB) mit Ak-Stempel; Frankatur sauber entwertet mit eingefasstem Dreizeiler <b>BREMEN - STADTPOST 24.7.72</b> , darunter P.D. im Rahmen; Ecken des Umschlags bestossen, soweit gute Erhaltung!	4,14 ✎	40
698	1872: 1 Gr. karmin (PF XXIII) auf Briefchen nach Dresden mit Bahnpost-Stempel Leipzig-Dresden; sauber übergehend entwertet, oben Aufgabeort <b>Oschatz</b> handschriftlich in blau, Kurzbefund Sommer BPP.	4 ✎	30
699	1873: Mischfrankatur mit 1 Gr. je dunkel- und hellkarmin, zusammen mit 2 Gr. ultramarin auf R-Brief von Leipzig nach Schwarzenberg; glasklar entwertet mit K1 LEIPZIG, oben „Recomandirt,“ Zacken-Stempel. Sehr dekorativ.	19,20 ✎	42



700	1874: 18 Kr. Brustschild, ockerbraun; sauberer Rundstempel, Zähnung unterschiedlich, teils flach, Kat: 2800€	28 Ⓢ	230
701	1874: 9 Kr. Gr. Brustschild mit zusätzl. Aufdruck, des Wertes, gestempelt (TI)ENGEN-Waldshut; sauber; Kat: 600€	30 Ⓢ	40
702	1875: 1 Gr. hellkarmin Ganzsachenumschlag Gr. Brustschild, sauber entwertet mit Postamts-Nr.-Stempel <b>DORTMUND 1.*a 10.11.75</b> , nach Hamm gelaufen; seltene und späte Verwendung als 10 Pf. Frankatur, sauber und klar gestempelt. Ausführliches Attest Krug BPP.	U5AI ✎	50

*Briefmarken Helvetia*

51. Auktion 2025

- 703 1892: Frühe Suchard Zudruck-GS, 5 Pf., mit Motiv Kinder und Biskuitdose (S5 010), sauber gestempelt Frankfurt, Bedarfsverwendung. D30 ☒ 24



704



705



706

- 704 1927: Markenheftchen Beethoven/Kant, vollständig mit Zwischenblättern, Deckblatt ONr. 5, Zwischenblätter „Nimm ein Postscheckkonto“ und „Wer Wert darauf legt...“, sauber postfrisch mit Originalgummierung; selten angeboten; Attest Eichele, Kat: 6000€ MH 22.1 ★★ 900
- 705 1930: 2M Flugpostmarke mit Überdruck „1. Südamerika Fahrt“ auf Briefstück; liegendes WZ, dazu Abart „Mond unterhalb des Luftschiffes“, sauber entwertet mit Tagesstempel Friedrichshafen und rotem Zeppelin-Sonderstempel; Attest Schlegel (2 Zähnchen minim kürzer), Kat: 1000€ 438YII Δ○ 130
- 706 1935: **OSTROPA Block** auf FDC, sauber entwertet mit Ausstellungs-Stempel vom 23. Juni; der Block und der R-Brief mit Zusatzfrankatur sind in guter bis sehr guter Erhaltung, einzig rechts unten im Rand kleine Bräunungsspuren; Kat: 1500€ Block 3 ☒ FDC 320
- 707 1939: Nürburgring-Rennen, Serie mit Überdruck auf 6 Pf. Propaganda-Ganzsache, sauber entwertet mit Sonder-Stempel NÜRBURGRING. 695-697 ☒ 40



707



ex 708



709

*Deutsche Kolonien und Auslandpostämter*

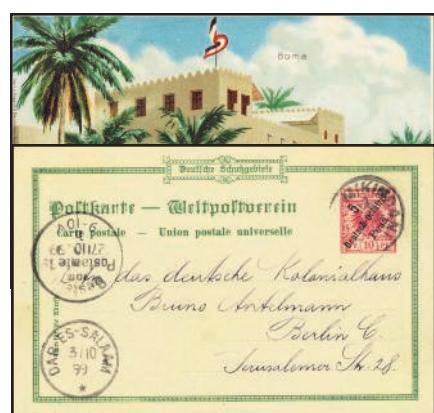
- 708 Lot mit 4 Feldpostbelegen: Zwei Feldpostkarten aus Windhuk (1904/05), ein Feldpostbrief aus Jerusalem (1917) und ein frankierter Feldpostbeleg in die Schweiz mit 2x 10 Pf. Germania. Lot ☒ (4) 38
- 709 1895: **Post in China** Konsulatsbrief nach Wien: 10 Pf. karmin und 50 Pf. braunrot auf Brief mit runder Siegelmarke, sauber entwertet **TIENTSIN-Postagentur 9/3/95**, darunter Transit-Stempel LIGNEN und Ak-St. rückseitig; oben rechts kleine Öffnungsmängel, sonst ein sauberer Beleg; visiert Bothe, BPP. V47c, V50 ☒ 120
- 710 1901: **Deutsche Post in China:** kolorierte 1 Ct. Postkarte gestempelt KD Feld-Poststation No. 9 30/5 (Peithaho), dazu blauer Regiments-Stempel und Ak-St. FRANKENTHAL; Feldpost während des Boxeraufstandes; die Karte ist durch Wasser und Schmutz stark beeinträchtigt, die Illustration auf der Vorderseite ist aber gut sichtbar geblieben! ☒ 80



710



711



712

# Briefmarken Helvetia

51. Auktion 2025

68

- 711 **Deutsch-Neuguinea**, 1900: 10 Pf. rot Postkarte mit Antwortteil (nicht verwendet) sauber entwertet **MATUPI** 22.6.00; archivfrische Erhaltung.  30

- 712 **Deutsch-Ostafrika**, 1899: Ganzsachen Litho „Gruss aus Kilwa“ sauber gestempelt **MIKINDANI**, mit Transit-Stempel DAR-ES-SALAM und AK-Stempel Berlin, gute Erhaltung.  30



713



714



715

- 713 **Kamerun 1892**: Vorläufer Kolonialbeleg von Kamerun via Liverpool (roter **PAID Liverpool BR PACKET**) und Bristol nach Malmesbury. 20 Pf. blau perfekt entwertet, ein schöner Beleg. V48  40

- 714 **Kamerun 1900**: komplette Serie mit schrägem Aufdruck, jede Marke gestempelt **KAMERUN 13.I.00** auf R-Brief nach Berlin mit Ak-Stempel rückseitig; sehr dekorativer Sammlerbeleg in einwandfreier Erhaltung! 1-6  200

- 715 **Karolinen**: Vierfarben Frankatur, 20 Pf. blau mit flachem Aufdruck, dazu 3,5 und 10 Pf. mit steilem Aufdruck; sauber entwertet **PONAPE 9.1.01**, nach Jaluit mit Ak-Stempel rückseitig; Registraturbug mittig; Geschäftsbrief innerhalb der Kolonien. 4I, 1-3II  200



716



717



718

- 716 **Marshall-Inseln**: 1901, 10 Rp. rot mit schrägem Aufdruck „Marshall-Inseln“ im Dreierstreifen auf R-Brief von Jaluit nach Nürnberg; sauber gestempelter Sammlerbeleg in bester Erhaltung, rückseitig Ak-Stempel, geprüft und visiert Behrens. 9  36

- 717 **Deutsche Post in Belgien**: R-Brief mit 6 Stk. 75 C./60 Pf. graulila, jede Marke mit Voll-Stempel ETTERBEEK entwertet; Sammlerbeleg in bester Erhaltung; Kat: 1000€+ 21  120

## Abstimmungsgebiet Allenstein

- 718 August 1920: Begleitadresse für Wertsendung, mit 50 Pf. graulila und 1.50 M braunocker beide mit ovalem Aufdruck, entwertet **MARWALDE 10.8.20** (Kr. Osterode); die 1.50 M Marke nochmals mit schw. Tinte entwertet. Rücks. Empfang bestätigt und signiert, ein seltenes Dokument! 22,26  60



719



720



721

## Freie Stadt Danzig

- 719 Mai 1922: R-Brief von Danzig nach Rom, frankiert mit 3er Streifen 4M Germania; jeder Wert klar gestempelt, dazu violetter Kastenstempel „Freigegeben P. Ue. München, hinten Ak- oder Transit-Stempel; einwandfreier portogerechter Beleg. 14  100

*Briefmarken Helvetia*

51. Auktion 2025

*Memelgebiet*

- 720 1921: Eingeschriebene Begleitadresse für Wertsachen (7kg) mit 4M/2Fr orange und 3M/60C violett frankiert; obere Marke zu nahe an den Rand geklebt und bestossen. 31,37 ☒ 40
- 721 1923: R-Brief von Heydekrug nach Waldshut mit Ak-Stempel; 4-Farben-Bedarfsfrankatur, sehr sauber entwertet mit Vollstempel Heydekrug 13.3.23; Registraturbug, sonst einwandfrei. 141-42, 145-46 ☒ 40



ex 722



723



724

*Deutsche Besetzungsausgaben 1939-45*

- 722 **Böhmen und Mähren:** Ca. 1940-44: Lot mit 10 R-Briefen aus versch. Ortschaften, diverse interessante Mischfrankaturen; 2 Briefe in sehr unterschiedlicher Erhaltung. Lot ☒ (10) 40
- 723 **Böhmen und Mähren:** 1942: R-Brief mit zwei Geburtstags Marken Adolf Hitler, je mit anhängendem Leerfeld, dazu 3 weitere kleine Werte; von Mährisch Ostrau nach Bielitz, soweit sauber. 85,88 ☒ 26
- 724 **Jersey:** 1943, Satzbrief Ansichten von Jersey, jeder Wert klar gestempelt, ein schöner Sammlerbeleg, nicht häufig! 3-8 ☒ 30



725



726

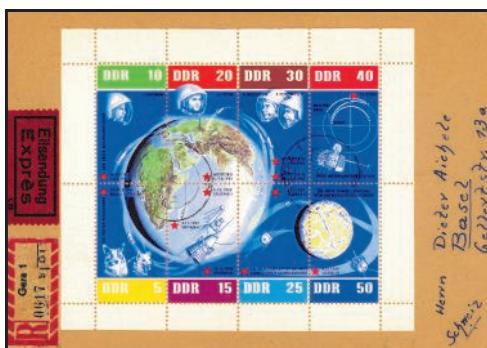


ex 727

- 725 **Lettland:** 1941, 15 K. dunkelgrün und 5 K. bräunlichrot je mit schw. Aufdruck, zusammen mit Paar 5 K. Originalmarke auf Sammlerbeleg; diese Aufdruckmarken wurden ohne deutsche Genehmigung verausgabt und waren auch nur 3½ Monate gültig! Kat: 210€ 1,3 ☒ 40
- 726 **Lettland:** 60 Pf. karminbraun mit Aufdruck OSTLAND, auf Paketadresse von Riga nach Berlin mit seltenem Päckchen-Stempel „Deutsche Dienstpost Ostland“; ein seltenes Dokument! 17 (☒) 34



ex 728



729



ex 730



731

*Alliierte Besetzungs Zonen, BRD, Berlin, DDR, Saar*

- 727 **Sowjetische Zone:** 15.7.1945: Brief von Welzow nach Genf an die Zentralstelle für Kriegsgefangene; interessante Mischfrankatur mit 6 Marken der Gemeinschaftsausgabe und Berliner Bärenmarke, dies war eigentlich erst ab 19.7. gültig! Dazu ein Sammlerbeleg von Dresden, lokal adressiert mit 6-Block 5 Pf. mit Bogenrand und Druckerzeichen. 1B, 919, 200b ☒ (2) 30
- 728 **Franz. Zone, Baden:** 1949: Serie Rotes Kreuz, sauber gestempelt GUTACH; Kat: 400€ 42A-45A ⊖ 70
- 729 **DDR 1962:** Kompletter Kleinbogen 5 Jahre Sowjet. Weltraumflüge auf R-Expressbrief von Gera nach Basel, sauber mit 2 Zentrumstempel, ein Bedarfsbeleg in bester Erhaltung. 926-933 KB ☒ 30

# Briefmarken Helvetia

51. Auktion 2025

70

- 730 **BRD 1951:** Marienkirche Lübeck, Viererblock-Serie, sauber postfrisch; Kat: 880€ 139, 140  ★★ 100  
 731 **BRD 1952:** R-Brief nach USA mit interessanter Frankatur, u.a. Jugend-Serie oder auch Duntant, gestempelt **HÖLLRIEGELSKREUTH**; Kat: 232€ 153,154,159...  40



ex 732



ex 733



ex Posten 734

- 732 **BRD 1954:** Serie Heuss, 2 Pf. bis 3 DM, komplett und in guter Erhaltung, postfrisch; Kat: 300€ 177x-196x  ★★ 30  
 733 **BRD 1959:** 40 Pf. Heuss im Viererblock, gestempelt, gute Erhaltung; Kat: Mi. Spez. 800€ 305  ⊖ 70



ex Posten 735

ex Posten 735

## Deutsche Gebiete Sammlungen und Posten

- 734 Guter Brief Posten ab Altdeutschland 1860 (2 Briefe), dann DR, einiges aus der Kriegszeit und danach mit viel Zensurbelegen; interessant vor allem die Besatzungszonen bis zu den Anfängen BRD/DDR ca. 1953, ein Berlin Brief etc.; ca. 150 Einzelfrankaturen, Mischfrankaturen und Satzbriefe, mehrheitlich in die Schweiz gelaufen, interessant. Lot  200  
 735 Doubletten Posten von ca. 800 verschiedenen gestempelten und ungestempelten Marken Deutsches Reich ab Anfang, ca. 650 Marken Berlin und 5 Blocks, meist postfrische Marken BRD von Anfang bis 1999, sowie 14 Jahrbücher (1980-1993) BRD postfrisch. Teils in unterschiedlicher Erhaltung (Stempel) Kat: ca. 4500.- Euro Posten  ★★/★/⊖ 170



ex 736



ex 737

- 736 Kleine Sammlung 1908- ca.1960, Deutsch-Österreich, Österreich, DR mit Infla, Besetzungen, Abstimmungsgebiet Allenstein, Saar, österreichische Feldpost, häufig komplett Serien (u.a. Komponisten oder österr. Baumeister); Falzsammlung, einiges aber gestempelt; sauber im Ordner, Kat: ca. 1900€ Slg.  ⊖ 60  
 737 **Deutsche Kolonien und Auslandpostämter:** Lot mit 18 ungebrauchten Ganzsachen, u.a. Marshall-Inseln, Karolinen, Marokko, Kamerun, dt. Neu-Guinea, etc. dabei ein Streifband (dt. Post in der Türkei). Lot  (18) 40



738



739



740

## Frankreich

- 738 Vorphilatelie 1830, ursprünglich aus London wurde der Brief in Calais aufgegeben; Datums-tempel links, rechts rot eingefasster **CD 8D**, schöner Beleg an J. Isler&Co, Wohlen. ☒ 30
- 739 Vorphilatelie 1832, Brief aus Paris mit rot gefasstem **CD 7D**, rechts blauer Datumstempel 24. Mai 32; einwandfreier Beleg aus dem Archiv der Firma J. Isler&Co, Wohlen. ☒ 30
- 740 Vorphilatelie 1833, Brief aus Paris mit rot gefasstem **FR 7D**, rechts blauer Datumstempel 4. Juin 33; einwandfreier Beleg aus dem Archiv der Firma J. Isler&Co, Wohlen. ☒ 30



741



742



743



744

- 741 1866: 80 C. rosa auf Brief von Paris nach Gallipoli (Apulien) mit Weiterleitung nach Catania auf Sizilien; rücks. 5 Transit- und Ak-Stempel. 23 ☒ 70
- 742 1870: 10 C. gelbbraun, Ceres, ungebraucht; sauber und gut zentriert, Befund BPB, Kat: 700€ 33 ★ 70
- 743 1870: 40 C. orange, Ceres, ungebraucht, leichte Patina; sauber mit Befund BPB, Kat: 700€ 35 ★ 50
- 744 1875: Faltbrief von Beaune nach Rubigen, Frankatur entwertet mit Nr-Stempel 396; rücks. 4 Transit-Stempel und Ak-St. THUN; attraktiv. 39,48 ☒ 30



745



746

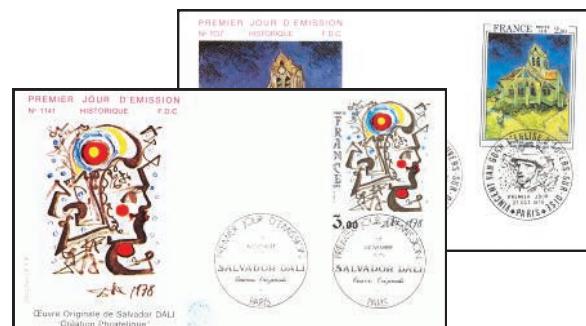


747

- 745 5-Farbenfrankatur Allegorien; Brief von Villefranche nach Boston (USA), alle Marken Type II; 4C. Marke mit Mängel, sonst gute Bedarfserhaltung. 59,68,69,71,72 ☒ 32
- 746 1930: 1. Exposition internationale de poste aérienne, OK „l' Aéronautique et L'art“, frankiert mit allen 3 Flugpost-Vignetten und 1.50 Fr. Flugpostmarke. 251 ☒ 90
- 747 1931: Karte von Rouen (Hafenansicht) mit 50 C. lila mit Aufdruck „Caisse d'Amortissement +25C“; klar entwertet, nach Estland mit rückseitigem Ak-Stempel TALLIN. 245,258 ☒ 30



748



ex 749



ex 751

- 748 1941: Nationale Hilfe, Stadtwappen, komplette Serie auf Express-Brief nach Genf mit Ak-Stempel; sauberer Sammlerbeleg. 538-549 ☒ 50
- 749 FDC Sammlung Frankreich von 1966-1979 in 6 Alben. Fast komplett. Kat: über 1300€ Slg. ☒ FDC 60



ex 750



ex 751



753

## Grossbritannien

- 750 Doublettenposten brit. Kolonien, Commonwealth und UK; reichhaltiger Posten im Einstekkalbum, wobei der grosse Katalogwert von einigen Tausend Franken mit den Marken von England (1840-1940) ab Penny Black zustande kommt. Unterschiedliche Qualität, Kat: ca. 8500€ Slg. ☺ 200
- 751 Alter Händlerposten UK und Commonwealth, meist einfaches Material, lose Marken, Doubletten und Ganzsachen; dabei sind auch ein paar bessere Werte, die ca. 65% des Kat. Wertes ausmachen. Unterschiedliche Erhaltung, Kat: ca. 2100€ Lot ☺/☒/★ 80



752



754

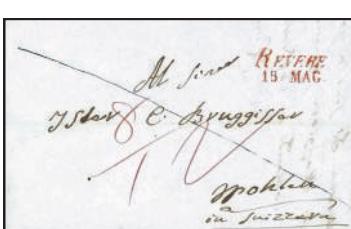


ex 755



756

- 752 1840: 1d Penny black (Platte 5) auf Faltbrief von Manchester, sauber entwertet mit rotem Malteser Kreuz; sauber und in guter Erhaltung, Befund Eichele; Kat: 600€ 1a ☒ 120
- 753 1840: 2d tiefblau, Platte 2, EK; entwertet mit Schottischem Nummern Stempel „174“ von Hawick; breitrandig, in bester Erhaltung, Attest Eichele, Kat. SG Spez: 2500€ DS7xc ☺ 850
- 754 1868: Vierfarbenfrankatur von Banbury, via London und Calais nach Luzern, sauber entwertet mit Nr-Stempel 46, daneben Datumsstempel, rotes PD und Transitstempel, Couvert mit defekten Stellen. 16,17,24,28 ☒ 150



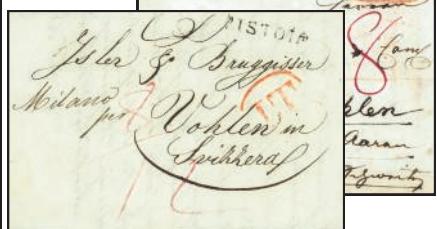
757



758



759



ex 760

## Italien

- 755 1829/30: Zwei Belege mit Langstempel **MODENA** in schwarz und rot, dazu roter Transitstempel MILANO L.T.; sehr sauber aus dem Archiv der Firma J.Isler&Co. Wohlen. ☒ (2) 30
- 756 1843: Dreizeiler **Moglia di Gonzaga - 22. MAG.** sauber auf Briefchen in die Schweiz; oben links schwarzer FRANCA Stempel. ☒ 28
- 757 1844: Roter Zweizeiler **REVERE - 15. MAG.** auf Briefchen nach Wohlen, sauber. ☒ 20
- 758 1848: Langstempel **MACERATA** auf Briefchen nach Firenze, rücks. eingefasster Stempel ASCOLI und ein weiterer Datumstempel. ☒ 24
- 759 1853: Vierkreis-Stempel **OSTIGLIA 31/5** auf Faltbrief in die Schweiz, rücks. blauer Transitstempel LUZERN und Ak-Stempel Wohlen. ☒ 20
- 760 1828-1861: Lot mit 11 Vorphilabelegen und 5 BoM, meist klare Abschläge, u.a. Parma, Prato, Genova, Trieste, Modena, Pistoia, dazu rote Nebenstempel wie LT, RL, AFFR<sup>TA</sup> FRONTIERA ; interessant! ☒ (16) 100



ex Posten 761



ex 762

# Briefmarken Helvetia

51. Auktion 2025

73

- 761 Händlerposten Italien ab ca. 1860, Einzelwerte, Serien, kl. Lots etc. dazu Doublettenalbum Italien aus den 50er Jahren, unterschiedlich; Kat: ca. 2900€ ◎/★/★★ 70

- 762 Doubletten-Sammlung Italien ab 1861 bis modern, gestempelt und ungebraucht im Einstecher-  
album, ohne Spitzenwerte, unterschiedlich, Kat: 1680€ Sig. ◎/★ 50



ex Sammlung 763



764

- 763 Sammlung **Triest Zone A und B**, ab Anfang anscheinend komplett mit Paketmarken, Porto- und Zwangszuschlagsmarken; dazu einige Kolonialgebiete, Ägäische Inseln, Libyen, Ital. Feldpost; sauber auf selbstgestalteten Blättern im Biella Binder, meist ungebraucht, postfrisch und zwei Briefe. Hoher Kat. Wert. Sig. ★/★/★/☒ 600

- 764 **Campione 1944**: 2. Auflage, Zähnung 11, Satz-FDC, sauber auf Blanko-Beleg, Kat: 350.- 1B-5B ☒ FDC 50



ex Sammlung 765



ex 767

## Liechtenstein Sammlungen und Posten

- 765 Grosses **Liechtenstein-Sammlung** ab Anfang bis ca. 2005, einiges nachher; sauber im prall gefüllten Leuchtturm-Album, es fehlen einige Spitzenwerte, sonst aber überkomplett mit Vaduz-Block (Befund Eichele), viele Sätze doppelt, dazu Dienstmarken, Flugpost, Porto; sauber geführt! Kat: ca. 20'000.- Sig. ◎ 800

- 766 Frankaturware (ohne MwSt.): Lot mit 18 Jahres-Serien ab 1996-2013 je auf Steckkarten (2009 nicht ganz komplett), ohne Blockausschnitt und KB; **Frankaturwert: ca. 790.- CHF** Lot ★★ 150

- 767 Lot auf 12 Steckkarten nur bessere Werte und Serien ab 1930, dabei auch ein Paar Dienstmarken, Blocks, etc. alles sauber postfrisch; Kat: ca. 1800.- Lot ★★ 90



768



769



770

## Liechtenstein

- 768 1920: 2 K. blau auf R-Brief von Schaan nach Vaduz, leicht gestempelt, ein sauberer Beleg; Kat: 225.- 36 ☒ 30

- 769 1921: 80 H. braunrot auf Sammlerbeleg von Vaduz nach Triesen, sauber entwertet mit Letzttag-Stempel 31.1.21! Kat: 300.- 41 ☒ 32

- 770 1938: 3 Fr. Trauermarke zum Tode des Fürsten Franz I. auf R-Eilbrief der Regierung von Vaduz, Kat: 350.- 142 ☒ 40



771



772



773

- |     |   |              |     |
|-----|---|--------------|-----|
| 771 | 1941: 10 Fr. Madonna von Dux, mit Bogeneckrand auf E- und R-Brief von Ruggell nach Luzern; sauberer Beleg mit Ak-Stempel rückseitig, Kat: 700.- | 150 ☒        | 120 |
| 772 | 1951: 2 Fr. und 3 Fr. Fürst und Fürstin, Serie mit Zähnung 14½, sauber gestempelt, in bester Erhaltung mit Gummierung; Kat: 550.-               | 248B, 249B ☺ | 80  |
| 773 | 1951: Satzbrief Fürst und Fürstin, gemischte Zähnung, gestempelt VADUZ 21.XI.51; rücks. Ak-Stempel Heerbrugg; ein tadelloser Beleg; Kat: 800.-+ | 248A, 249B ☒ | 100 |



774



775



776



777



ex 778

- |     |   |        |    |
|-----|---|--------|----|
| 774 | 1952: 5 Fr. grün, Schloss Vaduz; postfrisch, Kat: 225.- | 253 ★★ | 32 |
| 775 | 1952: 5 Fr. grün, Schloss Vaduz; postfrisch, Kat: 225.- | 253 ★★ | 32 |

## Flugpost Liechtenstein

- |     |  |             |    |
|-----|--|-------------|----|
| 776 | 1931: Zeppelinfahrt Vaduz-Lausanne mit Abwurf Lausanne, Karte mit 1 Fr. Zeppelinmarke, alle Stempel sauber; Kat: 200.- | S110A ☒     | 24 |
| 777 | 1931: Zeppelinfahrt Vaduz-Lausanne mit Abwurf, Karte mit 1 Fr. Zeppelinmarke, alle Stempel sauber; Kat: 200.-          | S110A ☒     | 34 |
| 778 | 1936: Zeppelinmarken, tadellos postfrisch; Kat: 300.-  | F14, F15 ★★ | 26 |



ex Posten 779

## Luxemburg

- |     |  |          |     |
|-----|--|----------|-----|
| 779 | Lot mit ca. 420 verschiedenen gestempelten Marken ab Nr.1 auf Einstektafeln. Guter und interessanter Klassikteil, sowie ein Posten mit ca. 1000 verschiedenen ungestempelten Marken ab 1859 mit vielen gesuchten Werten und Serien aus den Vorkriegsjahren. Auch Dienstmarken mit „Officiel“ Überdrucken, sowie 8 Blocks ab Nr. 2; bis ca. 1953 ungebraucht, nachher postfrisch. Zusätzlich noch ca. 130 FDCs und Karten. Kat: ca. 5700€ | ◎/★/★★/☒ | 360 |
|-----|--|----------|-----|

Für unsere nächsten Auktionen suchen wir noch Einlieferungen, Einzellose Klassik, Frankaturen, seltene Destinationen, Flugpost, Sammlungen mit Substanz etc.



ex 780



ex 782

## Malteser Orden

- 780 Sammlung ab 1966-83, lose und im Viererblock, komplett, dazu ein paar Karten und FDC; in einem weiteren Album, Serien, Viererblocks und Probendrucke 1982-83; alles in sauberer Erhaltung; Kat. Unificato 2003: 1280€

★★/田★★

40



ex Sammlung 781



ex Sammlung 781



## Österreich

- 781 Österreich-Sammlung meist gestempelt im alten Schaubekalbium 1850-1986: ohne die teuersten Spitzenswerte, ansonsten komplett bis überkomplett mit Porto, UNO Wien, allen Nebengebieten (da einige Lücken), Lombardie/Venetien, Levante, Feldpost, Bosnien etc.; meist detailliert gesammelt mit Farb-, Papiervarianten, Privatzähnungen, Lokalpost und ein paar andere Spezialitäten; saubere Erhaltung; Kat: 18'850€ nach ANK 2015.

Slg. ◎/★

700

- 782 Kleiner Händlerbestand auf ca. 36 Steckkarten ab 1915 bis ca. 1970; komplette Serien, Einzelwerte, ab den 50er Jahren teilweise ganze Jahrgänge. Zwei Serien mit Falz, sonst alles tadellos postfrisch, ein Satz gestempelt; Kat: 1700€

★★/★

150



ex 783



ex 784



ex 785

- 783 Lot Altösterreich inkl. Venetien/Lombardei, Levante: 17 Marken ab Nr. 2 bis ca. 1900; 2 billige Werte mit Mängeln, ansonsten gute Erhaltung mit sauberen (Rund)Stempeln; Kat: 985€

Lot ◎ (17)

60

- 784 Lot mit Abstempelungen, meist Voll-Stempel auf 17 Marken, 1883-97; dabei auch einige Zähnungsvarianten.

Lot ◎ (17)

30

- 785 Lot mit 6 zweizeiligen Stempeln auf Marken der 1. Ausgabe, diverse Typen und Papiere.

Lot ◎ (6)

30



786



787



788



# Briefmarken Helvetia

51. Auktion 2025

76

786	1850: 3 Kr. dunkelzinnöber, geripptes Papier und Balken oben, entwertet mit zweizeilig. Stpl. <b>GABLONZ 14...</b> , Befund Ferchenbauer, Spez. Kat. 350€	3la ⊖	50
787	1857: Bunfrankatur, 3 Kr. (hell)rot und 6 Kr. braun auf Rechnung von <b>SISSEK</b> nach Debreczin mit Transit- und Ak-Stempel hinten.	3,4 ☒	38
788	1855: Blauer Merkur, Type IIc, auf kompletter Zeitung „LA SFERZA“, knapp gestempelt mit K1 <b>VILLANOVA 9/3</b> ; die Marke ist an einer Stelle berührt, sonst voll- bis normalrandig und farbfrisch; ein interessantes und schönes Dokument; neues Attest Ferchenbauer; Kat: 475€	6IIc ☒	100



789



790



791



792



793

789	1851: Blauer Merkur, im Paar, Type 1b, auf Stück eines Streifbandes, entwertet mit K2; Eckrand Stück rechts oben, links angeschnitten, oben 3mm Rand, soweit in guter Erhaltung; Kat: 900€	6lb Δ ⊖	80
790	1858: 2 Kr. dunkelgelb, Kaiserkopf, Type I, Voll-Stempel <b>OCUKANE</b> (heute Kroatien); unten im Rand brauner Fleck, sonst in guter Erhaltung; eine seltene Abstempelung, sign. und Befund Ferchenbauer; Kat ANK: 520€+	10lb ⊖	75
791	1858/59: Rotes Andreaskreuz, klein, Type II; mit Falz, Gummi mehrheitlich vorhanden; Kat: 340€	★	30
792	1858/59: Braunes Andreaskreuz, klein, Type II; mit Falz und Gummi; gute Erhaltung; Kat: 450€	★	46
793	1865: Voll-Stempel <b>METKOVICH</b> auf 15 Kr. hellbraun; Faltbrief nach Trieste mit rücks. Transit-Stempel <b>ZARA 20. GEN.</b> und Ak-Stempel.	34a ☒	20



794



795



797

794	Franz Joseph 5 Kr. rot Ganzsache mit 10 Kr. blau als R-Brief nach Schwerin; 10 Kr. mit Abart „in die untere Marke verschobene Zähnung“; sauber entwertet <b>ALSERGRUND - WIEN</b> ; rücks. Ak-Stempel.	381 ☒	24
795	1906: 20 H. Privatganzsache mit vorder- und rücks. Zusatzfrankatur (total 55 Heller von Wien nach Bern).	125, 133/34 ☒	24
796	1924: Notleidende Künstler, eine Serie mit ET-Voll-Stempel, eine Serie postfrisch; Kat: 300€	442-446 ET-⊖/★★	40
797	1929: Interessanter Auslandbeleg von Innsbruck nach Charlottenburg; das Porto von 1.06 S. stimmt für den R-Brief mit Eilzuschlag, dazu war noch ein Rückschein vorhanden; AR-Brief in guter Bedarfserhaltung.	447,451,466 ☒	24



ex 796



ex 798



ex 799



ex 800



ex 801

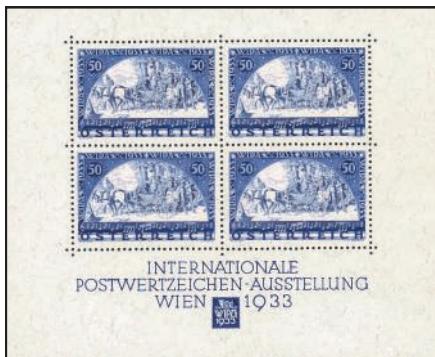
Zusätzliche Bilder oder Vergrösserungen können Sie per e-mail anfragen.

# Briefmarken Helvetia

77

51. Auktion 2025

798	1931: Internationaler Rotary Kongress, Serie mit farbigen Aufdrucken, postfrisch und in guter Erhaltung; Kat: 750€	518-523 ★★	120
799	1931: Österreichische Dichter, Serie mit Bogenrand oben oder unten, sauber postfrisch; Kat: 280€	524-529 ★★	40
800	1932: Österreichische Maler, komplette Serie, sauber postfrisch; Kat: 420€	545-550 ★★	50
801	1933: FIS-Wettkämpfe Innsbruck, Serie auf Briefstücken, sauber mit Sonderstempel vom 8.II.33 entwertet; Kat: 670€	551-554 Δ◎	50



802



ex 803



ex 804



ex 805



ex 806

802	1933: WIPA Ausstellung, WIPA Block, postfrisch; Masse 126.5x104mm, Gummi leicht wellig mit mehreren Bugspuren; Kat: 5000€	556A ★★	480
803	1933: Katholikentag, Serie in Bogenecken, postfrisch, Kat. ANK: 475€+	557-562 ★★	70
804	1934: Österreichische Baumeister, komplette Serie mit Bogenrand; sauber und gute Erhaltung; Kat: 200€	591-596 ★★	32
805	1934: Österreichische Baumeister, komplette Serie, postfrisch, Kat: 200€	591-596 ★★	30
806	1935: Flugpost-Serie, komplett, sauber postfrisch; Kat: 250€	598-612 ★★	40



807



ex 808



811



ex 812



ex 813



ex 815

807	1936: 10 S. Dollfuss, sauber postfrisch und einwandfrei, Befund Sturzeis; Kat: 1700€	588 ★★	220
808	1936: FIS II. FIS-Wettkämpfe Innsbruck, komplette Serie, postfrisch; Kat: 220€	623-626 ★★	20
809	1937 Rohrpost-Beleg: Eilbrief, damals mit Briefmarken einliegend, von Wien 1, mit Rohrpost zu Westbahnhof und weiter nach Zürich mit Ak-Stempel; Couvert mehrfach gefaltet.	573, 581 ☒	30
810	Ostmark 1938: Ansichtskarte aus Absam/Tirol nach Luzern, frankiert mit 2x 3 Gr. und 12 Pf.; saubere Mischfrankatur Österreich/Deutsches Reich!	568,469 ☒	24
811	1945: I. Wiener Aushilfsausgabe, 3 Pf. braun, helle Nuance, mit schrägem Aufdruck; nicht verausgabte Marke; sauber postfrisch, sign. und geprüft Sturzeis; Kat: 105€	(8.a) ★★	20
812	1945: 1M bis 5M Gitteraufdrucke, nicht zur Ausgabe gelangt; 1M und 5M mit schwarzem Balken im Bogenrand, postfrisch, sign. und Attest Sturzeis; Kat: 250€	VaB-VdB ★★	50



809



810



ex 818



ex 814



ex 816



ex 817



820

813	1945: Grazer Aushilfs-Ausgabe mit Aufdruck Österreich, komplette Serie inkl. der vier Markwerte, diese in verschiedenen Typen mit Attest Glavanovitz; sauber postfrisch, Kat: 700€	674-696II ★★	100
814	1946: Renner Kleinbogen-Serie auf gelbem, dicken Japanpapier, postfrisch und in bester Erhaltung, Befund Sturzeis; Kat: 2800€	780A-783A ★★	400
815	1948/52: Östr. Volkstrachten, komplette Serie mit 37 Werten, sauber postfrisch; Kat: 460€	887-923 ★★	75
816	1948: Glückliche Kindheit, komplette Viererblockserie aus Bogenecken, saubere Erhaltung, postfrisch; Kat: 440€	941-944田★★	60
817	1950: Jahres-Serie, komplett mit Kärtner Volksabstimmung und Vögel (alle 7 Werte), tadellos und sauber postfrisch; Kat: 693€	960-975 ★★	100
818	Lot mit 10 Ganzsachen, dabei ein Streifband, Korrespondenzkarten, Umschläge, meist mit sauberen Stempeln, u.a. Zergstempel Banow, K1 Neu Bidschow; z.T. in unterschiedlicher Qualität.	✉ (10)	20



ex Sammlung 819

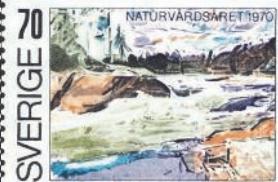


ex 821

819	Lombardia/Venetien: Interessante Sammlung ab Nr. 1, gestempelt und ein paar Werte ungebraucht, diverse Typen, schöne Abstempelungen, dabei drei Befunde (Eichele, Manzoni); Kat. ANK Spezial: 3860€	Slg. ◎/★	300
820	Lombardia/Venetien: 5 C. ockergelb, Type I, sauber vollständig, entwertet mit zweizeiligem Stempel UDINE OTT..... Befund Dr. Manzoni; Kat: 130€+	1 ◎	20



ex Sammlung 822



ex Sammlung 822

## Verschiedene europäische Länder

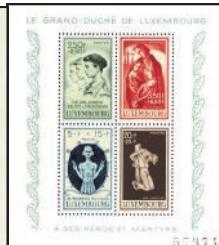
821	Kleine Schachtel mit ca. 95 Briefen, ca. 1930-1950 aus DR, Italien, Dänemark, Jugoslawien, Holland, Tschechoslowakei etc. dabei auch zwei Briefe aus Algerien, diverse Zensurbelege, Taxierungen und Ansichtskarten; alles aus Familienarchiv, teils Registratur-Lochung und -Büge; einige interessante Belege, sehr unterschiedlich.	Lot ✉	60
822	Europa CEPT-Sammlung ab Mitläufer 1933-1988 in 3 Leuchtturm Vordruckkalben; Band 1 (Mitläufer) nicht ganz komplett, nachher Europa Union fast komplett und postfrisch; im Anhang noch zusätzlich MH, Blocks etc.	Slg. ◎/★★/★/KB	200

*Briefmarken Helvetia*

51. Auktion 2025



ex Posten 823



ex 824

- 823 Posten mit 35 Blocks und Kleinbogen verschiedener Länder: Beethoven Block, je postfrisch und gestempelt, div. Blocks Spanien, Luxemburg, BRD etc.; Schweiz mit 3 Pro Aero Kleinbogen; Kat: 540€

- 824 **Bulgarien:** Flugpost 1938, 1-12 L. fünf Farb-Probedrucke in Originalzeichnung, geschnitten im Viererblock als Zusammendruck, alle je mit Befund Karaivanoff (Sofia), Kat: 600€ n.A.

Lot (35) ★★/○

40

350-353 Proben

100



ex 825



827



ex 828

- 825 **Dänemark:** 1939-90: grösserer Posten Viererblocks auf 28 Steckkarten, dabei einige komplette Serien; saubere Erhaltung; Kat: 870€

Lot田○

30

- 826 **Monaco 1980:** CEPT Ausgabe als Paar im Sonderblock auf R-Brief mit Zusatzfrankatur in die Schweiz; der Sonderblock war nicht frankaturgültig; Kat: 300€

1421/1422 ☒

40

- 827 **Niederlande:** 1928, kompletter Olympia-Satz auf Olympia Karte in die Schweiz, mit Olympia Sonderstempel entwertet, saubere Erhaltung.

205-212 ☒

24

- 828 **Niederlande:** 1948, frühes FDC Voor het kind, dazu 2 verschiedene FDC von 1952: 100 Jahre niederl. Reichstelegraphen, dazu die Serie zur ITEP Briefmarkenausstellung.

☒ FDC (3)

70



826



829



830

- 829 **Norwegen 1918-24:** Polarpost Karte der Amundsen Expedition mit beiden Stempeln, mit Fram befördert, nach Kristiania (Oslo) adressiert.

☒

30

- 830 **Norwegen 1930:** Nordkap Serie auf Satzbrief nach Hamburg, R-Beleg in guter Erhaltung mit mehreren Ak-Stempeln; Kat: 250€+

159-161 ☒

50



ex 831



ex 832

# Briefmarken Helvetia

80

51. Auktion 2025

- 831 **Polen:** Umfangreicher Doublettenbestand in 3 Einstekalben ab Anfang, mit Blocks, KB, viele Motivmarken, geschnittene Ausgaben etc. Slg. ◎/★★/★ 100

- 832 **Portugal:** Lot mit 15 Ganzsachen, davon 3 Kartenbriefe; 11 GS ungebraucht und 4 gelau-  
fen; soweit in guter Erhaltung, 3 ungebrauchte GS mit Klebespuren rücks. Lot ☒ (15) 30



ex 833



834



ex 836

- 833 **Russland:** Sammlung von 96 postfrischen Bogen aus der Zeit der Sowjetunion. Dabei auch  
etliche Bogen der gesuchten Olympia Ausgaben von 1980; Kat: über 4000€ Bogen ★★ 90

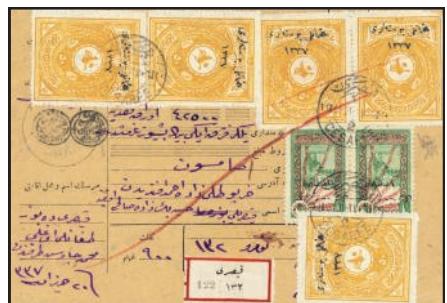
- 834 **Russland:** 20 K. Postkarte vom 1.1.1925 mit Sowjetischer Zusatzfrankatur, gestempelt  
Novocherkassk, nach Dresden, interessante Ganzsache! ☐ 50



835



ex 836



837

- 835 **Spanien** Vorphilatelie: 1837, Faltbrief aus Barcelona nach Wohlen, mit rotem Langstempel  
**CATALUNA**, darüber Routenstempel ESPAGNE PAR PERPIGNAN. ☐ 40

- 836 **Skandinavien:** kleiner Händlerposten im Ordner; Norwegen, Finnland und Dänemark; meist  
einfaches Material, aber auch ein paar teure Werte, die gut 60-70% des Katalogwerts aus-  
machen, dazu alte und modernere Ganzsachen; sehr unterschiedlich! Kat: 2600€ Lot ◎/☒/★ 120

- 837 **Türkei:** 1921, Karte mit MF der 50 Pia. gelbbraun mit Handstempel-Aufdruck, 9 Stk. vorne  
und hinten frankiert, dazu Paar 1 Pia. grün; alle Marken sauber entwertet CÉSARÉE, dazu  
ein Ak-Stempel SAMSON; teils Gebrauchsspuren, ein interessantes Dokument; Kat: 1000€ A721, 738 ☐ 100

- 838 **Sammlung Vatikan** 1929-76 im Marini-Album, ohne die Spitzenserien, sonst fast komplett,  
mit Paketmarken, Portomarken, dazu Flugpost komplett; das erste Jahr mit Falz, dann soweit  
gesehen postfrisch; Kat: 3470€ Slg. ★★/★ 120



ex 838



ex Sammlung 839



ex Sammlung 840

## UNO

- 839 UNO Genf: Sammlung in 3 Bänden, 1969-2005 gestempelt, 1969-2005 postfrisch und 2006-  
2017 postfrisch; nicht ganz komplett, dafür mit vielen Blocks, Kleinbogen und MH; alles sau-  
ber in Leuchtturm Vordruck Alben; Kat: ca. 7060.- Slg. ★★/◎/KB/MH 250

- 840 UNO Wien ab Anfang bis ca. 2017 mit Kleinbogen und Markenheftchen, nicht komplett, aber  
mit viel Material in 2 Leuchtturm-Vordruckalben; Kat: 1490€ Slg. ★★/KB/MH 70

**Sie können direkt auf Philasearch.com live mitbieten! Samstag 26. Oktober 2025, ab 10 Uhr!**  
**Bitte frühzeitig für die live-Auktion registrieren.**



ex Posten 841



ex 842

ex 842

## Übersee und ganze Welt - mit Lots und Sammlungen

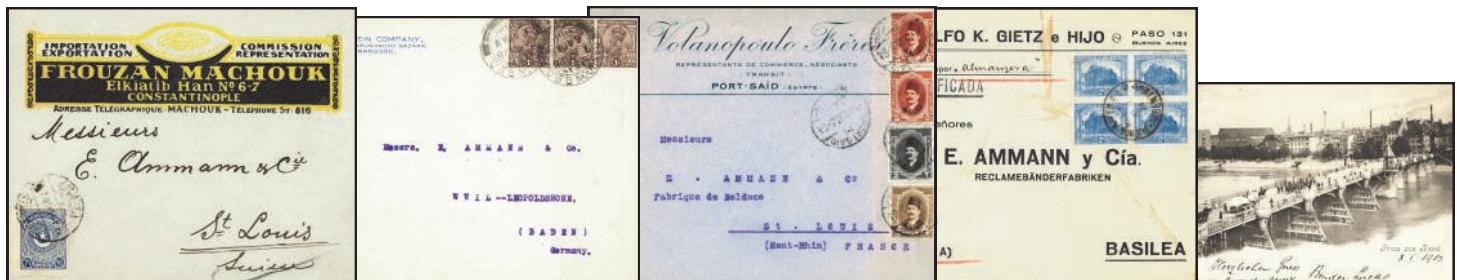
- 841 Schachtel mit 3 Einstekkalben (64 S.) ganze Welt: Band I mit USA, Canada, Mexico; Band II Mittel- und Südamerika mit 17 Ländern; Band III, Asien und Karibik mit 17 Ländern; lose Marken, Briefe, Blocks und Kleinbogen ab 1870 bis ca. 2015; interessanter Grundstock, teils in unterschiedlicher Erhaltung. Slg. ◎/★/★★/☒ 180
- 842 Sammlung Afrika in 2 Bänden auf selbst gestalteten Blättern, immer wieder illustriert mit Ansichtskarten, Bildern, Banknoten etc. dabei auch FDC und Bedarfsbriefe; vereinzelt ab 1880, einige aus den 30er bis 50er Jahre, mehrheitlich aber modern; nach Angabe sind ca. 65 Länder und Gebiete vertreten. Slg. ◎/★/★★/☒ 140



ex 843

ex 844

- 843 Posten aus 5 Kontinenten (ca. 85 Länder) von alt bis neu, in 9 Einstekkalben; grosse Vielfalt, auch viele Doubletten, alles gestempelt, teil in unterschiedlicher Erhaltung. Slg. ◎ 70
- 844 Alter Händlerposten mit ca. 135 Ganzsachen Süd- und Nordamerika und Afrika, ca. 1880-1960, meist aber um die Jahrhundertwende, im Anhang noch einige Aerogramme; viele schön illustrierte Postkarten, ca. 60-70% ungebraucht. Lot ☒ 65



ex Posten 845

- 845 Posten aus Familien- und Firmenarchiv, GS und Ansichtskarten 1894-1911, dazu Geschäftsbriebe 1925-28, aus 14 europäischen und 12 Übersee-Ländern, interessant aber in sehr unterschiedlicher Erhaltung! Lot (110) 65



ex 846

ex 847

- 846 Brief und Karten Posten ganze Welt ab 1934, Flugpost (mit ca. 25 Aerogramm Doubletten); Argentinien, Brasilien, Schweiz (nur 60er Jahre), USA (mit Weltraumbelegen) Japan, Indien, Australien, Irak, UNO, Portugal etc. ☐ (130) 50
- 847 Brieflot aus 2 Archiven, ca. 1970, 116 Briefe und 3 Ansichtskarten aus aller Welt, dabei interessante Frankaturen wie Expressbriefe aus Japan etc. ☐ (119) 40



ex 848



ex 849

- 848 **China:** Lot mit 11 Frankaturen, alle in die Schweiz, ca. 1973-79; dabei 2 R-Briefe, viele Belege mit Lager- und Transportspuren, Bügen in unterschiedlicher Erhaltung. ☐ (11) 50
- 849 **Israel:** Posten mit ca. 130 Belegen, Karten, Aerogramme ab 1955 bis in die späten 80er Jahren, alle nach Basel an die gleiche Familie adressiert. ☐ 34



850



ex 851



852



ex 853

- 850 **Jamaika 1935:** 6 P. grünlichultramarin, mit Abart „2. Fahnenstange“, sauber gestempelt MANDEVILLE; Kat: St. Gibbons £225 SG 116a ☎ 34
- 851 **Korea:** 1984, Jubiläumsalbum mit ein paar Marken aus dem Jahrgang 1984, dazu alle 55 Ausgaben des Königreichs und Kaiserreichs 1884-1905 als Neudrucke. Slg. ☐★★ 40
- 852 **Kuba:** Illustrierter Schiffspostbeleg (Hamburg-Amerika Linie), kubanische Frankatur mit Langstempel HABANA; rücks. roter amerikan. Schiffspost-Stempel und Ak-St. Wiesbaden. ☐ 30
- 853 **Marokko, 1941:** 3 Geschäftsbriebe von Rabat nach Dietikon während des Vichy-Regimes. ☐ (3) 40



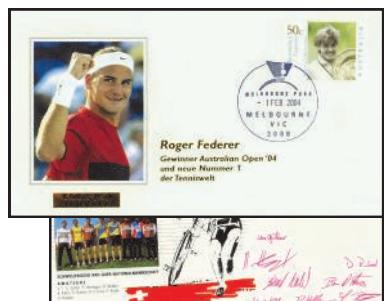
854



ex 855



ex 856



- 854 **Nepal, 1935:** Bunfrankatur mit Paar und Einzelwert 8 P. rot, dazu 2x 3 P. grün auf versiegeltem R-Brief, sauber entwertet; eine schöne Frankatur. 47,48 ☐ 40
- 855 **Südafrika, Cape of Good Hope:** 1899-1908: Lot mit 8 Karten und Briefen, meist nach Basel adressiert, Bedarfserhaltung. Lot ☐ (8) 40

Bestellen Sie bei **Briefmarken Helvetia** Bedarfsartikel wie Alben, Nachträge, Briefhüllen etc. Wir liefern Artikel verschiedener Anbieter und Hersteller.

## Motive

- 856 Sammlung **Sport** in 3 Bundesordner: Fussball-WM 1934-2006 (inkl. der beiden Maximumkarten von 1954!), Wassersport, Pferdesport, ein weiterer Band mit versch. Sportarten, dabei auch Karten mit Autogrammen; alles auf selbst gestalteten Blättern; dazu 4 Alben mit Sportmarken ganze Welt (mehrheitlich Ostblock); alles in Umzugsbox; Kat: ca. 10'000€+ n. A. ◎/★★/☒ 150



ex 857



ex 858



ex 859

- 857 Dokumentation und Sammlung über Karl Bickel (und Karl Bickel Jun.), dabei Marken, Belege, Artikel und Fotos; u.a. eine Bundesfeierkarte an Karl Bickel Jun. mit seiner ersten Marke PP 1950; FL Dienstmarken als Bogenserie etc., am interessantesten sind wohl aber die Flugpost-Belege; Kat: ca. 1850.- ◎/★/★★/☒ 100
- 858 Spezial-Sammlung **Eisenbahn** ganze Welt: selbst gestaltet im dicken Bundesordner; mit 87 Karten/Belegen und über 400 Marken, dazu viele Artikel, Original-Fotos, Bilder, Fahrkarten, Fahrpläne etc. Inventar vorhanden! ◎/★/★★/☒ 50
- 859 Spezial-Sammlung **Eisenbahnen im Philswiss-Album**: Hunderte Marken und Blocks aus div. Ländern, dann Briefe, Maximumkarten, 2 Numisbriefe und vor allem ca. 50 Ansichtskarten mit (Dampf-)Lokomotiven, Zügen, Brücken etc. aus mehrheitlich Deutschland und Schweiz. ◎/★★/☒ 50



ex 860

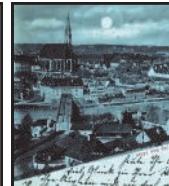
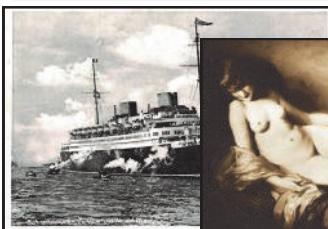


ex 861

- 860 Historische Sammlung **Spanien/Portugal** im dicken Bundesordner; Dokumentation mit Karten, Briefen, Fotos, Zeitungsauschnitten etc. betr. Politik, Militär, Heraldik, militärische Abzeichen etc., im Anhang wenig Kolonien, dafür auch moderne Ausgaben bis ca. 2005. Slg. ★/☒/◎ 60

## Wunderschachteln/Nachlässe

- 861 Nachlass mit 5 Briefalben und 2 Schachteln mit Familienkorrespondenz ca. 1930-1965; viele einfache Frankaturen, z.T. aber interessante Verwendungen, Eilbriefe, viel Zensur, auch Interniertenpost; dann auch ein paar FDC, Satzbriefe, einfache Flugpost, TdB, BF-Karten etc.; viel Post aus Frankreich, Kamerun, Algerien, aus Deutschland inkl. Besatzungszonen, Schweiz und Österreich, einige aus Übersee; dazu ein Couvert mit Soldatenmarken. Besichtigung empfohlen! ☐✉ 240
- 862 Nachlass Kiste mit 5 Vordruckalben div. Firmen 1950-2004, Liechtenstein (Leuchtturm und Lindner Album), DDR, Schweiz und Österreich; sauber postfrisch, ungebraucht und gestempelt; Kat: zusammen ca. 7100.- Bilder: → www.philasearch.com ☐✉ 180
- 863 Sammlungen von UNO FDCs, Karten und Kleinbogen, sowie eine postfrische Sammlung San Marino, praktisch komplett von 1969-1982 im Safe Falzlos Album, dazu noch Belgien und Deutschland. Bilder: → www.philasearch.com ☐✉ 50



ex Posten 864

ex 866

*Ansichtskarten Posten*

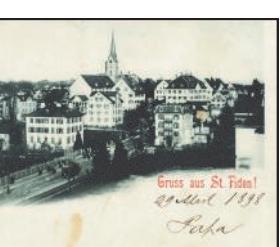
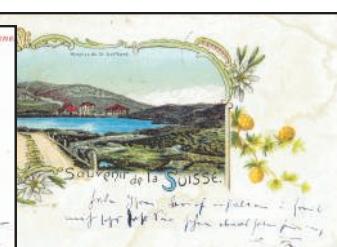
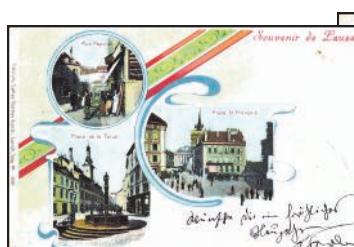
- 864 Händler Posten Ak im Album, nach Motiven geordnet: Eisenbahn, Schiffe, Erotik/Frauen, Jugendstil, dann 20 Karten mit Kalenderbildern, ein paar Werbekarten, Kunstkarten etc. Lot  (>100) 40
- 865 Kleiner Posten mit ca. 97 Karten von **Basel**, sw. oder col. ab ca. 1900-1960; teils ein paar Ansichten aus der näheren Umgebung (Bruderholz, Margarethenhügel, meist aber bekannte Ansichten, unterschiedliche Erhaltung (viele mit abgelösten Marken). Lot  (~100) 40



ex 865

ex 867

- 866 Lot mit 31 Karten aus Deutschland, Österreich, England und Frankreich usw., meist 1898, mehrere nachher bis 1919; einige (Mondschein)lithos. Lot  (31) 30
- 867 Album mit ca. 164 Karten, anfangs Bundesfeier- und ein paar PJ-Karten ab 1911, dann AK (dabei ein paar eher seltene Ansichten von Basel), auch Topographie und einiges Ausland, dann Reproduktionen von Künstlerkarten (Wiener Werkstätte), Glückwunschkarten etc.; anfangs einige gelaufen, dann meist ungebraucht! Ak. (164) 120

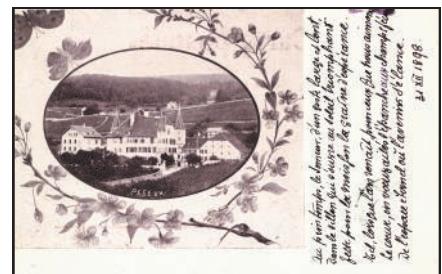


868

ex 869

*Ansichtskarten*

- 868 Farblitho „Calven Schlachtfeier 1499-1899“ mit 4 Bildchen aus **Mals** (Südtirol), gelaufen von Chur nach Bern; eher seltene Karte in einwandfreier Erhaltung! Ak. 20
- 869 1898-1900: Lot mit 7 Karten, dabei diverse Lithos, u.a. „**Gruss vom Pilatus**“ mit rotem Hotelpoststempel, „**Souvenir de Lausanne**“, „**Souvenir de la Suisse**“ (Hospice de St. Gotthard), „**Gruss aus St. Finden**“, eine UPU Karte gest. 1.1.01 etc., teils unterschiedlich. Ak. (7) 46

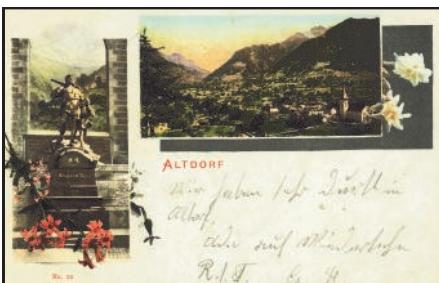


870

871

872

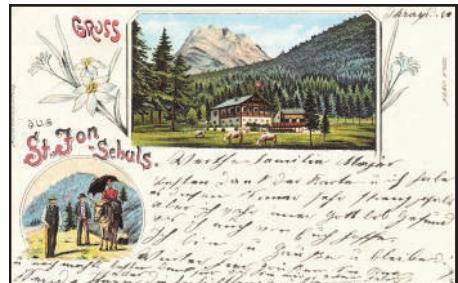
- 870 1897: Edelweiss-Litho „**Gruss aus Maloya**“, zwei Ecken bügig; gestempelt Maloja-Kursaal. Ak. 22
- 871 1898: Werbe-Litho von **Suchard** mit Walliser Motiven, minime Gebrauchsspuren, von Neuvyeville nach Lausanne gelaufen. Ak. 20
- 872 1898/99: sw. Karte „**Peseux**“, von Neuchâtel nach La Chaux-de-Fonds gelaufen, mit Ak-Stempel vom 1.1.99, Marke mit Eckzahnfehler. Ak. 26



873



874



875

- |     |  |     |    |
|-----|--|-----|----|
| 873 | 1900: Blumenkarte <b>ALTDORF</b> , mit Tell Spiele Vignette und UPU Frankatur.   | Ak. | 18 |
| 874 | 1900: Edelweiss-Litho (C. Künzli) „Gruss vom Flüela“ mit Stab-Stempel <b>FLÜELA-HOSPIZ</b> und Datumstempel Davos-Dorf 1.VII.00.   | Ak. | 26 |
| 875 | 1901: Edelweiss-Litho „ <b>Gruss aus St.Jon-Schuls</b> “, eher seltene Litho, gestempelt <b>TARASP</b> , nach Winterthur gelaufen. | Ak. | 28 |



876



877



878

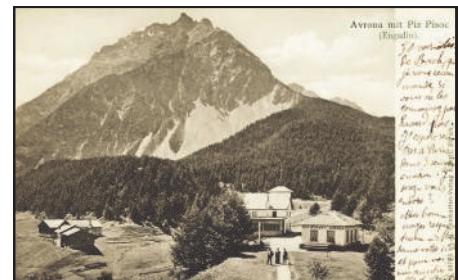
- |     |   |     |    |
|-----|---|-----|----|
| 876 | 1902: Farblitho Guarda - Unter-Engadin, sauber gestempelt <b>GUARDA 2.IX.02</b> nach Davos.   | Ak. | 30 |
| 877 | 1902: Werbe-Litho Chocolat & Cacao Maestrani, Souvenir de la Suisse, sauber, gelaufen nach Arbon.   | Ak. | 20 |
| 878 | 1905: Maloja, Hotel Vecchia, mit Kutsche und zweitem Pferdewagen mit Gütern; nach Paris gelaufen, saubere Frankatur entwertet mit Saisonstempel <b>MALOJA KURSAAL</b> . | Ak. | 24 |



879



880

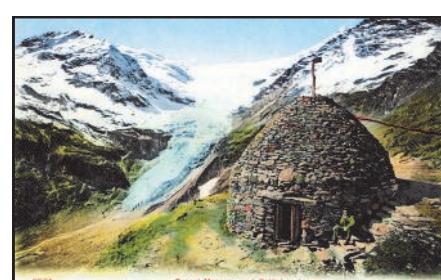


881

- |     |   |     |    |
|-----|---|-----|----|
| 879 | 1903: Maloja, Hotel Villa Vecchia Schweizerhof, mit Kutsche; nach Bayern gelaufen; rechts Ecken leicht bestossen. | Ak. | 20 |
| 880 | 1905: <b>Bahnhof Airolo</b> , Karte gestempelt Airolo nach Fano (IT) gelaufen.                                    | Ak. | 20 |
| 881 | 1905: Restaurant <b>AVRONA</b> in der Nähe Vulpera, saubere Karte nach Paris!                                     | Ak. | 24 |



882



883

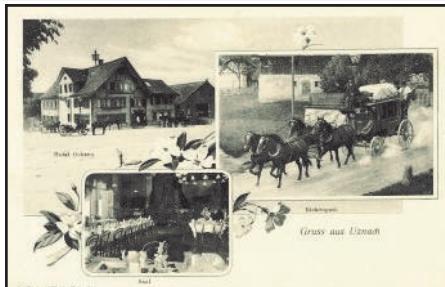


884

- |     |   |     |    |
|-----|---|-----|----|
| 882 | 1907: sw. Ansichtskarte „ <b>Gruss aus Guarda</b> “, glasklar gestempelt und nach Rügen gelaufen. | Ak. | 20 |
| 883 | 1908: col. Ansichtskarte „ <b>Sassal Massone und Palügletscher</b> “, Absender- und Poststempel.  | Ak. | 20 |
| 884 | 1908: sw. Karte von Hotel Restaurant Morteratsch, gestempelt <b>PONTRESINA</b> nach Thusis.       | Ak. | 18 |



885

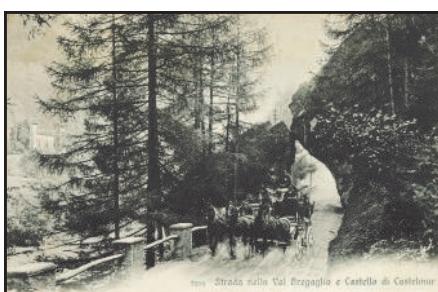


886

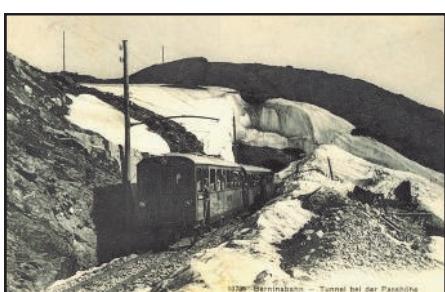


887

- 885 1908: **Gruss aus Maria Bildstein**, schöne Chromolithographie mit 6 Bildern. Ak. 18  
 886 1909: **Gruss aus Uznach**, Lichtdruck Karte mit 3 Bildern, Hotel Ochsen mit drei Kutschen, Saal im Hotel und Rickenpostkutsche in voller Fahrt; nach Malans gelaufen. Ak. 20  
 887 1910: sw. Karte **Alp Grüm - Blick ins Puschlav**; violetter Absender-Stempel und Poststempel Alp Grüm 23.VII.10. Ak. 18



888

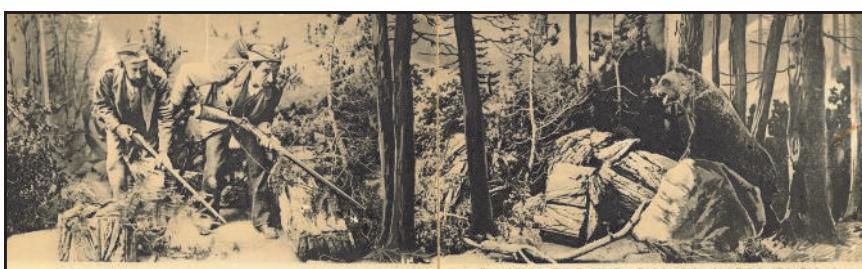


889



890

- 888 1910: sw. Karte mit Dreispänner im Bergell, hinten Castello di Castelmur. Ak. 24  
 889 1911: gelaufene sw. Karte, **Bernina Bahn** bei der Passhöhe, passend entwertet mit Bahn-Stempel SAMADEN-TIRANO 22.VII.11! Ak. 24  
 890 1911: sw. Karte vom Alt Restaurant Avrona, sauber gestempelt SCHULS 12.VII.11, links violetter Restaurant-Stempel vom Vortag; interessante Karte! Ak. 26



891

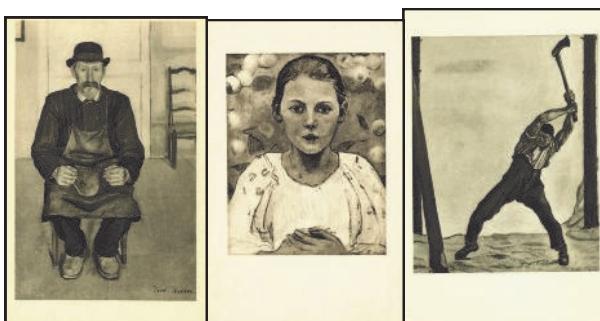


ex 892

- 891 1916: Der letzte Bär, der 1904 in der Schweiz (Val Scarl) geschossen wurde: Doppelansichtskarte ohne Marke, geschrieben in Zuoz 1916 während der Manöver im 1. WK. Ak. 30

## Künstler Karten, Werbekarten

- 892 Lot von 7 Chocolat Suchard Ansichtskarten, eine gelaufen, die anderen ungebraucht, u.a. Tarasp-Fontana, Zug, Zermatt etc. Ak. (7) 36



ex 893



ex 894

- 893 Ferdinand Hodler: 12 Karten nach Gemälden von F. Hodler, Verlag Rascher&Co. Zürich. Ak (12) 20  
 894 Set von 10 kolorierten Karten Chocolats Lindt&Sprüngli, Schweizer Landschaftsbilder, davon eine doppelt. Ak. (10) 26



895



B. F. #14 to C. B.  
Post office Boston  
at Post office West Charlestown  
Post office Boston Post Office  
Boston to Boston Post office Boston  
Post office Boston Post office Boston  
Post office Boston Post office Boston

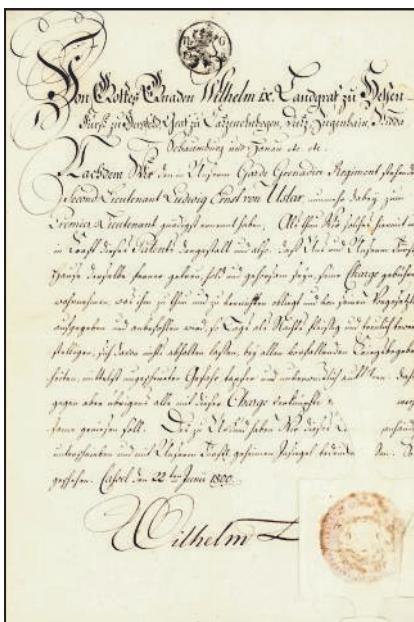


ex Lot 896

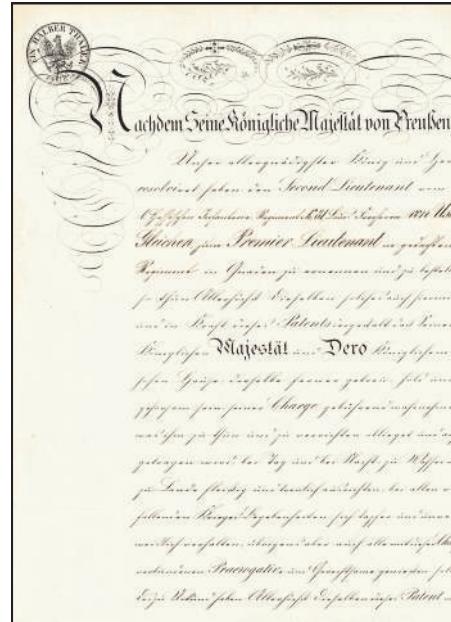
- 895 Hans Thoma, Hüter des Tals: Künstlerkarte geschrieben an den Schw. Heimatschriftsteller **Alfred Huggenberger**, einer der bekanntesten Schriftsteller im dt. sprachigen Raum im 20. Jh.

Ak.

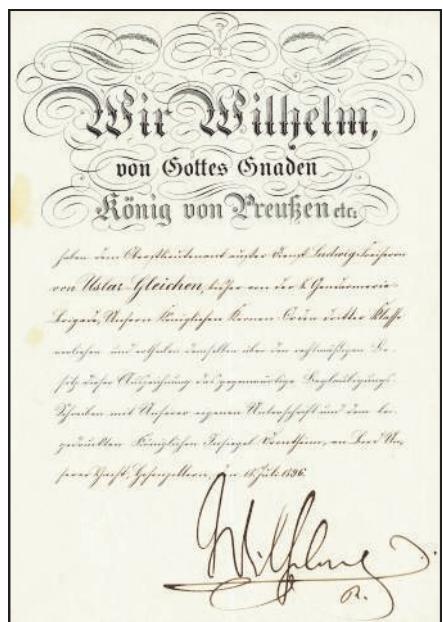
26



897



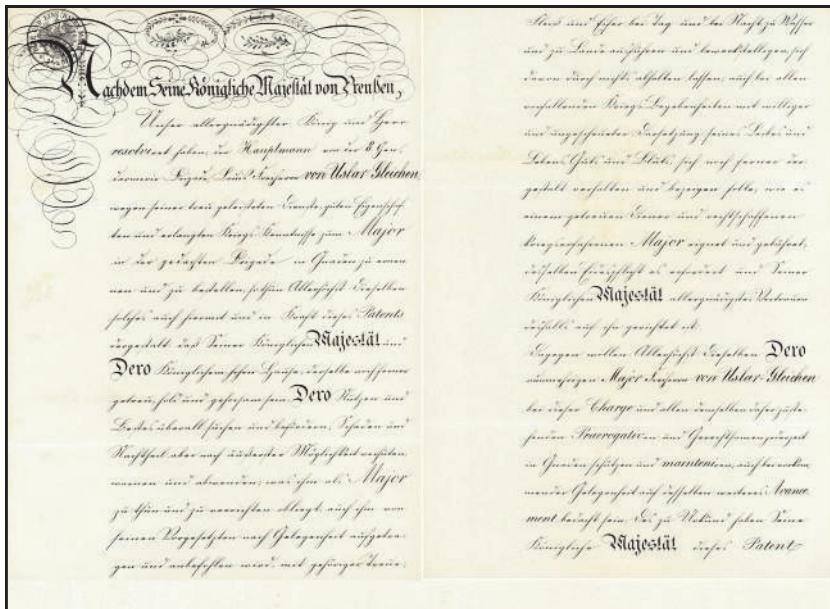
ex 898



899

## *Historische Dokumente*

- |     |   |          |     |
|-----|---|----------|-----|
| 896 | Lot von 27 historischen Dokumenten 1748-1882 zum Thema Handel, Reisen, Transport; fast alle von französischen Firmen, teils sehr schön illustrierte Dokumente (Schiffe, Meer etc.).   | Lot (27) | 120 |
| 897 | 1800: Offizierspatent zum Premier Lieutenant, verfasst und unterschrieben von Wilhelm IX. Landgraf zu Hessen; Prägesiegel leicht stockig, sonst saubere Erhaltung, mit Transkription. | (✉)      | 60  |



The image shows two handwritten signatures. The top one reads "A. H. Mayer" followed by "Königlich Preußische Patent-Akademie". Below it is a stylized, symmetrical logo consisting of two interlocking loops forming a heart-like shape, with the letters "A" and "H" integrated into the design.

ex 898

898	4 Offizierspatente von Ludwig Freiherr von Uslar Gleichen, 1864 zum Second Leutnant, 1870 zum Premier Leutnant, 1877 zum Hauptmann und schliesslich 1889 zum Major des Preussischen Militärs; saubere und interessante Dokumente; das letzte von 1889 unterschrieben von Wilhelm II. König von Preussen und letzter Deutscher Kaiser!	Lot (4)	150
899	Urkunde (resp. Beglaubigungsschreiben) zur Verleihung des Königlichen Kronen-Ordens dritter Klasse an Ludwig Freiherr von Uslar Gleichen; das Dokument zeigt ein egedrucktes Königliches Siegel und wurde von Wilhelm II. König von Preussen und Deutscher Kaiser am 18. Juli 1896 an Bord der Yacht Hohenzollern unterschrieben.	(✉)	100



ex 900



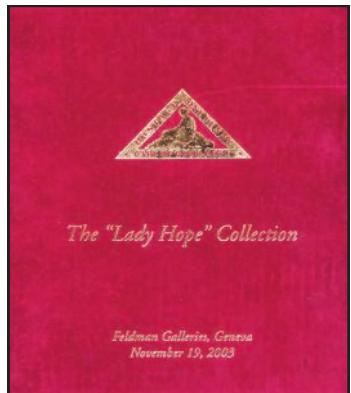
ex 901



902



903



904

## Philatelistische Literatur

900	Schachtel mit alten Auktionskatalogen von H. Köhler, Wiesbaden, aus den Jahren 1951-1956; dabei 7 komplette Kataloge und 4 unvollständige; teils nicht mehr gebunden mit losen Blättern, viele mit Altersmängeln.	Lit. (11)	70
901	Schachtel mit 6 Büchern, meist in Italienisch: Navigazione a vapore e servizi postali nel mediterraneo 1818-1861; Regno Lombardo Veneto - La prima e la seconda emissione (Diena); A.M.G. - V.G. Governo Militare Alleato della Venezia Giulia (Zanetti); Studi Storico-postali; Regno Lombardo-Veneto - Documenti inediti; Abstempelungen von Lombardei-Venetien (Fritz Billig); interessante Studien über dieses spannende Sammelgebiet!	Lit. (6)	32
902	Grosses Handbuch der Schweizer Abstempelungen 1843-1882, F.X. Andres und H. Emmenegger; Ausgabe 1940 (nur 1 Band mit Folien), antiquarisch, Einband leicht defekt.	Lit.	20
903	Auktionskatalog Burrus, Cape of Good Hope 27. Nov. 1962; Robson Lowe, London.	Lit.	20
904	Luxus-Auktionskatalog The „Lady Hope“ Collection, 19. Nov. 2003, Feldman Genf; Katalog mit Samteinband mit über 400 Losen Cape of Good Hope.	Lit.	20



ex 905



ex 905



906



907



908



## Helvetische Republik

905	1799: ½ Batzen 1799 und 1 Batzen 1799, mit Ziffer 5 resp. 10 auf der Vorderseite, kleine Spuren, aber sammelwürdige Erhaltung!	2-1189b, 2-1190c s/ss	20
-----	--	--------------------------	----

## Kantons-Münzen

906	<b>Basel:</b> Vierzipfliger Pfennig ohne Jahr, Bistum Basel, Bischofliche Münzstätte, Gerhard von Wippingen, 1310-1325; einseitig geprägt, 0.34g, Bischofskopf nach links zwischen zwei Kreuzen. Kat HMZ 1-244.	1-244 ss/vz	100
907	<b>Basel:</b> Vierzipfliger Pfennig ohne Jahr, Römisch-Deutsches Reich, Bischofliche Münzstätte, Johann III. von Vienne, 1366-1382; einseitig geprägt, 0.26g, Bischofskopf zwischen zwei Bischofsstäben. Kat HMZ 1-259.	1-259 ss	80
908	Basel, ca. 1780: Schulprämie, Schulpfennig, INVITAT PRETIIS ANIMOS.	ss	24

Für unsere nächsten Auktionen suchen wir noch Einlieferungen, Einzellose Klassik, Frankaturen, Münzen und Banknoten.



ex 909



ex 910



ex 910



911



911



912



909	Basel: Lot mit 3 modernen Silbermünzen, Jakob Burckhardt, 100 Jahre Feldschützen und Basler Heimatschutz, zusammen 37.4g, meist oxidiert.	Lot (3) s	24
910	Lot mit 5 Basler Münzen und einem Anhänger (Replika); Assis 1695, zwei einseitig geprägte Rappen (17 Jh.), 1 Rappen o.J. Stadt Basel (rück. MON BASIL) und 1 Rappen 1810 (Canton Basel), teils starke Patina.	Lot (5)	30
911	<b>Glarus 1814:</b> 3 Schilling (entsprachen 9 Rp.), unz. in sehr guter Erhaltung! Kat: 1000.-	2-373f unz	550
912	<b>Nidwalden 1811:</b> ½ Batzen in guter Erhaltung, Kat: 750.-	2-729a vz-unz	320



913



ex 914



915

## Gedenkmünzen und Medaillen

913	<b>Genf 1896:</b> Exposition Nationale Suisse de Genève; Medailleur G. Häntz, Bronze 10.85g in guter Erhaltung.	vz	20
-----	---	----	----

## Ausländische Münzen

914	<b>Baden:</b> Lot mit 10 Münzen ab 1830 bis 1871, u.a. 3 Kr. 1830, 1 Kr. 1832, 1 Kr. 1867 Scheidemünze oder 1 Kreuzer 1871 Friedensmünze; interessant und gut erhalten.	Lot (10) ss	80
915	<b>Deutsches Reich: Hamburg 1875 J, 5 M. Silber (0.9), behelmtes Wappen mit Löwen, 27.41g in sehr guter Erhaltung, fast wie unzirkuliert.</b>	vz	260



916



917



918



919



916	Deutsches Reich: <b>1903 D, 5 M. Silber (0.9)</b> Otto König von Bayern, rück. Reichsadler und Jahreszahl; 27.63g, in guter Erhaltung, ganz leichte Patina.	vz	80
917	Deutsches Reich: <b>1908 F, 5 M. Silber (0.9)</b> Wilhelm II. König von Württemberg, rück. Reichsadler, in sehr guter Erhaltung.	vz	65
918	Deutsches Reich: <b>1911 D, 3 M. Silber (0.9)</b> LUITPOLD Prinz- Regent v. Bayern, 16.6g Umlauf-Gedenkmünze in guter Erhaltung.	vz	30
919	Deutsches Reich: <b>1914 D, 2 M. Silber (0.9)</b> Ludwig III. König von Bayern, rück. Adler und Jahreszahl, 11.11g, in sehr guter Erhaltung, ohne Patina, verm. unzirkuliert.	unz	70



ex 920



ex 921

920	Lot Europäische Münzen 1765-1866: u.a. Österreich 20 Kr. Silber 1804, Portugal 5 Reis 1792, Luxemburg 10 Cts. 1855 (Willhelm III.), Sizilien 10 Tornesi 1825.	Lot (9) ss	30
921	Lot mit 10 Münzen der K. und K. Monarchie ca. 1812-94, versch. Währungen wie Kreuzer, Kreuzer, Korona oder Florin, dazu eine Halbschilling Münze von 1925; recht gute Erhaltung!	Lot (10) ss/vz	80



ex 922

924

925

922

Kleine Sammlung Frankreich ab 1615-1933, mehrheitlich 18. und 19. Jh.; 21 Münzen mit versch. Gewicht und Wert, von 2€ bis 100€; sehr unterschiedliche Erhaltung; alle Münzen bestimmt; Kat: ca. 370€

Slg. (21) s/ss

50



ex Sammlung 923

923

Kirchenstaat/Vatikan: Kleine Sammlung mit 16 Münzen 1837-1951, u.a. 1 Baiocco Gregorius XVI., 2 Bai. 1849, Pius IX., 20 Bai. Silber, 1865, Pius IX., oder 2 Soldi 1866, Pius IX. Teils in unterschiedlicher Qualität; alle Münzen auf Kärtchen beschrieben; Wert: ca. 160.-

Slg. (16) ss

60

## Antike Münzen

924

Ptolemaios IV. Philopator 221-204 v. Chr., Æ-Pentabolon, Alexandria, 38.5g; Kopf des Zeus Ammon, rücks. Adler mit Monogramm E, schön und gut erhalten.

vz

70

925

Commodus 189/190 n. Chr., Billon-Tetradrachme; Alexandria, 10.12g; rücks. Pronoia mit Krone, stehend mit Zepter; seltene Münze in guter Erhaltung; Altersspuren.

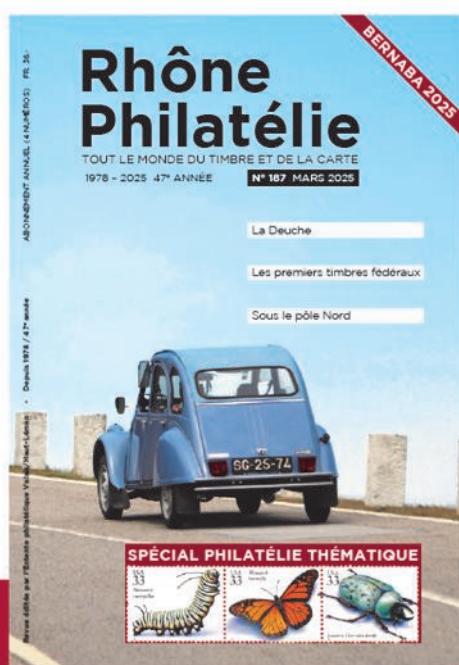
ss

70

Vielen Dank für die Durchsicht des Auktionskataloges. Vielleicht haben Sie ja Etwas für Ihre Sammlung gefunden! Bitte schicken Sie Ihre Gebote rechtzeitig ab oder registrieren Sie sich für die live-Auktion bei Philasearch!

# Rhône Philatélie

LA REVUE PHILATÉLIQUE LA PLUS IMPORTANTE DE SUISSE ROMANDE!



## ABONNEMENT POUR 4 NUMÉROS PAR AN

### Prix de l'abonnement

**CHF 36.-** pour la Suisse

**Euro 40.-** pour l'Europe

**CHF 20.-** En PDF (hors Suisse) seulement

Versement sur le compte IBAN

CH94 0900 0000 1901 1515 6

Inscription par mail [admin-tresorier@rhonephilatelie.ch](mailto:admin-tresorier@rhonephilatelie.ch)

**[www.rhonephilatelie.ch](http://www.rhonephilatelie.ch)**

**Auktionsauftrag für die 51. Auktion  
bis Freitag, 24. Oktober 2025 abschicken**

**Online live-Auktion Samstag 25. Oktober 2025**

Mit Ihren Versteigerungsbedingungen erkläre ich mich einverstanden. Ich beauftrage Sie für mich und meine Rechnung folgende Lose zu ersteigern:

Name:

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

e-mail oder Tel: \_\_\_\_\_

## Bieter-Nr.

Um auf möglichst viele Lose (auch Ersatzlose) bieten zu können, begrenze ich meinen Auktionsauftrag:

Der Gesamtbetrag soll ca. Fr. \_\_\_\_\_ (exkl. 18% Aufgeld, Porto, Verpackung, 8.1% MwSt. CHE-467.434.960 MWST) nicht überschreiten.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Unterschrift:

Jeder Auktionsteilnehmer erhält nach der Auktion eine Ergebnis- und Rücklosliste. Die Rücklose können dann bis **Samstag 23. November 2025** zum Ausrufpreis und den üblichen Zuschlägen (18% Aufgeld, Losgebühr, Porto, MwSt.) bestellt werden.

Bitte überprüfen Sie Ihre Gebote nochmals! Reklamationen, welche auf Schreibfehler beruhen, können nicht berücksichtigt werden.

- Ich bestelle .....Exemplar(e) des neuen Schweizerischen Luftpost-Handbuches 2025 (3 Bände umfassend).

Name:

Vorname:

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_



Preis: 120,- Fr

zusätzlich 12 - für Porto und Verpackung.

## Versteigerungsbedingungen

1. Die Auktion ist freiwillig und erfolgt in Schweizer Franken gegen Rechnung. Überweisungsgebühren der Banken, Kreditkarten- oder PayPal-Gebühren werden dem Käufer in Rechnung gestellt. Der Versand der Lose erfolgt nach Bezahlung der Vorausrechnung. Bei uns bekannten Kunden erfolgt der Versand gegen Rechnung.
2. Die Ausrufpreise sind Limitpreise, Untergeriete haben kaum Chancen auf Erfolg.
3. Den Zuschlag erhält die/der Meistbietende. Bei gleich hohen Geboten erhält das frühere den Zuschlag. Zur Zuschlagssumme werden ein Aufgeld von **18%** (exkl. Porto und Verpackung) und eine Losgebühr von **Fr. 2.-** pro Los erhoben. Auf dem Gesamtbetrag wird die **gesetzl. MwSt. von 8.1%** berechnet (CHE-467.434.960 MWST). Exporte sind von der MwSt. befreit.
4. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Das Eigentum an den ersteigerten Losen geht erst mit der Bezahlung des vollen Kaufpreises, die Gefahr einer Beschädigung oder eines Verlustes auf dem Postweg jedoch bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.
5. Die Auktionsrechnung wird innert 10 Tagen nach Erhalt zur Zahlung fällig. Ist die Zahlung nach 30 Tagen noch nicht beglichen, erfolgt der Einzug auf dem Rechtsweg. Alle Folgekosten (0.5% Zins pro Monat, Mahngebühren, usw.) gehen zu Lasten des Schuldners. Individuelle Zahlungsbedingungen müssen vor der Auktion schriftlich vereinbart werden.
6. Die Lose sind gewissenhaft und mit grosser Sorgfalt beschrieben. Offensichtliche Mängel oder Qualitätseinbussen sind erwähnt. Atteste und Befunde von anerkannten Prüfern sind rechtsgültig und bindend. Signaturen und Prüfzeichen gelten nicht als Veränderung der Marken/Briefe. Für Einzelmarken übernehme ich eine Echtheitsgarantie während zwei Jahren nach Verkauf. Sammlungen, Lots und Posten sind davon ausgeschlossen.
7. Bei fotografierten Marken ist für Rand, Zähnung und Stempel die Abbildung massgebend.
8. Reklamationen und Beanstandungen jeglicher Art müssen bis spätestens 5 Tage nach Erhalt der Ware schriftlich bei mir vorliegen. Spätere Reklamationen können nicht mehr berücksichtigt werden. Sammlungen, Lots und Posten mit mehr als 3 Marken können nicht reklamiert oder zurückgegeben werden.
9. Eine eingehende Besichtigung wird vor allem für Sammlungen und Posten empfohlen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Lose jederzeit in Basel besichtigt werden.
10. Die Steigerungsstufen betragen:

-	bis Fr. 50.-	Fr. 2.-
- Fr. 50.-	bis Fr. 100.-	Fr. 5.-
- Fr. 100.-	bis Fr. 200.-	Fr. 10.-
- Fr. 200.-	bis Fr. 500.-	Fr. 20.-
- Fr. 500.-	bis Fr. 1500.-	Fr. 50.-
- Fr. 1500.-	bis Fr. 3000.-	Fr. 100.-
- Fr. 3000.-	bis Fr. 5000.-	Fr. 200.-
-	ab Fr. 5000.-	Fr. 500.-

11. Zwischenangebote werden auf die nächst höhere Steigerungsstufe aufgerundet! Den Zuschlag erhält die/ der Meistbietende, und zwar eine Steigerungsstufe über dem zweithöchsten Gebot. Sie bieten z.B. für ein Los, das Sie sehr interessiert Fr. 500.-, das zweithöchste Gebot ist aber nur Fr. 340.-; in diesem Fall erhalten Sie den Zuschlag für Fr. 360.-. „Bestens-Gebote“ werden bis zum 3-fachen des Ausrufpreises berücksichtigt.
12. Alle Gebote, per Post, Telefon oder e-mail werden interessewährend und gewissenhaft, aber ohne Gewähr ausgeführt. E-mail Gebote und Gebote via Philasearch sind rechtsgültig und bindend. Jeder Bieter kann die Auftragssumme auf einen Höchstbetrag limitieren.
13. Der Auktionator kann ohne Gründe anzugeben, Personen von der Auktion ausschliessen. Dies betrifft schriftliche Gebote, e-mail- und online-Gebote und die Teilnahme an der Live-Auktion.
14. Es gilt Schweizer Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Parteien ist Basel-Stadt. Der Auktionator behält sich jedoch das Recht vor, den Schuldner an seinem Wohnort zu verklagen.
15. Durch die Abgabe eines Auktionsauftrages werden die Versteigerungsbedingungen in vollem Umfang anerkannt.